The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 657 Kleine Anzeigen.

1 Cent. | Chicago, Samstag, den 14. September 1912.—5 Uhr-Ausgabe. | 24. Jahrgang—No. 220

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Eröffnung des Panamakanals.

Soll bereits übers Jahr stattfinden. — Andere Nachrichten aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 14. Sept. Der Panamakanal wird im Herst 1913 dem Verkehr der Welt übergeben werden. Also hat heute auf Grund der jüngsten Berichte der Militärtechniker das Flottenamt bekannt gegeben. Im kommenden Winter wird die Atlantische Flotte Colon einen Besuch abstatten.

Präsident Taft begeht heute im Heim seiner Tante Delia Torrey in Millbury, Mass., seinen 55. Geburtstag. Die Tante hat für einen feinen Festbraten gesorgt. Morgen wird der Präsident nach seinem Sommerheim Beverly zurückfahren.

Handelssekretär Nagel hat angeordnet, daß von morgen an alle Dampfer im New Yorker Hafen und Sund eine vollständige Ausrüstung von Rettungsgürteln und anderen vorgeschriebenen Rettungsapparaten haben müssen. Infolge dessen wird eine Anzahl Küstendampfer die Fahrten einstellen, und die Besucher vieler Küstenorte werden auf Umwegen mit der Bahn nach New York zurückkehren müssen.

Das Staatsdepartement erhielt heute die Nachricht, daß Brasilien Maßnahmen zum Schutz der Walfische vor Ausrottung trifft. Die Walfischfangindustrie im Südatlantik liegt ausschließlich in den Händen von „Yankees“. Die brasilianische Regierung will ferner in Rio de Janeiro ein zoologisches Museum und ein Aquarium anlegen.

Streikwirren.

Duluth, Minn., 14. Sept. Nach den Unruhen, von denen der gestrige sechste Tag des Straßenbahnstreiks begleitet war, herrscht heute Ruhe. Gouv. Eberhart ist heute eingetroffen und will, wenn nötig, die Staatsmiliz mobil machen. Der gestern Nachmittag infolge der Ausschreitungen und Mißhandlungen von Streikbrechern eingestellte Straßenbahndienst wurde heute in ganz beschränkter Weise wieder aufgenommen, doch benutzt das Publikum die Wagen nicht. George A. Redbon von Chicago, einer der Streikbrecher, liegt in einem hiesigen Hospital im Sterben; er hatte gestern auf einen Haufen Streikerfreunde geschossen, und diese hatten ihm den Schädel eingeschlagen. Bewaffnete Chicagoer „Geheimpolizisten“ hatten gestern Schreckschüsse abgefeuert und die Streiker hatten darauf in die Straßenbahnwagen geschossen. Viele Erzverlader und andere Arbeiter feiern heute, um den Streikern zu helfen. Viele Landstreicher treffen hier ein.

Charleston, W. Va., 14. Sept. Auf die Milizposten in Holley, dem Mittelpunkt des unter Kriegsgesetz stehenden Kohlenstreikreviers, wurde heute aus dem Hinterhalt geschossen. Ein Absuchen der Bergwaldungen war erfolglos. Auf der Nordseite des Kanawha, wo die Kohlengräber am Dienstag die Arbeit wieder aufgenommen haben, kam es heute zwischen feindlichen Gruppen der Leute zu bösen Schießereien, doch ist deren Ausgang nicht bekannt. Miliz wird auch dort die ohnmächtigen Ortsbehörden ersetzen, da völlige Anarchie herrscht.

Der Kroatenkongreß.

Kansas City, Mo., 14. Sept. Der Nationalbund der Kroaten tagt hier und hat heute „Namens einer halben Million Kroaten in den Ver. Staaten“ Beschlüsse gefaßt, in denen gegen die Tyrannei in Kroatien protestirt wird, für welche an erster Stelle die Wiener Regierung und in zweiter dieser dienende kroatische Verräter verantwortlich gemacht werden.

Es wird das geheime und gleiche Stimmrecht gefordert, und alle Parteien in der alten Heimat werden zu gemeinsamem Kampfe gegen die die nationale Existenz zerstörende Tyrannenwirtschaft aufgefordert und ihnen die Hilfe der Kroaten in Amerika versprochen. „Lang lebe das freie und einige Kroatien“, schließt der Beschluß.

Aus der Politik.

Seagirt, N. J., 14. Sept. Gouv. Wilson wird morgen seine Reise nach dem Westen antreten, um 5 Uhr Montag Nachmittag in Chicago eintreffen und eine Stunde später nach Sioux City, Iowa, weiterfahren. Ehe er Iowa erreicht, wird er keine Wahlreden halten. Er wird dort Lokalzüge benutzen und überall sprechen.

Reno, Nev., 14. Sept. Oberst Roosevelt hielt heute hier seine Hauptrede und traf heute Nachmittag in Sacramento, Kal., ein. Abends spricht er in San Franzisko. Seit Montag, als er in Spokane war, war er fast beständig unterwegs. Er hat sich von seiner Heiserkeit erholt.

Milch billiger.

Elgin, Ill., 14. Sept. Die „großen“ Milchhändler des Elginer Distriktes haben heute die Milchlieferungsverträge für das Winterhalbjahr abgeschlossen. Die Preise sind gegen das letzte Winterhalbjahr um 4⅙ bis 9⅙ Cents für hundert Pfund geringer, im Durchschnitt $1.98.

Trübe Nachrichten aus Mexiko.

Im südlichen Teil herrscht ebenfalls Anarchie. — Die Verschwörung zur Einäscherung der Hauptstadt des Landes.

Washington, 14. Sept. Das Staatsdepartement erhielt heute Nachrichten, wonach im südlichen Teile von Mexiko Anarchie herrscht, Amerikaner und Europäer nach der Landeshauptstadt flüchten und die Regierung, weil sie in der Nähe der letzteren eine große Truppenmacht aufrecht erhalten muß, der Empörung nicht tatkräftig entgegentreten kann. In Chihuahua wurden von Räuberbanden Züge zum Entgleisen gebracht und in einem Falle mehrere Fahrgäste getötet.

Der mexikanische Schatzamtssekretär Madero hat dem New Yorker Syndikat, welches einen von der mexikanischen Regierung schon 1888 für völlig wertlos erklärten Anspruch Enrique McIntoshs aufgekauft hat und jetzt geltend zu machen sucht, geschrieben, sie werde nichts bezahlen.

Generalmajor Wood hat El Paso, Tex., als Hauptproviantposten auserkoren. Offiziere berichten, daß im Winter in Mexiko Hungersnot droht.

Stadt Mexiko, 14. Sept. Die Regierung hat ermittelt, daß die Verschwörung zur Einäscherung der Landeshauptstadt am Nationalfeiertage, morgen, viel weiter verzweigt war, als man überhaupt geahnt hatte, und daß die Bande auch Puebla, Monterey und Saltillo einäschern wollte. Die Rädelsführer wurden aufgehoben.

Senor Magana ist heute eingetroffen, um Namens des Rebellengenerals Oroczo Präsident Madero Friedensvorschläge zu machen und die einander feindlichen Elemente versöhnen. Er hat für Madero schon früher ähnliche Aufträge besorgt.

Ultramoderner Ehevertrag.

Los Angeles, 14. Sept. Heluiz Chandler, 21, und Carlton Washburne, 22 Jahre alt, werden morgen heiraten, nachdem sie vor acht Tagen bekannt geworden sind. Das Mädchen ist die Tochter einer verstorbenen Schriftstellerin, der Jüngling Sohn eines Schriftstellers. Beide haben studirt, Carlton an der Chicagoer Universität. Heute machten sie ihren Heiratsvertrag bekannt, wonach im Falle von Kinderlosigkeit und Erlöschen der Liebe Scheidung eintreten soll und keiner der beiden Gatten verhindert wird, anderweitige elterliche Verantwortlichkeit zu übernehmen. Ihren Erwerb wollen sie ehrlich teilen, für etwanige Kinder rechtlich sorgen.

Schnee in Kolorado.

Denver, Kol., 14. Sept. Heute fiel im mittleren Teile des Staates, also hoch oben im Felsengebirge, und in Teilen von Whoming Schnee, nachdem während der verflossenen Nacht in beiden Staaten ein kalter Regen niedergegangen war. In Denver fielen 3 Zoll Schnee. Dabei stand der Wärmemesser auf 34 Grad.

Ausland.

Fleischeinfuhr nach Berlin.

Stadtverwaltung kauft Hammelfleisch in Australien.—Graf Berchtold nach Rom zur Beratung.—Mit 84 Jahren Vater.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.“)

Berlin, 14. Sept. Die Stadtverwaltung hat mit einem Vertreter Australiens einen Vertrag abgeschlossen, wonach zu Anfang November ein Kühlschiff mit dem Fleisch von hunderttausend Hammeln von Adelaide nach deutschen Häfen abgehen wird. Der Verkauf des Fleisches soll um die Weihnachtszeit stattfinden. Zu dem Zwecke trifft die Stadt Vorkehrungen zur Erweiterung der vorhandenen städtischen Kühlhalle. Alle Bestimmungen des Fleischschaugesetzes werden in vollem Umfang erfüllt werden. Nun wird aber noch nachdrücklich der Wunsch geäußert, daß der Zoll herabgesetzt werden möge, um das Fleisch auch billig an die Verbraucher abgeben zu können.

Die Regierung von Baden hat, einem vielseitigen Verlangen entsprechend, das Verbot der Einfuhr von Schweizer Rindvieh und Ziegen aufgehoben.

Das Reichsmarineamt hat den bekannten Ingenieur Hirth als flugtechnischen Beirat engagirt, um Wasserflugzeuge zu erproben und Offiziere auszubilden, welche im Luftschiffdienst der Kriegsflotte Verwendung finden sollen.

Im Schacht Westende bei Duisburg, Rheinprovinz, wurden durch eine Explosion sechs Kohlengräber getötet, 50 kurze Zeit abgesperrt.

Professor Rudolf Eucken, der namhafte Philosoph der Universität Jena, ist heute von Kuxhaven nach New York abgefahren und wird im kommenden Semester an der Universität Harvard als Austausch-Professor einen Zyklus von Vorlesungen über Philosophie absolviren.

Wien, 14. Sept. Graf Berchtold, der österreichisch-ungarische Minister des Aeußeren, wird nach Erledigung der demnächstigen Delegationentagungen König Viktor Emanuel in Rom besuchen und sich mit dem italienischen Minister des Aeußeren, San Giuliano, besprechen. Die Reise steht mit der Lage auf dem Balkan in Verbindung; die russische Regierung hat übrigens in neuester Zeit sowohl in Cetinje wie in Belgrad und Sofia auf das kräftigste zur Ruhe gemahnt, und ohne Rußlands Zustimmung gibt es dort keinen Krieg.

Der Erzherzog-Thronfolger hat die Truppen der verstärkten 7. und 12. Armeekorps, welche unter Hinzuziehung von Honvedtruppen in dem Gelände zwischen Körös und Maros, östlich der Theiß, Herbstmanöver abhielten, für ihre Leistungen belobt. Besondere Aufmerksamkeit fand die Verwendung der Flugzeuge und Luftschiffe.

Der greise Schauspieler Bernhard Baumeister, der seinerzeit ganz Wien durch den Abschluß eines neuen Ehebundes überraschte, ist noch Vater geworden. Der Künstler vollendet am 28. Sept. das 84. Lebensjahr. Vor zwei Monaten war Baumeister so schwer erkrankt, daß an seinem Wiederaufkommen gezweifelt wurde. Aber seine zähe Natur kämpfte sich durch. In der ersten Maihälfte d. J. hatte er sein diamantenes Jubiläum als Mitglied des Hofburgtheaters begangen, bei welchem er im Jahre 1852 eingetreten war.

Der Eucharistenkongreß.

Wien, 14. Sept. Die feierliche Schlußsitzung des Eucharistenkongresses fand heute in der Rotunde des St. Stephansdoms statt. Trotz unaufhörlichen Regens hatte sich eine riesige Menschenmenge dazu eingefunden, auch mehrere Mitglieder der Kaiserfamilie. Der päpstliche Gesandte, Kardinal von Rossum, war der letzte Redner. Dieser hatte vorher ein feierliches Hochamt im Dom abgehalten.

Der Kaiser wird heute Abend die hervorragenden Mitglieder des Kongresses in der Hofburg empfangen. Die für morgen geplante große Prozession vom Dom nach der Hofburg dürfte wegen der schlechten Witterung ausfallen. Unter den 4000 bis 5000 Kardinälen, Erzbischöfen, Bischöfen und Priestern von außerhalb der österreich-ungarischen Monarchie, welche an dem Kongreß teilnehmen, sind aus den Ver. Staaten der Erzbischof von San Franzisko und die Bischöfe von Milwaukee, Joliet und Covington und der Hilfsbischof von St. Paul anwesend.

Der nächste Kongreß wird am 24. April 1913 in Malta stattfinden.

Große Vorsicht zur See.

Bremen, 14. Sept. Die deutsche Seeberufsgesellschaft, welche die deutschen Schiffahrtsvorschriften verfaßt, hat heute verfügt, daß alle Frachtschiffe mit 60 und alle Dampfer mit 75 und mehr Personen an Bord Funkentelegraphenapparate haben müssen, von denen Depeschen 100 Meilen weit gesandt werden können. Für die Verladung von Getreide wurden verschärfte Sicherheitsvorschriften erlassen.

Oberbürgermeister Kirschner tot.

Berlin, 14. Sept. Der im Mai in den Ruhestand getretene Oberbürgermeister Dr. K. A. Martin Kirschner ist heute auf seinem Landsitz in der Nähe der Reichshauptstadt an einem Herzleiden gestorben. Er war 1842 geboren und seit 1899 Oberbürgermeister von Berlin.

— Der Methodistengeistliche Green, welcher im westvirginischen Gebirge mehrere kleine Gemeinden bedient, wurde im County Monroe nach einer Predigt über Unehrlichkeit auf der Landstraße von mehreren Unbekannten überfallen und totgeschlagen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Amerika und Hamburg von Hamburg; morgen erwartet, Barbarossa von Bremen.
Philadelphia: America von Genua.
Rotterdam: Noordam von New York.
Boston: Pretoria von Hamburg.
Hamburg: Cleveland von New York.
Queenstown: Carmania von New York.
Leghorn: Perugia von New York.
Plymouth: Olympic und St. Louis von New York.

Abgegangen:

New York: Kronprinzessin Cecilie nach Hamburg; Finland nach Antwerpen; New York nach Plymouth.
Southampton: Kaiserin Augusta Victoria nach New York.

— Günstige Gelegenheit. — Freund (zum Fabrikanten): Als du gerade der Kontoristin einen Kuß gegeben hast, kam deine Frau dazu und fiel in Ohnmacht? Na, was hast du denn da schnell gemacht?—Fabrikant: Ich hab' zunächst der Kontoristin n o c h a paar Busserln gegeben!

— Gemütlich. — Herr Lehmann: Ach, Herr Müller, würden Sie mir vielleicht mal Ihren Zylinder borgen?“ —Herr Müller: Aber der paßt Ihnen doch gar nicht!—Herr Lehmann: O, das tut nichts! Ich will ihn nur so lange der Vogelscheuche in meinem Garten aufsetzen, bis mein eigener schlecht genug ist!

— Einfach erklärt. — Studiosus A.: Du, hör' mal, was mag denn wohl der Pump mit seinem Freund Peter gehabt haben? Ich habe die beiden immer für unzertrennlich gehalten, und jetzt, wenn man Pump sieht, dann ist Peter nicht dabei, und sieht man einmal Peter, dann ist Pump nicht dabei. —Studiosus B.: Aber Menschenskind, das ist doch sehr einfach! Heute haben wir den Achtundzwanzigsten, und da haben Peter und Pump entschieden seit acht Tagen nur noch eine Hose zum Ausgehen!

Blair soll helfen.

Beratung zwischen Straßenbahnern und Vertretern von Vororten.

Im Büro des Anwalts Roß C. Hall im Ashland Block fanden sich heute Vormittag auf Wunsch der Führer der Straßenbahnergewerkschaft Vertreter der Ortsbehörden derjenigen Vororte ein, durch welche die Linien der „County Traction Company“ führen. Anwesend waren George Comerford und R. C. Hall, Cicero; John C. Arnold und John R. Moß, Oak Park; B. F. Langworthy, River Forest; Thomas Alway, Brookfield, und O. de L. Rankin, Maywood. Von Seiten der Straßenbahner hatten sich Verbandspräsident Mahon, Präsident Quinlan vom Lokalzweig Nr. 241 und mehrere Andere eingefunden.

Präsident Mahon erklärte den Ortsbeamten, man hätte sie eingeladen, um ihnen und dem Publikum der Vororte ein klares Bild zu geben vom Stande der Straßenbahndinge, damit, wenn es zum Streik bei der „Traction Company“ kommen sollte, Allen klar wäre, daß die Schuld nicht auf Seiten der Gewerkschaft liege. Bis vor einiger Zeit seien die Straßenbahner der Vorortlinien in einer besonderen Gewerkschaft organisirt gewesen, die aber jetzt mit Nr. 241 verschmolzen worden sei. Präsident Schmidt habe dies erst nicht anerkennen wollen, sich später aber sogar schriftlich dazu verstanden. Jetzt hätte er sich jedoch ganz plötzlich herumgedreht und erkläre, mit Nr. 241 nicht verhandeln zu wollen; er verlange, daß seine Angestellten einen besonderen Lokalzweig bildeten.

Präsident Mahon betonte ganz besonders, daß es sich bei dieser Sache nicht um eine Löhne, Stunden oder Arbeitsbedingungen betreffende Streitfrage handle, denn es sei vordem mit Herrn Schmidt ausdrücklich vereinbart worden, daß erst nach der Entscheidung des Schiedsgerichts und nach Abschluß von neuen Lohnverträgen mit den Gesellschaften in der Stadt mit seiner Gesellschaft ein deren besondere Verhältnisse berücksichtigender Vertrag vereinbart werden sollte.

Es folgte dann eine längere Erörterung, aus welcher hervorging, daß die „County Traction Company“ in den Vororten sich nicht eben großer Beliebtheit zu erfreuen scheint. Die allgemeine Ansicht war, daß die Gesellschaft einen Streik herbeizuführen wünsche, um von den Ortschaften neue Freibriefe zu günstigen Bedingungen erlangen zu können, und dazu die Gewerkschaft benutzen möchte. Zu einem solchen Manöver, erklärte Präsident Mahon, würde die Gewerkschaft sich aber nicht hergeben; sie wolle keinen Streik und würde in einen solchen nur gezwungen und widerwillig eintreten.

Nachdem Herr Hall darauf hingewiesen hatte, daß ein Streik unter allen Umständen, besonders aber jetzt, wo vielleicht ungünstige Witterung zu gewärtigen sei, einen schweren Schaden für die Vorstadtbewohner bedeuten würde, kam man zu dem Entschluß, durch einen Ausschuß nochmals entweder mit Präsident Schmidt oder womöglich mit Herrn Blair, dem finanziellen Hintermann der städtischen Straßenbahngesellschaften, in der Sache zu unterhandeln. Man ist nämlich überzeugt, daß die „Traction Co.“ von dieser kontrolirt wird.

Endlich gefangen.

Die letzten beiden Mitglieder der virginischen Meuchelmörderbande.

Des Moines, Iowa, 14. Sept. Geheimpolizisten aus Roanoke, Va., verhafteten heute hier in einem Hause an der 11. und Locust Straße Sidney Allen, Führer der Meuchelmörderbande, welche in Hillsville, Va., Richter, Staatsanwalt, Sheriff und mehrere Zuschauer im Gerichtssaal erschoß, und Wesley Allen, ein anderes Mitglied, letzteren bei der Arbeit als Pflasterbauer.

— Gut gesagt.—Herr (zum Diener des Hauses): Im Vertrauen, wie viel Lenze zählt denn die Tochter des Hauses? — Diener: Da ist nix mehr mit den Lenzen, da kann man nur noch von Jahren reden!

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend unbeständig und kühler; heute Abend oder morgen gelegentliche Regenschauer; Nordwestwind.
Illinois: Unbeständig; entweder heute Abend oder morgen Regenschauer; kühler.
Indiana: Heute Abend und morgen wahrscheinlich Regen; kühler.
Niedermichigan: Heute Abend oder morgen Regen; in den nördlichen und westlichen Gebietsteilen heute Abend, im Rest des Gebietes morgen kühler.
Wiskonsin: Im Westen des Gebietes heute Abend und morgen im Allgemeinen klar, im Osten bewölkt; während der Nacht kühler, im Westen wahrscheinlich leichter Frost.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 74 Grad; Nachts 12 Uhr, 70 Grad; Morgens 6 Uhr, 66 Grad; Mittags 12 Uhr, 73 Grad.
Sonnenuntergang, heute — 6:13.
Sonnenaufgang, morgen — 5:38.

Die „Abendpost“

veröffentlicht heute

657

Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

Teures Glas Wein.

Handlungsreisender aus Montana machte eine trübe Erfahrung.

Der Gipfel der Frechheit.

Brach am hellen Tage in die Wohnung eines Polizisten ein und entkam mit der Beute.—Ein Mann genügte ihr nicht. — Erleichterte sein Gewissen.

Der hier im Gasthof Nr. 620 N. State Straße abgestiegene Handlungsreisende Fred Snyder aus Helena, Mont., meldete der Polizei, daß er gestern Abend in McGoverns Wirtschaft, Nr. 432 N. Clark Straße, von einem Fremden mittels eines ihm in einem Glase Wein beigebrachten Opiats betäubt und um $32 beraubt worden sei.

„Ich bezahlte,“ sagte er, „um halb zwölf Uhr einen Schnaps mit einem Goldstück, das ich meiner um den bloßen Leib gebundenen Geldkatze entnommen hatte. Gleich darauf knüpfte ein Mann, der am Schanttisch gestanden und mich beobachtet hatte, eine Unterhaltung mit mir an und lud mich zu einer Flasche Wein ein. Ich nahm die Einladung an, begab mich mit ihm in das Hinterzimmer und trank ein Glas Wein. Dann schwanden mir die Sinne. Als ich nach etwa anderthalb Stunden aus meiner Betäubung erwachte, war der freundliche Spender und mit ihm meine Geldkatze nebst Inhalt verschwunden.“

McGovern erklärte auf Befragen, keine Ahnung von dem angeblichen Raube zu haben. Die polizeiliche Untersuchung ist im Gange.

In der Höhle des Löwen.

Polizist George J. Fleming von der Wache an Desplaines Str. und seine Gattin befanden sich gestern Mittag auf dem Hofe ihrer Wohnung, Nr. 4649 Cornelia Str., als ein frecher Spitzbube die Vordertür sprengte, in die gute Stube trat, sich des Schergen Revolver und die Brille der Frau des Hauses aneignete und das Weite suchte. Fleming sah ihn, als er zur Vordertür hinauslief, setzte ihm nach und verfolgte ihn vier Straßengevierte weit, ehe er, gänzlich erschöpft, die Verfolgung des leichtfüßigen Spitzbuben aufgeben mußte. Der Dieb entkam und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Durch das Oberlicht kletterte gestern Abend ein Einbrecher in die Anlage der Kosher Star Sausage Co., 1010 Maxwell Str., und stahl 24 Pfund Wurst. Er ist unbehelligt mit der Beute entkommen.

Dreieckiges Verhältniß.

Oskar Galley, Nr. 7008 Adams Ave., und seine 24 Jahre alte angebliche Frau Stella befinden sich in Haft. Er heiratete Stella im vorigen März in South Bend, Ind. Der Weichensteller James E. Carabine, Nr. 1942 Washington Blvd., behauptet nun, daß Stella seine rechtmäßige Gattin sei. Sie habe noch zwei Monate, nachdem Galley sie zum Altar führte, zeitweilig mit ihm zusammengelebt, ehe sie ihn endgiltig verließ.

Galley wurde gestern verhaftet, als er angeblich unter der falschen Vorspiegelung, Carabine zu sein, sich in den Besitz von dessen im Lathropschen Lagerspeicher, Nr. 1411 Michigan Ave., untergebrachten Möbeln zu setzen suchte. Stella wartete in der Wohnung an Adams Ave. auf seine Rückkehr mit den Möbeln, als statt seiner die Häscher sich einfanden und auch sie festnahmen.

Das Paar wurde in der Wache an S. Clark Str. eingesperrt. Galley gibt zu, gewußt zu haben, daß Stella schon verheiratet gewesen sei, behauptet aber, angenommen zu haben, daß sie vom ersten Manne eine Scheidung erlangt hätte.

Handelt selbstlos.

Als die Angeklagten heute dem Stadtrichter Fry vorgeführt wurden, trat Carabine nicht als Kläger, sondern als Fürsprecher für sie auf. Er bat den Richter, sie straflos zu entlassen. „Ich liebe meine Frau,“ sagte er, „bin aber ein alter Mann und kann es ihr daher nicht verdenken, daß sie den jüngeren Mann mir vorzieht. Ich möchte ihrem Glücke kein Hinderniß sein.

„Falls Sie, Herr Richter, meine Bitte erfüllen, werde ich sofort das Scheidungsverfahren anhängig machen, oder aber, falls Stella das vorzieht, ihr die Einreichung der Scheidungsklage überlassen. Ich wünsche aber nicht, daß sie bestraft wird.“

Der Richter versprach, sich die Sache überlegen zu wollen. Er verschob die Verhandlung auf Montag und stellte die Angeklagten bis dahin unter je $1000 Bürgschaft. Carabine bemüht sich jetzt, Bürgen aufzutreiben.

Stella behauptet, der festen Ueberzeugung gewesen zu sein, daß sie von Carabine geschieden war, als sie Galley heiratete.

Sie habe den Anwalt Thomas Hall in Clinton, Iowa, beauftragt gehabt, die Scheidungsklage einzureichen. Auch habe sie ihm die Gebühren gezahlt. Als sie nach Monaten nach Chicago reiste und von Hall nichts mehr hörte, hätte sie natürlich geglaubt, daß dieser, wie er ihr in Aussicht gestellt, die Scheidung erlangt habe.

Plaudert aus der Schule.

Frank Garrett, auch Wm. Coleman genannt, der im vorigen Monat mit einem gewissen Fred Martin unter der Anklage verhaftet wurde, einen Geldschrank in der Anlage der Cleveland Stone Co. gesprengt und geplündert zu haben, hat angeblich gestanden, hier insgesamt zehn Einbrüche verübt zu haben. Auch hat der angeblich im ganzen Lande als gewandter Dieb bekannte Häftling angeblich wichtige Enthüllungen über einen hier bestehenden Hehlerring gemacht, durch dessen Vermittlung das hiesige Spitzbubengelichter sich der Beute zu entäußern pflege. Auf Grund seiner Aussagen haben jetzt die Staatsanwaltschaft und die Polizei eine Untersuchung gegen den angeblichen Hehlerring eingeleitet.

Wie verlautet, haben gestern die Großgeschworenen mehrere auf Einbruch lautende Anklagen gegen Garrett erhoben.

In Schwulitäten.

Der Buchagent W. H. March, Nr. 823 Wilson Ave., wurde gestern unter der Anklage verhaftet, von Lawrence Clark, Nr. 2402 Pioneer Road, Evanston, unter falschen Vorspiegelungen $140 erlangt zu haben.

Clark behauptet, der redegewandte Buchagent habe ihm die gewöhnliche Ausgabe eines Werkes als Originalausgabe aufgeschwatzt.

War Arnold Anglow.

Die Leiche, die gestern früh, wie berichtet, in der Höhe der Barry Avenue aus dem See gefischt wurde, ist am Abend als die des 24jährigen Arnold Anglow, Nr. 440 Ost 46. Str., identifizirt worden. Die Polizei ist der Meinung, daß der junge Mann vorigen Sonntag in selbstmörderischer Absicht ins Wasser gegangen sei.

Leidet an Hundswut?

Vorigen Sonntag wurde der 46jährige James J. Garrity, Nr. 1141 W. Van Buren Str., von einem herrenlosen Hund angefallen und in den Hals und das rechte Bein gebissen. Gestern Abend zeigte er angeblich Spuren von Hundswut und wurde auf Veranlassung seiner Frau von der Polizei nach dem Countyhospital geschafft.

„Wehe, dreimal wehe!“

Auf die höchstzuläßige Strafe kann der Spitzbube sich gefaßt machen, der gestern Abend den Stadtrichter Hugh Robinson um seine Börse erleichtert hat, falls er das Pech haben sollte, abgefaßt und dem Opfer zur Aburteilung vorgeführt zu werden. Die Börse enthielt einen nicht übertragbaren Schuldschein über $2000.

Richter Robinson wurde bestohlen, als er im Begriffe war, an 31. Straße und Cottage Grove Ave. eine Elektrische zu besteigen. Als er gleich darauf seinen Verlust entdeckte, hatte der Langfinger sich bereits verkrümelt.

Treffender Einwand.

Findet es merkwürdig, daß nur reiche Leute an Stehlsucht leiden.

Wegen Einbruchs in acht Fällen und Diebstahls in einem Falle wurde heute der wohlhabende George B. Metsker, Nr. 6120 Ellis Ave., dem Stadtrichter Sabath vorgeführt.

Auf Antrag seines Verteidigers L. E. Hart wurde die Verhandlung auf den 24. September verschoben. Es geschah das, um dem Angeklagten Gelegenheit zu geben, den Versuch zu machen, sich außergerichtlich mit den Klägern auseinanderzusetzen.

„Mein Klient,“ sagte der Verteidiger, „leidet höchstwahrscheinlich an Stehlsucht, und ein von dieser Sucht befallener Mensch ist bekanntlich für seine Vergehungen nicht verantwortlich.“

„Sie mögen Recht haben,“ antwortete der Richter, „doch erscheint mir höchst merkwürdig, daß stets, wenn ein reicher Mann eines Verbrechens bezichtigt wird, auch gleich der Anspruch erhoben wird, er leide an irgend einer Manie, während der arme Mann, der ein Brot stiehlt, ohne unnütze Sympathieverschwendung als ganz gewöhnlicher Dieb behandelt und verdammt wird.“

Der Angeklagte befindet sich gegen $9000 Bürgschaft, die seine Mutter stellte, bis zur Verhandlung auf freiem Fuße.

Bestand auf seinem Recht.

John B. Irwin, der früher Kommissionshändler war, jetzt aber von seinem Gelde lebt und Mitglied der Chicago Athletic Association ist, wurde bekanntlich kürzlich unter der Anklage verhaftet, die junge Frau George L. Barrowman, Nr. 1332 Granville Ave., belästigt zu haben. Als er heute dem Stadtrichter Going vorgeführt wurde, bestand er auf Aburteilung durch eine Jury. Dem Antrag mußte Folge gegeben werden. Der Fall wurde daher dem zuständigen Richter Fry überwiesen, und dieser verschob die Verhandlung auf den 30. September. Irwin sowohl, wie auch das Ehepaar Barrowman, weigerten sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen.

Leset die „Sonntagpost“

Fortschrittliche Pläne.

Partei plant umfassende Redekampagne im mittleren Westen.

Campbell folgt Johnson.

Anhänger Tafts soll Eindruck verwischen, den der fortschrittliche Vizepräsidentschaftskandidat in Illinois macht. — Empfang für Gouv. Wilson.

Vorbereitungen für eine umfassende Redekampagne, die im Lauf der nächsten Woche in den Staaten des mittleren Westens beginnen soll, werden gegenwärtig von Henry F. Cochems, dem Leiter der Abteilung für Kampagnereden im hiesigen Nationalhauptquartier der Fortschrittspartei, getroffen. Eine Anzahl bekannter Redner, darunter einige Männer und eine Frau von nationalem Ruf, wird der Bevölkerung das Programm der Fortschrittspartei und Col. Roosevelts entwickeln.

Dabei wird in erster Linie auf die auf Sozialreformen und Arbeiterfürsorge bezüglichen Erklärungen des Programms Nachdruck gelegt werden. Unter den Rednern für den mittleren Westen befinden sich zwei Demokraten, Bourke Cochran, der „silberzüngige“ New Yorker, und Richter Ben B. Lindsey von Denver.

Andere Redner sind Jakob Riis, der bekannte Schriftsteller und Soziologe, der frühere Bundesgeneralanwalt Charles J. Bonaparte, Stadtkämmerer W. A. Prendergast von New York, der frühere Gouverneur Franklin Fort von New Jersey, Everett Colby, ebenfalls von New Jersey, David W. Foulke von Indiana und Kongreßmitglied Frank Nye von Minnesota. Die Frauenwelt wird unter den Rednern durch Frl. Jane Addams vertreten sein.

Lassen Johnson verfolgen.

Gouverneur Hiram W. Johnson von Kalifornien, der Vizepräsidentschaftskandidat der Fortschrittspartei, wird vom Montag an eine dreitägige Kampagnetour durch den Staat machen. Er spricht am Montag in Quincy. Die republikanische Kampagneleitung hat den Kongreßabgeordneten Philipp P. Campbell von Kansas, einen der wenigen reaktionären Vertreter dieses Staats im Repräsentantenhause, angewiesen, sich an seine Fersen zu heften und ihm auf seiner Tour zu folgen. Campbell soll versuchen, den Eindruck zu zerstören, den Gouverneur Johnson auf die Bevölkerung macht. Es ist dieselbe Taktik, die auch Col. Roosevelt gegenüber im Westen angewandt wird. Ihm folgen John M. Harlan, der geschlagene Mayorskandidat Chicagos im Jahr 1905, und Adam Bede, ein früherer Kongreßabgeordneter, den der demokratische Landrutsch im Jahr 1910 verschlungen hat, auf dem Fuß.

Empfang für Wilson.

Die demokratische Kampagneleitung im Nationalhauptquartier im Karpengebäude hat ihre gestern angekündigten Pläne für den kurzen Besuch Gouverneur Wilsons, des demokratischen Präsidentschaftskandidaten, in Chicago am 19. September abgeändert. Statt des ursprünglich in Aussicht genommenen Empfangs für den demokratischen Parteiführer wird, wie Sekretär J. E. Davies heute erklärte, ein öffentlicher Empfang im Hauptquartier im Karpengebäude stattfinden, zu dem das große Publikum zugelassen wird. Gouv. Wilson wird sich eine Stunde im Hauptquartier aufhalten, und zwar von ein Viertel nach neun Uhr Morgens an.

Offener Brief an Deneen.

Daß der Fortschritt nichts von Gouverneur Deneen und der republikanischen Partei im Staat Illinois zu erwarten habe, und daß der Mangel an fortschrittlich gesinnten Führern innerhalb der republikanischen Partei Tausende veranlaßt habe, der republikanischen Partei den Rücken zu kehren, erklärt Fletcher Dobyns, der Kandidat der Fortschrittspartei für das Amt des Generalanwalts, in einem öffentlichen Brief an Gouverneur Deneen, der heute veröffentlicht wurde.

Er erklärt, die Partei werde von Reaktionären, politischen „Bossen“ und Werkzeugen der Sonderinteressen kontrolirt, darunter West, Busse, Bail, Campbell, Lorimer, Shurtleff, Chiperfield, Yates, Rodenberg und Cannon. Das Ziel der fortschrittlichen Bewegung im Staat sei, das Joch dieser Männer abzuschütteln. Der Gouverneur habe sich während seiner achtjährigen Amtszeit nicht bereit oder fähig gezeigt, diesen Männern die Kontrole der Partei zu entreißen, und es sei nicht zu hoffen, daß er es in weiteren vier Jahren tun werde. Er habe zwanzig Jahre lang Schulter an Schulter mit diesen Männern gekämpft, und es sei nicht zu erwarten, daß er sich gegen sie kehren werde.

— Kennzeichen. — A. (zu B.): Dem Meier muß doch wieder ein Pump geglückt sein, vorgestern lief er noch mit ganz grauen Haaren herum, heute hat er sie pechschwarz!

Fühlt Euch schwach, biliös, habt Kopfschmerzen, oder seid verstopft? Nehmt Cascarets

Migräne! Führt sie immer zurück auf eine träge Leber, aufgehaltene, gährende Speise in den Eingeweiden oder einen kranken Magen. Giftige, verstopfende Stoffe, Gase und Galle, die sich in den Eingeweiden angesammelt haben, sind, anstatt vom Körper ausgeschieden zu werden, vom Blut absorbirt worden. Wenn dieses Gift die zarten Gehirngewebe erreicht, erzeugt es Blutandrang und den dumpfen, krankhaften Kopfschmerz.

Cascarets beseitigen diese Ursache, durch Anregung der Leber, so daß die Galle und das Verstopfungsgift von den Eingeweiden ausgeschieden werden; die Wirkung ist fast augenblicklich. Damen, deren empfindlicher Organismus ganz besonders zu schweren Kopfschmerzen neigt, brauchen nicht zu leiden, denn sie können schnell durch Cascarets geheilt werden. Eine heute Abend genommene bringt Euch bis morgen früh in Ordnung — eine 10 Cents Schachtel hält Euren Kopf klar, Magen süß, Leber und Eingeweide in Ordnung und macht Euch auf Monate gesund und munter. Kinder brauchen auch Cascarets — sie lieben sie, weil sie gut schmecken und weder Kneifen noch Uebelkeit erregen.

CANDY CATHARTIC
Cascarets
10 CENT BOXES-ANY DRUG STORE
• ALSO 25 & 50 CENT BOXES •
WORK WHILE YOU SLEEP

Stolze Herzen.

Roman von Fr. Lehne.

(1. Fortsetzung.)

II. Kapitel.

Klaus von Wallbrunn fühlte sich auf Donzdorf, dem Gute Heinrich Wohrmanns, sehr wohl. Man war ihm mit der größten Liebenswürdigkeit entgegengekommen und bemühte sich, ihm das Schwere seines Schicksals vergessen zu machen. Er war dankbar und stürzte sich mit vollem Eifer in die Arbeit, die ihn bald auch ganz befriedigte. Des Morgens war er der erste, des Abends der letzte. Aus dem Schüler war bald eine wertvolle Arbeitskraft für Herrn Wohrmann geworden.

Manchmal kam es ja noch über Klaus, wenn er über das Geschehene grübelte, die Erbitterung stieg in ihm empor, und er begriff Ruths Jammer und Groll gar wohl — er als Mann mußte alles stumm in sich hineinwürgen.

Heinrich Wohrmann hatte in seiner derben Weise seine Ansicht über die Handlungsweise des alten Barons kundgegeben und Klaus hatte den Vater nicht verteidigen können.

Einige Male besuchte er die Schwester. Er fand sie sehr blaß, mit einem verbitterten Zug im Gesicht. Tante Tambach war zwar sehr freundlich gegen ihn, betonte aber mit süßsaurer Miene, daß das Leben jetzt sehr teuer sei, so daß Klaus den Pensionspreis für Ruth erhöhte.

Ellen war, wie immer, schüchtern, doch entging ihm ihre innige Freude über seinen Besuch nicht. Ihre stille Liebe rührte ihn, er konnte für sie aber nur eine herzliche, brüderliche Zuneigung empfinden. Ellen hatte gar nichts von ihrer stattlichen Mutter, der man die ehemalige Schönheit noch ansah. Ihre Gestalt war schmalschultrig, fast dürftig, das Gesicht farblos, von dünnem, aschblondem Haar umrahmt. Das einzige Schöne an ihr waren wundervoll große, dunkle Augen mit einem unbeschreiblich sanften und gütigen Blick.

Ruth hatte ihre Musik- und Gesangstunden wieder aufgenommen. Sie war musikalisch bis in die Fingerspitzen und besaß eine prächtige süße, und schon gut geschulte Stimme. Die Musik war ihr alles, und mit ganzer Seele gab sie sich dem Studium hin, das doch etwas Unterhaltung in ihr eintöniges Leben brachte.

* * *

Auf Donzdorf war es jetzt lebhafter als sonst, da Adele, die einzige, etwas leidende Tochter Heinrich Wohrmanns, Besuch bekommen hatte. Eine Pensionsfreundin, Fräulein Isabella Krüger aus Elberfeld, leistete ihr für einige Wochen Gesellschaft.

Als Klaus ihr vorgestellt wurde, glitt ein hochmütiger Blick über ihn hin. Heimlich aber blickten ihre Augen ein paarmal zu dem jungen Manne hin und nach dem Essen konnte sie es sich nicht versagen, die Freundin nach dem Manne zu fragen, der mit ihnen in so selbstverständlicher Gelassenheit am Tisch gesessen, als gehöre er in ihren Kreis.

Herr Wohrmann hatte mit ihm fast nur über landwirtschaftliche Angelegenheiten gesprochen und ihm Aufträge erteilt, aber in einem so verbindlichen Tone, daß Isabella sich wunderte.

„Sag' mal, Dele, wie heißt euer Inspektor? Ich habe den Namen überhört."

Auf Adeles zartem, hübschem Gesicht zeigte sich eine leise Verlegenheit.

„Ach, Isa, er ist gar nicht unser Inspektor — er ist Volontär — Wallbrunn heißt er. Er ist ein Baron von Wallbrunn, will aber einfach Wallbrunn genannt sein."

„Ein Baron?" fragte Isabella erstaunt. „Aber warum dieses Inkognito?"

„Ich will es Dir erzählen. Bitte, sprich aber nicht darüber." Aufmerksam lauschte Isabella dem Bericht der Freundin.

„Nicht wahr, Du läßt es ihn nicht merken, daß Du Bescheid weißt?" schloß Adele. „Es ist ihm gewiß nicht leicht gefallen, dieses Sich-fügenmüssen in ganz andere Lebensverhältnisse."

„Warum rangirt er sich nicht durch eine reiche Heirat? Das tun doch so viele!"

„Papa sagte ihm das auch im Scherz. Doch Wallbrunn meinte, das sei jetzt ausgeschlossen, er hat noch für seine Schwester zu sorgen."

„Wie alt ist diese?"

„Zwanzig Jahre!"

„Kennst Du sie?"

„Nein, noch nicht. Dem Bilde nach muß sie ein entzückendes Geschöpf sein."

„Gleicht sie ihm?" fragte Isabella schnell.

„Ja, man sieht es auf den ersten Blick, daß sie Geschwister sind," entgegnete Adele lebhaft.

„So?" Ein mitleidig spöttischer Seitenblick aus Isas Augen streifte die Freundin, deren Gesicht sich rötete, als sie von dem Hausgenossen sprach.

Von da an betrachtete Isabelle den jungen Mann mit dem größten Interesse. Jetzt war er nicht mehr ein unbedeutender Inspektor, über den man hinwegsah — jetzt suchte sie sogar seine Gesellschaft.

Deshalb waren ihr jetzt die Stunden die liebsten, wenn man des Abends auf der Terrasse saß, um die schönen Sommerabende zu genießen.

„Schade, Dele, daß Du nicht reitest!" sagte Isabella eines Tages im Laufe der Unterhaltung.

„Meine Gesundheit verbietet es mir leider," entgegnete Adele sanft. „Vermißt Du es sehr?"

„Offen gesagt, ja! Ich gestehe sogar, daß auf dem Grunde meines Koffers ein Reitkleid schlummert."

„Das sagst Du jetzt erst, nachdem Du schon acht Tage hier bist?" rief Adele vorwurfsvoll. „Papa, nicht wahr, für Isa ist doch ein passendes Pferd da?"

„Mehr als eins!" sagte Herr Wohrmann lachend, „Wenn Fräulein Isa mit meiner Begleitung zufrieden ist, würde ich mich freuen, ihr damit dienen zu können."

Isabella war glücklich, reiten zu können. Sie entwarf mit Herrn Wohrmann allerlei Pläne zu Spazierritten.

Klaus saß schweigend da, rauchte eine Zigarre und beobachtete mit ernsten Augen die beiden Mädchen.

Da neigte sich Adele zu ihm und fragte ihn leise: „Wie finden Sie meine Freundin?"

„Sie nennen sie mit den ersten beiden Silben ihres Vornamens — man sollte sie lieber mit den letzten rufen: Belle — denn sie ist sehr schön!" versetzte er.

„Oh, das ist ein prächtiger Einfall!" rief Adele jetzt lebhaft.

„Was gibt's, Dele? Darf ich nicht auch von dem prächtigen Einfall profitiren?" fragte Isabella. Sie hatte wohl bemerkt, wie Adele leise mit Klaus gesprochen hatte, der jetzt bittend und ein wenig rot geworden auf Adele blickte.

„Oh, es ist nichts von Belang, Liebste!" neckte diese. „Man muß nicht alles wissen wollen!"

Noch an demselben Abend erfuhr sie, was Klaus in bezug auf sie gesagt. Ein gewisses Triumphgefühl erfüllte sie. Er war also doch nicht so blind gegen ihre Schönheit, wie er sich gab; nicht der kleinsten Huldigung seinerseits konnte sie sich rühmen. Und sie war es doch gewöhnt, daß man ihrer Schönheit huldigte! Es hatte ihre Eitelkeit verletzt, daß er so gleichmütig, so kühl gegen sie war. Aber auf den Morgenritten kamen sie sich näher. Isabelle wurde eine getreue Begleiterin der beiden Herren. Sie war eine hervorragende Reiterin und es war ein Vergnügen, in ihrer Gesellschaft zu sein, umsomehr, da sie sich von der liebenswürdigsten Seite zeigte. Herr Wohrmann pries ihre vollendete Reitkunst in beredten Worten.

Klaus sagte nichts, aber seine Augen leuchteten auf, wenn sie ihm frisch und rosig den Morgengruß bot und er ihr in den Sattel half.

Auf die Dauer konnte er gegen dieses lebensprühende, kraftvolle Mädchen nicht gleichgiltig sein. Mit heimlichem Entzücken betrachtete er sie.

Ihre Gestalt war von schönstem Ebenmaß der Formen, schlank und doch voll, dabei biegsam, wie eine Weidengerte. Große, dunkelgraue, langbewimperte Augen beherrschten das ausdrucksvolle Gesicht mit dem nicht kleinen, doch schön geschnittenen Munde. Das überaus üppige Haar zeigte ein wundervolles, stark rötliches Blond — es war, als habe es Sonnenstrahlen aufgefangen.

Ja, Isabelle Krüger war schön, und ihr Besitz mußte einem Manne herrlich dünken. Aber ob sie ein Herz besaß? Klaus zweifelte fast daran, wenn er sie sah, mit welcher Geringschätzung sie die Leute vom Gut behandelte, die zu Adele wie zu einem Engel emporsahen. Für die ehrerbietigen Grüße, die ihr gebracht wurden, hatte sie kaum einen Dank — aber vielleicht war das mehr Gedankenlosigkeit als Absicht.

* * *

Sonntägliche Ruhe herrschte heute im Walde. Man merkte nichts von der Julihitze — spärlich nur fanden die Sonnenstrahlen Eingang in den kühlen Waldesdom, und in zitternden, grüngoldenen Lichtern tanzten sie auf dem weichen Moosboden. Die Luft war durchtränkt von dem würzigen Duft der Tannen. Tief atmete Adele Wohrmann und blieb stehen.

„Ist's nicht herrlich hier?" sagte sie zu ihren Begleitern, Isabelle und Klaus. „Tut's den Herrschaften leid, mir gefolgt zu sein? Hier ist mein liebster Aufenthalt; ich mag gar nicht reisen."

„Ja, wer es so hat, wie Du, Adele! Ich dagegen bin froh, wenn ich aus der Stadt fort kann!"

„So heirate doch, Belle! Du hättest es längst tun können!"

„Glaubst Du, ich hätte Lust, mich dem ersten Besten unterzuordnen?"

„Es braucht ja nicht der erste Beste zu sein," entgegnete Adele lächelnd. „Es wird Zeit für Dich, Du bist schon zweiundzwanzig Jahre alt."

Scherzend hielt Isabelle der Freundin die Hand vor den Mund.

„O, still, Dele, wie darfst Du mein Alter verraten?"

„Sie müssen allerdings ängstlich darüber wachen, daß ein so beträchtliches Alter geheim gehalten wird, gnädiges Fräulein!" rief Klaus lachend. „Fräulein Adele hat recht, wenn sie sagt, es würde hohe Zeit, daß Sie heiraten."

Herausfordernd blitzten ihre Augen ihn an.

„Wieso?"

„Nun — es müßte einer sein, der Sie meistert, der Ihren Willen bricht."

„Den möchte ich sehen, der es vermag! Es gibt keinen Mann, dem ich mich fügen würde," sagte sie schnell und halblaut.

Adele achtete nicht auf ihr Wortgeplänkel; sie ging auf dem engen Waldweg vor ihnen her und suchte Erdbeeren, deren frisches Rot verführerisch aus dem Grün hervorleuchteten.

„Es würde wohl einen geben," entgegnete Klaus ruhig und sah Isabelle dabei an. Er hielt ihre Blicke fest mit seinen zwingenden Augen, so fest, daß sie ihm nicht ausweichen konnte — selbstvergessen schaute sie ihn an, ein weiches Lächeln um den Mund.

„Es gibt einen, ja — und Du bist der Mann!" sagten ihre Augen.

Er trat nahe zu ihr, daß ihre Schultern sich berührten — er sah die rosige Haut durch die durchbrochene, weiße Mullbluse schimmern — mit kurzem, heftigem Druck faßte er ihre Hand, die sie ihm willig überließ. Ja, sie erwiderte seinen Händedruck, und eine selige Minute gaben sie sich dem Gefühl einer innern, untrennbaren Zusammengehörigkeit hin. Vor ihm empfand das stolze Mädchen eine süße Schwäche und Haltlosigkeit, die ihren Willen brach.

Da Adele ein wenig müde geworden war, lagerten sich die drei auf einer Lichtung.

In Isabelle zitterte der Nachklang des soeben Erlebten, Empfindungen, die sie nicht in Worte fassen konnte, die sie nur beseligt in ihrem Herzen fühlte.

Sie war bezaubernd, hinreißend, und selbstvergessend hafteten seine Augen auf ihr, die wie keine andere den Wunsch in ihm erweckte, sie als sein Weib zu besitzen.

Ob sie sich aber mit dem einfachen Leben auf Althof bescheiden würde? Wenn sie ihn liebte, müßte sie sich damit begnügen; denn um ihres Geldes willen würde er sich niemals zu ihrem Sklaven machen — ihr Herrschergefühl mußte seinem Willen weichen.

Adele hatte wohl bemerkt, wie Klaus ihre schöne Freundin bewunderte und wie ein scharfer Schnitt ging es durch ihr Herz. Aber sie beherrschte sich. Ein wehmütiges Lächeln lag um ihren Mund — nein, ein solches Glück war ihr nicht beschieden, sie mußte verzichten lernen.

Als sie Klaus nach seiner Schwester Ruth fragte, wurde er beredt. In warmen Worten sprach er von ihr. „Ihretwegen wünsche ich es am meisten, daß Althof bald unser Wohnsitz sein kann. Es werden allerdings sehr viel Reparaturen nötig sein. Der jetzige Pächter hat den Grund und Boden weidlich ausgenutzt. Ich glaube, mir stehen noch ein paar schwere Jahre bevor, ehe ich alles so haben werde, wie ich es möchte."

„Althof ist dann wohl eine reine Wüste?" fragte Isa.

„Für Sie, mein gnädiges Fräulein, vielleicht! Mir bedeutet es das Höchste — die eigene Scholle! Und ich freue mich darauf, das Gut selbst bewirtschaften zu können. Althof ist von meinem Vater sehr stiefmütterlich behandelt worden. Ich bin froh, daß meiner Schwester und mir diese Zufluchtsstätte geblieben ist — es hätte auch noch anders kommen können!"

Bei den letzten Worten bebte seine Stimme ein wenig, und ein ernster, trauriger Ausdruck breitete sich über sein Gesicht.

„Es ist Ihnen wohl schwer geworden, dem Militärdienst zu entsagen?" fragte Isa leise.

(Fortsetzung folgt.)

— Personen- und Sandzug bei Elgin, Ill., zusammengestoßen; zwei Eisenbahner schwer, dreizehn Reisende leicht verletzt.

Professor Ehrlichs 606 heilt Blutvergiftung schnell

Hütet Euch vor den 606 Spezialisten. Beachtet, unser 606 Spezialist ist soeben von Prof. Ehrlichs 606 Laboratorium, Deutschland, zurückgekehrt; Beachtet auch das es nur ein 606 Laboratorium im Staat Illinois gibt, und das befindet sich 145 N. Clark Str., S.O. Ecke Randolph Str., 8. Fl. Stund.: 9 Vm. b. 7 Abd. Sonnt. 9 b. 1.

bidofa

Europäische Methoden die Besten.

Mit großer Genugtuung empfehlen wir die Methoden, wie sie Prof. W. M. Lawhon, M. D., anwendet, als dieselben, die in ganz Europa angewendet werden; Prof. Lawhon ist zur Zeit erster konsultirender Arzt in dem Atomo-Radio Institut.

Wir halten es für unsere Pflicht, die Leser dieses Blattes zu benachrichtigen, daß es in Chicago einen Doktor gibt, der mit bedeutendem Erfolg alle Fälle behandelt, die er annimmt. Wir fanden, daß dies die Folge der sorgsamen Untersuchung ist, die er vornimmt mit seinem mächtigen Atomoscope, das Licht, mittelst welchem er durch irgend einen menschlichen Körper sehen kann und fast augenblicklich anzugeben vermag, wo das Leiden liegt. Er berechnet nichts für Rat und Untersuchung und behandelt alle Krankheiten von Männern und Frauen. Seine schöne Office nimmt das ganze zweite Stockwerk von 81 W. Randolph Str. Chicago, ein, wo viele der wunderbarsten Einrichtungen und Maschinen außerhalb Europas zu sehen sind. Wir sind überzeugt, daß irgend welche Männer oder Frauen, die an irgend einem Uebel leiden, keinen Irrtum begehen, wenn sie bei diesem berühmten Doktor wegen Behandlung vorsprechen.

Seht nach dem großen roten Kreuz-Schild.

Atomo-Radio Institute,

81 West Randolph Str.,

gegenüber dem Olympic Theater.

bidofa*

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Heute Abend Eröffnung mit Jarnos Operette „Das Musikantenmädel".

Heute Abend wird die zweite Spielzeit des Deutschen Theaters im Bush Temple, Chicago Ave., nahe N. Clark Str., mit Georg Jarnos Operette „Das Musikantenmädel" eröffnet. Die gestern mitgeteilte gemüt- und humorvolle Handlung, die reizende, der „Försterchristl" ebenbürtige Musik und das Auftreten der neuen Operettenkräfte machen die Aufführung hochinteressant, ganz abgesehen davon, daß Direktor Hanisch in Bezug auf Inszenirung und Kapellmeister v. Wegern in musikalischer Hinsicht große Anstrengungen gemacht haben, das Werk glanzvoll herauszubringen.

„Das Musikantenmädel" bleibt bis zum Dienstag, dem 24. September, einschließlich auf dem Spielplan und wird auch an den beiden Sonntagnachmittagen während dieser Zeit gegeben. Die Rolle des Prinzen Esterhazy wird von den Damen Rosel Frey und Maud Blanke, die Rolle des „Karl" von den Herren Ulrich Haupt und Angelo Lippich abwechselnd dargestellt. Die ganze Besetzung lautet:

Fürst Esterhazy .... Willy Diedrich
Fürstin Esterhazy, dessen Gemahlin .... Marie von Wegern
Prinz Esterhazy, deren Sohn ... Rosel Frey / Maud Blanke
Josef Haydn, Kapellmeister beim Fürsten ... Jose Danner
Karl, sein Neffe, Lehrer .... Ulrich Haupt / Angelo Lippich
Elena Montebelli, Tänzerin an der Wiener Oper .... Liane Weingärtner
Brigitta, die Großbäuerin .... Luise Böttger
Resel, die Kuhmagd .... Emilie Schönfeld
Peter, Musikant und Diener des Fürsten .... Felix Marx
Salomon, der Hausirer .... Gregor Maren
Ein französischer Hauptmann ... Karl Diederichs
Hofdamen: Komtesse Walking ... Ilona Preßburg; Komtesse Schwarzenthal ... Claire Charreau; Baronesse Ladon ... Else Knerr; Baronin Schweidnitz ... Elsa Schnitzler; Baronin Stocking ... Erna Berzynski; Fräulein v. Wegen ... Alina Lamvada
Kaiserliche Pagen: Graf Steinfeld ... Josef. Harraffar; Graf Zuckerberg ... Louise Hartmann; Graf Heiden ... Anna Müller; Graf Schuldorf ... Anita Baker; Baron Korff ... Edna Werner; Baron Liedorf ... Lucie Watt; Baron Steffen von Degen ... Paula Schlaff
Ein Korporal .... Theo. Christmann
Kathi, Bauernmädchen .... Anny Böhmer
Der Dorfwirt .... Theo. Wolter-Drews
Die Dorfwirtin .... Emilie von Jagemann
Kavaliere, Damen, kaiserliche Pagen, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen und Bauernkinder.

Der erste Akt spielt in dem österreichischen Dorfe Rohrau an der ungarischen Grenze, der zweite in dem ungarischen Städtchen Eisenstadt im Schlosse des Fürsten, der dritte ebenfalls daselbst in der Wohnung des Kapellmeisters. Das ganze gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zwischenraum von 2 Monaten, zwischen dem zweiten und dritten Akt eine Nacht.

Regie: Direktor Max Hanisch.

Dirigent: Kapellmeister Karl von Wegern.

Die Kasse ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9½ Uhr Morgens an geöffnet. Abonnements für alle Abende und für die Familienabende werden dort entgegengenommen. Vereine können Benefize an der Kasse abschließen. Die Telephonnummer des Deutschen Theaters ist Dearborn 6313.

Löhne weiblicher Arbeiter.

Bewegung ins Leben gerufen, um sie zu verbessern.

Eine Bewegung, die weiblichen Arbeiterinnen Löhne verschaffen soll, die ihnen ermöglichen, ihr Leben zu fristen, wurde gestern in der Jahresversammlung des Verbandes der christlichen Temperenzlerinnen der Westseite ins Leben gerufen. Frau W. C. M. Keough, früheres Mitglied des Schulrats, gab den Anstoß. Sie berichtete über die Ergebnisse einer Untersuchung über Löhne der Ladenmädchen, die sie angestellt hat. Sie erklärte, daß, während Abteilungsvorstände gute Gehälter hätten, die große Masse der Ladenmädchen nicht genügend verdienten, um anständig zu leben. Es wurde beschlossen, alle Frauen der Stadt für die Bewegung zu gewinnen und zu veranlassen, nicht mehr in Läden zu kaufen, die Hungerlöhne zahlen. Ein Dreierausschuß wurde ernannt, der sich mit den Leitern hiesiger Läden in Verbindung setzen und sich über die Verhältnisse unterrichten soll.

* Die Verwaltung der Northwestern Universität läßt weitere neun Gebäude zur Beherbergung von Studenten aufführen. Es werden darin zusammen gegen 300 Personen untergebracht werden können.

Die Registrirung.

Jeder Wähler muß seinen Namen in Stammlisten eintragen lassen.

Völlig neue Listen.

Frauen können registriren. — C. H. Wacker übernimmt Vorsitz der Vereinigung der Geschäftsleute, die Wilson unterstützen. — Fortschrittliche Wünsche.

Auf die Wichtigkeit der beiden Registrirungstage weist die Wahlbehörde, die auf Veranlassung des Countyrichters John E. Owens bereits seit einigen Tagen umfassende Vorbereitungen trifft, in einer gestern abgegebenen Erklärung hin. Wie die Wahlbehörde so wenden auch die Führer der verschiedenen politischen Parteien der Registrirung ihre volle Aufmerksamkeit zu. Wer am 5. November seine Stimme abgeben will, muß seinen Namen aufs Neue in die Stammliste seines Wahlbezirks eintragen lassen, auch wenn er sich erst im Frühjahr hat registriren lassen. Das Wahlgesetz sieht vor, daß völlig neue Stammlisten für jeden Wahlbezirk zusammengestellt werden. Politiker aller Parteien und aller Schattirungen und die Wahlbehörde erwarten einen riesigen Andrang von Stimmgebern an den beiden Registrirungstagen, dem 5. und 15. Oktober. Das Interesse an der Präsidentenwahl ist außerordentlich groß. Nicht geringer ist das an der Staatswahl, und daß die Wähler der County- und Stadtgerichtswahl die nötige Beachtung schenken, dafür werden die hunderte Kandidaten für County- und Stadtgerichtsämter sorgen, die von den verschiedenen Parteien ins Feld gestellt sind.

Jeder Wähler muß sich registriren.

„Ein jeder Wähler muß seinen Namen in die Stammlisten eintragen lassen," lautet die Erklärung, welche die Wahlbehörde gestern erließ, und welche die Frage von allen Gesichtspunkten aus behandelt. „Ausnahmen gibt es nicht. Niemand kann im November seine Stimme abgeben, dessen Name nicht in die neuen Stammlisten eingetragen ist. Die allgemeine Registrirung findet am 5. und 15. Oktober statt. Die Wahllokale sind für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Ein Wähler muß, wenn er in der Wahl stimmen will, ein Jahr im Staat, neunzig Tage im County und dreißig Tage im Wahlbezirk gewohnt haben. Hat ein Wähler am Registrirungstage noch nicht dreißig Tage im Wahlbezirk gewohnt, oder ist er an diesem Tage noch nicht 21 Jahre alt, so kann er seinen Namen in die Stammlisten eintragen und am Wahltag stimmen, wenn er vor dem Wahltag großjährig wird, oder wenn die dreißigtägige Frist vor dem Wahltag abläuft."

Frauen können sich registriren.

Die Erklärung weist darauf hin, daß auch Frauen sich in die Stammlisten eintragen und wenigstens für Kandidaten für den Aufsichtsrat der Staatsuniversität stimmen können. Sie müssen, wie die Männer, 21 Jahre alt sein. Dieselben Vorschriften hinsichtlich der Dauer ihres Aufenthalts im Wahlbezirk, County und Staat gelten für sie wie für die männlichen Wähler.

Forderungen der Fortschrittspartei.

Vertreter der Fortschrittspartei legten in einer gestern stattgehabten Verhandlung der Wahlbehörde ihre Wünsche hinsichtlich eines Parteikreises für ihre Partei und verschiedener anderer Kleinigkeiten vor. Sie verlangten, daß ihnen die Benutzung eines Kreises über der ihrer Partei eingeräumten Spalte auf dem Stimmzettel gestattet werde. Anwalt E. B. Burling, der zusammen mit Anwalt Donald R. Richberg die neue Partei vertrat, wies daraufhin, daß vor vier Jahren der Independence Party die Benutzung eines Parteikreises anstandslos gestattet worden sei, und daß der dadurch geschaffene Präzedenzfall es unmöglich mache, die Forderung der Fortschrittspartei abzuweisen. Gegen diese Forderung wurde Opposition von Seiten der Vertreter anderer Parteien nicht laut. Dagegen stieß die Forderung, daß der Fortschrittspartei die zweite Spalte auf dem Stimmzettel eingeräumt werde, d. h. der Vorrang gewährt werde vor den Republikanern, den Sozialisten und den Prohibitionisten, bei den Vertretern der sozialistischen Partei auf starken Widerstand. Die Vertreter der Fortschrittspartei begründeten ihre Forderung mit dem Hinweis darauf, daß Col. Roosevelt in der jüngsten Präsidentschaftsvorwahl Präsident Taft zwei zu eins geschlagen habe. John F. Devine, der Vorsitzende der republikanischen Parteileitung im County, der sich mit dem Anwalt Robert S. Iles eingefunden hatte, mischte sich nicht in die Verhandlungen ein. Dagegen versprach Anwalt Iles einige Ueberraschungen in der auf nächsten Mittwoch angesetzten weiteren Verhandlung.

Auf heftige Opposition von Seiten der Demokraten, die durch Kongreßmitglied A. J. Sabath und Polizeianwalt James S. McInerney vertreten waren, und der Sozialisten stießen die Fortschrittler mit ihrer dritten Forderung, daß Kandidaten das Recht hätten, zu verlangen, daß ihr Name auf dem Stimmzettel an mehr als einer Stelle zum Abdruck gelangen könne. Anwalt Richberg erklärte, daß das Vorwahlengesetz in allen Fragen den Ausschlag gebe, in denen es zu dem allgemeinen Wahlgesetz in Widerspruch stehe. Im Vorwahlengesetz aber finde sich keine Bestimmung, welche verbiete, die Namen von Kandidaten an zwei verschiedenen Stellen zu drucken. Das Gesetz mache es im Gegenteil möglich. Kongreßmitglied Sabath erklärte ein derartiges Verfahren für ungesetzlich. Der unabhängige Wähler brauche nicht geschlossen für ein Ticket zu stimmen, könne vielmehr ein gemischtes Ticket stimmen.

Vorsitzender Devine von der republikanischen Countyparteileitung nahm nach der Verhandlung die Führer der Fortschrittspartei in einer Erklärung aufs Korn, in der er sie der Unaufrichtigkeit zieh. Sie hätten seit Jahren die Beibehaltung des Parteikreises bekämpft und verlangten jetzt, daß er ihnen eben so wie den alten Parteien zugestanden werde. Sie seien entweder damals im Unrecht gewesen, oder seien es heute.

Kongreßmitglied Sabath, der Vertreter der Demokraten, ließ sich über die Forderungen der Fortschrittler hinsichtlich des Parteikreises und der zweiten Spalte auf dem Stimmzettel keine grauen Haare wachsen. „Das geht uns nichts an," erklärte er. „Es ist ein Streit zwischen Republikanern."

Die Verhandlung wurde auf nächsten Mittwoch vertagt.

C. H. Wacker sagt zu.

Elmore W. Hurst vom hiesigen demokratischen Nationalhauptquartier, der sich bemüht, mit Hilfe des früheren städtischen Oberbaukommissärs B. J. Mullaney hiesige Geschäftsleute für Gouverneur Wilson zu organisiren, erhielt gestern von Charles H. Wacker aus Southampton die Zusage, daß er den Vorsitz der geplanten Organisation übernehmen wolle. Herr Wacker befindet sich auf der Rückreise von Europa und wird Anfang nächster Woche in New York landen. Die geplante Vereinigung wird den Namen „Chicago Business Men's Wilson and Marshall Club" annehmen. Andere Geschäftsleute, die ihre Mitwirkung zugesagt haben, sind F. H. Rawson, Rivers McNeill, John E. Vaughan, Charles R. Crane, Colin C. H. Fyffe, C. F. Gunther, Oskar F. Mayer, Theodor Amberg, Oskar G. Foreman und John Barton Payne.

Kongreßmitglied James T. Lloyd von Missouri, Vorsitzender des demokratischen Nationalausschusses für Kongreßwahlen, eröffnete gestern ein Hauptquartier im Kongreßhotel. Von ihm aus wird die demokratische Partei den Kampf um Sitze im Kongreß leiten.

Verbündete Vereine.

In der Südseite Turnhalle, 31. und State Str., findet am nächsten Mittwoch die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Südseite, die zu den Verbündeten Vereinen gehören, statt. Sekretär Chr. Schumacher fordert zu zahlreicher Beteiligung auf, da wichtige Geschäfte vorliegen.

— Sheriff Harburger in New York hat Ringkämpfe für gesetzlich statthaft erklärt, wird aber rohe Preiskämpfe unterdrücken, wie Gouv. Dix es wünscht.

E. IVERSON & Co.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Spezielle Montag-Bargains!

Anzüge — 2 Stücke Anzüge für Knaben — in neuen Herbst-Modellen und Farben — Alter 2½ 17 Jahre — wert bis zu $3.00; spez. Montag....... **1.90**	**Beinkleider**—1800 Paar Muster-Beinkleider für Männer und Knaben — helle und dunkle Farben; Gr. 28—50 Taillemaß; wert 2.50; für 1.00 und.. **1.29**	**Hemden** — Arbeitshemden für Männer u. Knaben, aus blauem Chambray, schwarzem Sateen und fancy Muster — wert 65c; für nur......... **39c**
Hemden — Partie von Muster Negligee-Hemden — aus Madras und Percales und seidenen Pongees — Größen 12 bis 19; wert 1.50; Montag.. **69c**	**Blusen** — Partie von Knaben-Schulblusen — helle und dunkle Farben, (einige leicht beschmutzt) „K. & S." Fabrikat, alle 50c Werte— Montag......... **25c**	**Schuhe** — Schuhe für Damen, Patent Colt, mattes Calf und Vici Kid, Knöpf- u. Blucher-Facons; wert bis $2.00; Montag das Paar.......... **1.00**
Boots — Jockey Boots für Misses und Kinder; mittes Kalbleder m. Patentkappen — regulärer 1.95 Wert; das Paar..... **1.39**	**Slippers** — Schwarze oder braune Slippers f. Männer, mit Patentleder besetzt — alle Größen, wert 75c; Paar........... **49c**	**Schuhe** — Weiche Kid-Schuhe für Babies, mit Patent Tips — Größen 3 bis 8, reguläre 79c-Werte — das Paar........ **49c**
Muslin — 3600 Yards schwerer ungebleichter Muslin, 40 Zoll breit— wert 12½c — speziell diesen Verkauf die Yard....... **8½c**	**Cambric** — 3000 Yards feiner gebleichter Cambric u. Muslin — wert aufwärts bis zu 15c — speziell die Yard für....... **7½c**	**Gingham** — 3600 Yds. feiner Kleider-Gingham — in allen neuen Mustern — wert bis 10c — speziell die Yard........ **5¾c**
Shirting — 2400 Yards Shirting Madras und Percales — wert aufwärts bis zu 18c — speziell die Yard **8½c**	**Handtuchzeug** — 1800 Yards reines Leinen Belfast Handtuchzeug — mit rotem Border—wert 12½c; die Yard......... **8½c**	**Bettdecken** — Feine gehäkelte Bettdecken, volle Größen — wert 98c — speziell für den Montag-Verkauf zu nur......... **69c**
Flanell — 1800 Yards ungebleicht. Shaker Flanell, wert 7c — speziell die Yard nur........ **4½c**	**Strümpfe** — Baumwoll. gerippte Kinderstrümpfe, reguläre 15c Werte — das Paar nur......... **7½c**	**Strümpfe** — Schwarze seidene Damenstrümpfe, die reguläre 25c Sorte; Montag das Paar......... **15c**
Swiß — Guter breiter punktirter Gardinen-Swiß, ebenso gestreift— wert 12½c; die Yard....... **7½c**	**Bettfedern** — 500 Pfd. feine weiße Gänsefedern, extra gute Qualität — wert $1.00; das Pfund......... **69c**	**Rugs** — 9×12 Wilton Samt Rugs, gute Muster zur Auswahl, wert bis $30.00; Montag..... **19.98**
Kleider — Neue Norfolk Kleider für Kinder, aus starken waschechten Stoffen gemacht, einfache Farben, gestreift u. karrirt, Alter 8 bis 14 Jahre — Montag nur....... **2.48**	**Comforters** — Große Sorte Bett-Comforters, mit weißer Watte angefüllt — Silkoline-Ueberzug — wert $2.00 — speziell für Montag offerirt für nur......... **1.00**	**Strümpfe** — Muster-Socken für Männer, — Lisle, Seide (Seconds) — Wert bis zu 25c — speziell für diesen Verkauf die Auswahl, das Paar für nur........ **7½c**
Unterzeug — Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Männer — alles 50c Werte jetzt............ **25c**	**Unterzeug** — Sommer-Leibchen für Damen — reine Waaren, bis 25c wert, alle Facons, jetzt...... **12½c**	**Strümpfe** — Muster-Strümpfe für Damen— schwarz und farbig — 19c Werte; Paar.......... **7½c**

BASEMENT

Die wohlbekannte U. S. Mail Waschseife, 5 Stücke für..... **21c** 1 Packet Waschpulver frei.	**3 Quart blaue und weiße emaillirte** Kochkessel — wert 25c — jeder nur **10c**
Argo Gloß Stärke, für heißes oder kaltes Wasser, 3 Pack... **10c**	**Gute Qual. Gummiringe für** Fruchtgläser, das Dutz......... **3c**
Extra große Sorte blau und weiße emaillirte Präservenkessel, wert $1.50; Montag....... **59c**	**Großes Packet Fairbanks Gold Dust** Waschpulver — Montag für nur......... **16c**

Urin- Nieren- und Blasen-Krankheiten

Schnelle Resultate

Schnelle Heilungen

Häufiger Drang, Hinderung, Beschwerden, Schmerzen im Rücken, Blase und Nieren, geschwollene Drüsen, Nervösität, Jucken, Brennen, Schwellungen, Harnsäure, ziegelfarbiger Bodensatz oder schlechter Geruch.

Wir können diese Symptome ohne Wiederkehr sofort beseitigen, da die Ursache derselben durch unsere Behandlung beseitigt wird. Wir gebrauchen keine starken, schmerzhaften, schädlichen Einspritzungen, welche großen Schaden verursachen. Unsere Methode heilt ohne Schmerzen, gibt sofortige Linderung und eine dauernde Heilung.

Kein Mann braucht länger zu leiden und reizbar zu sein, verletzt oder lebenslänglich ruinirt zu werden durch Nachlässigkeit oder unrichtige Behandlung. Wir heilen Männer von Urinleiden, und es besteht kein Zweifel an unserem Erfolg. Die Mehrzahl der Fälle, die wir kuriren, kommen von anderen Spezialisten, die fehlschlugen.

Spezielle Krankheiten — Neu zugezogene und chronische Fälle geheilt. Alles Brennen, Jucken und Entzündung in einigen Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Niedrigste Gebühren irgend eines Spezialisten. | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Bezahlung nach Vereinbarung. Schreibt, wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.

Chicago Men-Specialist Co.

25 W. Adams Str., Chicago, Jll.

Aus Vereinskreisen.

Der Damenverein ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine von Chicago erwählte in Schönhofens Halle die nachgenannten Beamten auf ein Jahr: Expräsidentin, Gertrud Bauer; Präsidentin, Margarete Freese; Vizepräsidentin, Kreszentia Wengemeyer; protok. Sekretärin, Minna Meffert, 1319 S. 48. Court, Cicero, Jll.; Finanzsekretärin, Elisabeth Hollstein; Schatzmeisterin, Minna Hasterock; Führerin, Minna Becker; Innere Wache, Klara Bonhold; Aeußere Wache, Zäzilie Rück; Verwaltungsrat, Emma Arndt und Käthe Lemke. Die Beamten werden in der Vierteljahrsversammlung im Oktober von der amtirenden Großpräsidentin H. Stunkel und der Großführerin L. Bäse in ihre Aemter eingeführt werden. Bei der Einführung, zu welcher alle Mitglieder eingeladen sind, gibt es Kaffee und Kuchen frei.

Morgen feiert der Siebenbürger Sachsen-Krankenunterstützungsverein von Gary, Ind., der einzige deutsche Verein der Stahlstadt, sein drittes Stiftungsfest mit Fahnenweihe. Bürgermeister Knotts wird eine Ansprache halten. Chicagoer Vereine sind eingeladen und fahren um 10:45 Uhr Vormittags vom La Salle Str.-Bahnhofe nach Gary. Wer sich anschließen will, ist willkommen.

Leset die „Sonntagpost"

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Auf der Landstraße erschossen.

Salt Lake City, 14. Sept. Der frühere Hilfssheriff Johnston, welcher vor einigen Jahren den Gurgelabschneider Maxwell erschoß, hielt heute früh auf einer Landstraße bei Heilper die 18 und 19 Jahre alten Brigham Taylor und Arnold Deardall für Räuber, erschoß ersteren und verwundete letzteren schwer. Deardall versichert, daß Johnston ohne jeden Anlaß geschossen habe. Der Täter wurde verhaftet.

Der Sündenbock.

New York, 14. Sept. Cornelius G. Hayes, der herabgesetzte Polizeiinspektor, ist heute aus dem Polizeidienst ausgestoßen worden, weil er Kommissär Waldo angeblich fälschlich bezichtigt hatte, den Inspektoren die Ausräumung von verrufenen Häusern ohne besonderen Befehl verboten zu haben. Hayes beteuerte die Wahrheit seiner Angaben, seine Kameraden wagten sie nicht zu bestätigen oder bestritten sie direkt.

Bergwerksingenieurkongreß.

Pittsburg, 14. Sept. Der erste Weltkongreß von Bergwerksingenieuren hat heute hier unter Leitung des Bundesminenbüros begonnen. Alle großen Nationen sind vertreten.

Ausland.

Folgen Mikado in den Tod.

General Nogi, der japanische Kriegsheld, und seine Gattin begehen Selbstmord, damit der Herrscher nicht allein ins Reich der Schatten ziehe. — Malerische Bilder von der Begräbnißfeier des verstorbenen Herrschers.

Tokio, 14. Sept. Als gestern Abend ein Kanonenschuß der Bevölkerung anzeigte, daß der Sarg mit dem Leichnam des Mikado Mutsuhito den Palast verlassen und der Tote die letzte Reise nach der 325 Meilen entfernten Begräbnißstätte der Herrscherfamilie, in Monoyama, angetreten hatte, da haben, alter japanischer Sitte gemäß, General Marasuke Nogi, der Höchstkommandirende des Heeres, und seine Gattin Selbstmord begangen, damit ihre Seelen die des Herrschers und Freundes ins Jenseits begleiten. Das Ehepaar hatte der Trauerfeier im Palast während des Tages beigewohnt, und es war erwartet worden, daß es das Leichengefolge auf der Fahrt nach Aoyama, von wo heute die Weiterfahrt nach Kioto erfolgte, fünf Meilen von Monoyama, begleiten werde; es war aber am Schluß der Palastfeier nach seinem bescheidenen Heim in der Vorstadt Akasaka gefahren und hatte seine letzten Vorbereitungen zum Tode getroffen. Schon am Vormittag hatte es sich im Garten photographiren lassen. Der General schrieb einen Brief an den neuen Kaiser Yoshihito und umhüllte ein Bild des verstorbenen Herrschers mit Trauertuch; darauf bekleideten sich die Eheleute vollständig mit japanischen Gewändern und tranken einen Abschiedstrunk Sake aus Pokalen, welche ihnen der Kaiser geschenkt hatte. In der Dunkelheit erwarteten sie dann das Signal. Sobald der Schuß fiel, stieß sich der General einen kurzen Degen in den Hals, während seine Gattin sich den Unterleib aufschlitzte. Ein im Hause wohnender Student hörte die Eheleute niederfallen und fand sie sterbend auf dem Boden ihres Zimmers. Er holte Aerzte, bei deren Ankunft waren aber bereits beide tot. Der Vorfall hat ungeheures Aufsehen gemacht, namentlich da die Sitte nahezu ausgestorben ist. Der Doppelselbstmord wird heute als eine patriotische Tat gepriesen. Offiziell gilt General Nogi noch nicht für tot, weil die Trauerfeier nicht vor Abschluß der Trauer um den Mikado stattfinden kann.

General Nogi wurde als Held vom ganzen Volke verehrt. Er zwang 1904 die Russen zur Uebergabe von Port Arthur und besiegte sie in der Schlacht von Mukden. Der Verstorbene war 63 Jahre alt und der älteste Sohn eines Grafen aus dem Geschlecht der Choshu. Während des Saigoaufstandes kämpfte Nogi in den Schlachten von Yamagauchi und Tawarazaka und wurde verwundet; nach der Niederwerfung des Aufstandes wurde Nogi Oberstleutnant. In dem Kriege mit China im Jahre 1894 befehligte Nogi in der Schlacht von Kinchow eine Brigade und eroberte Port Arthur in einem Tage, nachdem seine Truppen das berühmte Fort Itzeshan gestürmt hatten. Seinen Hauptruhm erwarb er sich aber in der Belagerung der gleichen Festung im russisch-japanischen Kriege und durch den großen Flankenangriff in der Schlacht bei Mukden. Port Arthur fiel erst nach entsetzlichem Blutvergießen auf beiden Seiten. Bei dem berühmten Sturm auf den 203 Meter Hügel, welcher den Schlüssel zur Festung bildete, fielen auch beide Söhne des Generals, als die Russen die Anstürmenden kolonnenweise niedermähten. General Nogi, der schon beim Kriegsausbruch die Hoffnung geäußert hatte, beide Söhne würden den Heldentod sterben, das Rühmlichste nach der Auffassung der Japaner, was einem Menschen zuteil werden kann, hatte, als er die Nachricht vom Tode des ersten Sohnes erhielt, gerade vom Mikado die allerhöchste Auszeichnung eines Kriegers empfangen. „Ich freue mich, daß er so glänzend gestorben ist", sagte er, „es war die größte Ehre, die ihm werden konnte. Die Begräbnißfeier kann noch etwas verschoben werden; sie mag dann im Verein mit der über zwei Angehörige, seinen Bruder Hoten und mich, stattfinden." General Nogi war ein echter Soldat, streng gegen sich selbst und seine Untergebenen, in Fragen der Mannszucht fast herzlos. Todesfurcht kannte er nicht. Einfach und bescheiden war sein Leben im Frieden.

Acht japanische Offiziere und Soldaten, welche unter Nogi im Kriege gedient haben, haben heute ebenfalls Selbstmord begangen, und man befürchtet eine große Selbstmordepidemie.

Des Mikado Begräbniß.

Auf der Fahrt von Aoyama nach Monoyama, dem eigentlichen Begräbnißplatze, befindet sich zur Zeit der Leichenzug des Mikado. Die ganze Bahnstrecke von Tokio nach Yokohama war elektrisch beleuchtet, und auf den Bahnhöfen erwarteten ungeheure Menschenmengen schweigend die Durchfahrt des Zuges. Bei der Feier in der Begräbnißhalle in Aoyama verlas, vor dem riesigen Sarg stehend, der Mikado eine Klagerede, worauf Premier Saionji eine patriotische Rede und der Hausminister die Schlußrede hielt. Tausende hoher Würdenträger und auch zahlreiche Weiße füllten die Halle, zu der ein besonders angelegter Zementweg führte, über den der von fünf Ochsen gezogene Leichenwagen fuhr. In der Begräbnißhalle wurde nach dem Gebet des Hohepriesters der Schintos ein Trauerlied gesungen, begleitet von Musik auf geweihten Instrumenten. Darauf wurden dem Geiste des Verstorbenen die göttlichen Gaben dargebracht, bestehend aus Reis, Sake, Seekraut, Salz, Gemüse, Kleidungsstücken aus Seide und anderen feinen Geweben. Nun folgten wieder Gebete und Gesänge, dann kniete der Hof in stillem Gebet an der Bahre nieder, während Ruika, der Trauergesang aus der ältesten überlieferten Geschichte Japans, gesungen und gespielt wurde; die ganze Versammlung stand während dieses Teiles der Feier mit gesenkten Köpfen, überall im Lande aber verkündeten Tausende von Glocken in Buddhistentempeln und Christenkirchen der Bevölkerung den feierlichen Augenblick. Der Eindruck der Feier war ein ganz außerordentlicher. Der Hof und alle Japaner von hohem Rang trugen das Trauergewand, einen kastanienbraunen Ueberwurf, weite Beinkleider von dunkler Farbe und schwarzseidene Käppis. Während des Zuges nach der Halle gingen Hofbeamte mit brennenden Kerzen neben dem Ochsengespann her, dahinter folgte der Oberzeremonienmeister mit dem Schwert des Monarchen und der Hofmarschall mit dem kaiserlichen Galadegen. Ueberall brannten Wachfeuer. Zwölf Polizeiinspektoren und der Generalinspektor, große Abteilungen Ehrenwachen von Heer und Flotte zogen dem Sarge voran. Hinter dem Sarge schritten der Hof, das diplomatische Korps, die Beamten usw. Viele von diesen trugen Trommeln und altertümliche Musikinstrumente, auf denen sie Trauerlieder spielten. Ihnen schlossen sich Tausende von Trägern mit weißen und gelben Bannern, die Sonne und den Mond darstellend, Pfeile und Bogen, alte Waffen, geweihte Bäume, Särge mit Gaben, Papierstreifen mit Gebeten, Gongs, Trommeln und Flöten tragend, an. Dazwischen verstreut waren zahllose Schintopriester. Nicht ein Laut, außer dem der Trauermusik auf den verschiedenartigsten Instrumenten, ertönte. Morgen wird die Feier ihr Ende erreichen.

Die kaiserliche Familie, außer der erkrankten Wittwe des Mikado, fuhr nach der Trauerfeier im Sonderzuge voraus, um den Sarg bei der Ankunft in Empfang zu nehmen.

Vizekonsul Snell verhaftet.

Dresden, 14. September. Walter Snell, 1903 und 1904 deutscher Vizekonsul in Chicago, wird hier unter der Anklage, Freunde und Geschäftsleute um $15,000 betrogen zu haben, prozessirt. Er soll einer Abenteuerin, die sich für eine Verwandte Chicagoer Großfleischer ausgab, in die Hände geraten und von ihr geschröpft worden sein. Der junge Mann hatte den Baron von Reinbaben, damaligen preußischen Finanzminister, bei einem Besuch der Schlachthöfe und anderer Industrien in Chicago begleitet und hatte dann Zutritt in die feine Chicagoer Gesellschaft, nicht aber dort die ersehnte „Dollarprinzessin" gefunden, hatte auf der Rückreise nach Deutschland eine reiche geschiedene Frau kennen gelernt und war von dieser mehrere Jahre lang in Dresden unterstützt worden. Sie war nach den Ver. Staaten zurückgekehrt, und er hatte gehofft, sie später heiraten und sich mit seinen Gläubigern abfinden zu können. Man erwartet seine Freisprechung. — Einen Hansnarren nennt Edward G. Halle Snell.

Blaujacken greifen ein.

San Juan del Sur, Nikaragua, 14. Sept. Amerikanische Blaujacken haben heute Granada, den südlichen Revolutionsherd, besetzt. Auf der Bahn fahren täglich zwei Fracht- und zwei Personenzüge. In Granada herrscht jetzt Ruhe.

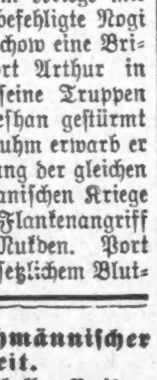
Erfreut Euch fachmännischer Zahnarbeit.

Leichte Zahlungen — halber Preis.

Alles fachmänn. Arbeit, 35 Jahre Erfahrung. Keine Studenten wie andere anzeigende Zahnärzte. Beste sorgfältige Arbeit. Schnell getan.

Garantirt für 20 Jahre.

Füllungen schon v. 50c aufw. Kostenvoranschläge, Untersuchungen und Schmerzloses Ausziehen **FREI**



$10 Platte für $5; $25 Gold Dust Platte für $8; $100 massiv gold. 22-kar. Platte, $50; 22-kar. Goldkronen, $3; Silber...ungen, 50c und aufw.; Gold-, Porzellan- und Emaillefüllungen, $1 aufw.; Brückenarbeit, Gußaluminium-Platten u. s. w., zu speziell niedrigen Preisen. Laßt am Morgen den Abdruck machen und erhaltet die Zähne am selben Tag. Kommt zu uns, ehe Ihr irgendwelche Zahnarbeit machen laßt. Proben unserer Arbeit. Kommt heute unbedingt.

Orpheum Dental Parlors

110—112 S. State Str., 4. Floor, Chicago.

Ueber Orpheumtheater, gegenüb. Palmer House. Stunden: 9 Vm. bis 9 Abds. Sonntags 9 Vm. bis 4 Nm. Telephon Central 3570. Alle fremden Sprachen gesprochen.

Maglausfa

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Honore Irea, 105 Jahre alt, Sterling, Ill., gestorben.

— 234 Zahlungseinstellungen diese Woche, 219 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Feuerwehrleutnant Squires erstickte heute bei einem Feuer im Heu der Brandwache in Waterbury, Konn.

— Frauen wollen aus Larned, Kas., die Glücksspieler mit Knüppeln und Peitschen vertreiben, nachdem die Polizei sich machtlos erwiesen.

— Die Aequinoktialstürme haben an der Golfküste wenig Schaden angerichtet, da sie rechtzeitig gemeldet worden waren. In Mobile, Ala., sank der Flußdampfer „National".

— Polizeikommissär Waldo in New York hat Beweise, daß einem Hauptmann $15,000 für die Beförderung zum Inspektor der dortigen Polizei abgefordert wurden.

— $100,000-Feuer gestern Nachmittag in Kraftanlage der Milwaukee Electric Ry. and Light Co.; $125,000-Feuer in Essigfabrik in Des Moines, Iowa.

— Die 400 Einwohner des Weilers Conowingo, Md., haben Befehl erhalten, sofort auszuziehen. Eine Elektrizitätsgesellschaft hat das Dorf gekauft, wird es unter Wasser setzen und große Elektrizitätswerke anlegen.

— Für Eincentbriefporto hat sich der Nationalkongreß der Bänker in Detroit, Mich., erklärt und den Deutschamerikaner Charles H. Huttig von St. Louis zum Präsidenten erwählt.

— Richter Alfred Beers, Bridgeport, Konn., ist Oberbefehlshaber der „Grand Army of the Republic", Oberst Stowitz von Buffalo Generalquartiermeister geworden. Illinois ging bei der Wahl leer aus.

— Acht Weiber in Clarksville im Ohioer Käseviertel haben Minnie La Valley geteert und gefedert, weil sie mit den Gatten der Frauen kokettirt haben soll. Minnie wurde daraufhin von ihren Eltern aus dem Dorf gebracht.

— Der frühere Stadtratsausschußschreiber Ed. Schreiter in Detroit sagte auf dem Zeugenstande aus, daß sämtliche angeklagten siebzehn Stadtratsmitglieder übereingekommen seien, Bestechung anzunehmen.

— Beim Fuchsprellen wurde gestern William Rand, ein junger Student der Universität in Raleigh, N. K., getötet, als er von einem Faß gestürzt wurde und mit dem Genick auf einen zerbrochenen Krug aufschlug.

— John Eisy, Arbeiter in einem Pfarrhause in Jackson, Mich., wurde heute früh in der Nähe der Zuchthausmauer in Jackson, Mich., von einem Milizposten erschossen, als er trotz dessen Halteruf davonlief.

— Strenge Bauvorschriften und regelmäßige Untersuchung aller Geschäftshäuser durch Feuerwehrleute, sowie Unterricht in den Schulen über Feuersgefahr empfiehlt heute der Staatsfeuermarschall von Wiskonsin in seinem Jahresbericht.

— Der frühere New Yorker Bänker Henry Boody ist, 96 Jahre alt, in Brunswick, Me., gestorben. Er organisirte die erste Konvention der republikanischen Partei in Maine, die Chicago & Northwestern- und die Union Pazifikbahn.

— Der Italiener Surelle in Brooklyn, N. Y., hatte zufällig einen Jüngling geschlagen und wurde von dessen Freunden Joseph Cohen und Ben Kaufman durch Steinwürfe getötet. Die Täter, welche die Universität Syracuse besuchen wollten, wurden heute verhaftet.

— Auf der Jagd schoß von einem Kanoe aus bei Sands Point, L. J., Frl. Elsie French, als Frau Martha Layman mit Gatten und Kind gerade um einen Vorsprung trat, und verwundete die Frau tötlich. Viele Jagdunfälle in Norddakota, keiner lebensgefährlich.

— Der wohlhabende Farmer Martin Thompson, sechs Meilen von Council Bluffs, Iowa, wohnhaft, hat Frau und Kind, während sie schliefen, mit einem Hammer erschlagen und sich den Hals abgeschnitten. Gestern Abend wurden die Leichen gefunden. Irrsinn?

— Helene Jenkins, die jugendliche Reisegefährtin des reichen alten Nathan Allen von Kenosha, Wis., hat gestern in New York Allen auf Auslieferung von $218,000 Aktien und andere Fahrhabe verklagt, darunter die geschmuggelten Diamanten, derentwegen Allen $110,000 an die Bundesregierung bezahlen mußte.

— Hinter dem Klubhause in Walden bei Newburg, N. Y., wo Jack Grace, ein Preiskämpfer, totgeschlagen wurde, wurde ein blutiges Hemd gefunden und als das von Jacks Bruder William erkannt. Dieser sitzt, beteuert aber seine Unschuld. Drei Frauen des Gefangenen haben sich gemeldet.

— Alfred Driskell, 19jähriger Insasse der Staatshandfertigkeitsschule in Red Wing, Minn., hat sich des Lustmordes an der 21jährigen Alice Matthews vor deren Elternhause in Minneapolis heute schuldig bekannt. Geheimpolizeikapitän Hansen glaubt ihm aber nicht und hält ihn für irrsinnig.

— Das österreich-ungarische Konsulat in New York hat ermittelt, daß der unter der Anklage der Ertränkung der Wittwe Rosa Szabo im Greenwoodsee verhaftete Advokat Gibson als Nachlaßverwalter der Frau im August $7397 in einer New Yorker Bank hinterlegte, $7100 aber wieder abhob. Der Verbleib des Geldes ist unbekannt. Die Frau soll noch einen Anwalt gehabt haben.

John Krumm DEPARTMENT STORE FULLERTON AVE

Speziell für Montag

Weich finished gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, 10c Wert, die Yard	6⅞c
Gardinen-Swiß — 12½c wert, Yard	7¾c
Lawn Waists für Damen, leicht beschmutzt, wert von $1.50 bis $2.00, für	77c
Echt schwarze Damen-Strümpfe, Paar	7½c
Eure Auswahl aus $1.50 und $2.00 Jersey Sweaters, reines Kammgarn, jeder	95c
Knaben-Kappen, 25c wert, jede	12½c
$3.00 und $4.00 Knaben-Anzüge; „Straight Pont"-Anzüge, für	1.95
Damenschuhe, Patent und Gunmetal, zum Schnüren und Knöpfen — regulärer 2.50 Wert, nur	1.98
Gold Medal und Pillsbury Mehl, ⅛ Faß Sack	79c
¼ Faß Sack	$1.55
½ Faß Sack	$2.98
Beste gemischte Einmache-Gewürze, das Pfund	18c
Quaker Oats oder Kelloggs Corn Flakes — 2 Packete für nur	19c
Gemischte Kuchen, Pfund	8½c
Runkels und Lowneys Cocoa, ½ Pfd.-Büchse	15c
Präs. Corn od. Tomatoes, 3 Büchsen für	23c
„Light House" Seife— 6 Stücke für	23c
P. & G. Naphtha-Seife, 10 Stücke für	37c
Electric Seifenschnitzel, 5 Pfund für	12c
Spezial Blend Kaffee, 32c Wert, Pfd.	29c

Steingutwaaren

Krüge, jeder	6c
Wassergläser, Dutzend	16c
Unsere Gall. Eimer von fertiggemischten Farben — $1.10 Wert, Gall.	79c
Gas-Glühstrümpfe, 25c wert, jeder	14c

— Die Mordanklagen gegen die Mitglieder der Familie von John Dietz, dem Verteidiger seiner Mühlenwehrrechte bei Eau Claire, Wis., werden fallen gelassen werden. Dietz selbst ist im Zuchthause.

— Gestrige Baseballspiele: American League — Chicago 2, New York 0; St. Louis 2, Boston 6; Cleveland 10, Philadelphia 2; Detroit 9, Washington 8 (10 Gänge). National League — Boston 2, Chicago 3; New York 3, St. Louis 2; Brooklyn 4, Cincinnati 5; Philadelphia 5, Pittsburg 6 (zehn Gänge).

— Infolge der Großgeschworenenuntersuchung der Duldung der Spielhöllen in Bloomingdale, Ill., hat Bürgermeister Al. Moore gestern Abend sein Amt niedergelegt und der Stadtrat sein Mitglied Costello zum Nachfolger erkoren. Spitzel behaupten, mit Moore und Polizeichef Lang wegen Eröffnung von Spielhöllen unterhandelt zu haben. Spielhöllen und Bordelle mußten angeblich Blutgeld bezahlen.

— In einem Hause in vornehmer Wohngegend in Cleveland ist ein Hauptquartier von Mädchenhändlern entdeckt worden. Kellner, junge Taugenichtse und herzlose Weiber bildet die Bande. 23 Mädchen sind in den letzten Wochen aus Cleveland verschwunden und wahrscheinlich von den Verbrechern nach Lasterhöhlen in Chicago und anderen Städten gebracht worden.

— Auch in Cincinnati ist die Einsetzung eines Masseverwalters für die United States Motor Co. von New York beantragt worden. Letztere Gesellschaft besteht aus Verschmelzungen einer Anzahl Kraftwagenfabrikfirmen und hatte $42,000,000 Kapital. Sie ist unlängst verkracht, weil die angekauften Fabriken zum Teil zu teuer bezahlt worden waren und sich als nicht lohnend erwiesen.

Ausland.

— Drei neue Luftschiffe und eine Flote von Gleitfliegern sind für die britischen Herbstmanöver aufgeboten worden.

— Verhungert sind in der Kälte des Hochgebirges auf der Jagd bei Juneau, Alaska, drei dort und in Douglas wohnende junge Leute.

— Der norwegische Dampfer „Beta" hat auf der Fahrt von Spitzbergen nach Tromsoe eine Boje aufgefischt, welche von Andrees verunglückter Nordpolexpedition herrührt.

Zerstückelt von einem Zuge wurde Arsene Guellette seiner jungen Frau in Trais Pistoles, Quebeck, gestern ins Haus gebracht. Aus Gram erstach sie sich.

— Die peruanische Abgeordnetenkammer hat die Berichte über die Gräuel in den Gummibezirken von Putumayo für stark gefärbt erklärt und die Bestrafung der Verbreiter der falschen Nachrichten gefordert.

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Frau Zäzilie B. Plamondon, die am Donnerstag Abend aus dem Leben geschieden ist, wird am Montag auf dem Kalvarienfriedhofe beerdigt werden. Der Trauergottesdienst findet um elf Uhr Vormittags in der römisch-katholischen St. James-Kirche statt. Frau Plamondon war die Wittwe von Ambrose Plamondon, dem Begründer der A. Plamondon Manufacturing Company. Sie ist 79 Jahre alt geworden und lebte seit 1857 in Chicago. Sie hinterläßt fünf Kinder: Frau John H. Amberg, 3433 Michigan Ave., in deren Hause sie starb; Frau John B. Murphy, Charles A., George und Alfred D. Plamondon.

Ueberschlug sich.

Hat angeblich durch eigene Unachtsamkeit den Unfall verschuldet.

Polizist verunglückt.

Prallte auf seinem Motorcycle gegen einen Kraftwagen an, dessen Insassen durch Glasscherben leicht verletzt wurden. — Im Einsteigeloch festgekeilt.

Beim Versuche, dicht hinter einer westwärts fahrenden Elektrischen an der California Ave. die Harrison Str. zu kreuzen, trat gestern Abend der elfjährige Harry Doyle in den Pfad eines östlich fahrenden Straßenbahnwagens und wurde im nächsten Augenblick von diesem erfaßt und so wuchtig zur Seite geschleudert, daß er sich mehrmals überschlug. Dessenungeachtet ist er mit Quetschungen davongekommen. Er befindet sich in der elterlichen Wohnung, Nr. 711 S. California Ave. in ärztlicher Behandlung.

Wen trifft die Schuld?

Auf seinem Dienstmotorcycle prallte gestern Abend der Polizist Jeremiah Kritz, Nr. 2515 S. Avers Ave., an Ashland Ave. und Congreß Straße gegen einen von Dr. Oskar W. Katz, Nr. 1459 Spruce Straße, bedienten Kraftwagen an, purzelte aufs Pflaster und erlitt außer einem Beinbruch wahrscheinlich auch innerlich Verletzungen. Er hat Aufnahme im Countyhospital gefunden. Dr. Katz und seine Begleiterin, Frau Tillie Gertz, Nr. 1839 Tallman Ave., sind mit Schnittwunden davongekommen. Das Zweirad wurde zertrümmert, der Kraftwagen stark beschädigt.

In der Klemme.

Der 28jährige Putzmacher Benjamin Novozorodsky trat gestern Abend vor seiner Wohnung, Nr. 437 S. Hoyne Ave., in ein Einsteigloch und blieb festgekeilt darin haften, bis ein Polizist mit Hilfe zweier Straßengänger ihn herauszog. Im Countyhospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er innerlich Verletzungen erlitten hatte.

Die Polizei mutmaßt, daß nichtsnutzige Straßenaraber den Deckel vom Einsteigeloch abgehoben hatten.

Glück im Unglück.

Die sechs und drei Jahre alten Geschwister Evelyn und Viola Faltner aus Clintonville, Wis., die hier besuchsweise bei Frau Anna Redmond, Nr. 748 Wells Str., weilen, wurden gestern Abend an Wells Str., nahe Chicago Ave., von einer Rosehill-Elektrischen erfaßt, fielen in den Fangkorb und wurden eine Strecke von hundert Fuß mitgeführt, ehe der Straßenbahnwagen zum Halten gebracht werden konnte. Die Kinder erlitten nur Quetschungen und Schrammen. Sie befinden sich in ärztlicher Behandlung.

Recht unangenehm.

Dem Countykommissär Lawrence J. Coffey blieb gestern Abend, während er mit mehreren Freunden in Vogelsangs Restaurant speiste, eine Fischgräte im Halse stecken. Man schaffte ihn, nachdem sofort zwei Aerzte geholt woden waren, in einem Kraftwagen nach dem Countyhospital, wo es vier Aerzten nach halbstündigem Bemühen gelang, den Fremdkörper aus der Kehle zu entfernen.

Coffey war nach dieser kleinen, aber schmerzhaften Operation heiter und guter Dinge.

„Die Sache," meinte er, „war nicht gefährlich, aber recht unangenehm."

Vor den Augen der Mutter.

Vor der elterlichen Wohnung, Nr. 1627 Grand Ave., wurde gestern Nachmittag der sechsjährige Leo Kirby von einem von Donald Murray, Nr. 358 Ost 29. Str., bedienten Lastkraftwagen überfahren. Seine Mutter, die auf der vorderen Veranda gestanden hatte und Zeugin des Unfalls geworden war, hob ihn von der Straße auf und veranlaßte seine Ueberführung nach dem Norwegischen Diakonissenhospital. Dort wurde festgestellt, daß er einen Schädel- und einen Beinbruch, sowie innerlich Verletzungen erlitten hat. Sein Zustand wird als hoffnungslos bezeichnet.

Murray wurde verhaftet, obgleich er beteuerte, daß er den Unfall nicht habe verhüten können. Der Knabe sei von einem Wagen hinunter- und direkt in den Pfad des Lastkraftwagens gesprungen.

Ist unentschlossen.

Der Frau Ethel Parker, die sich jetzt, an Morphiumvergiftung leidend, im Bridewellhospital in Behandlung befindet, wurde gestern vom Koroner bedeutet, daß sie jetzt, nachdem sie selbst der Ermordung des Lokomotivführers John Meßmaker angeklagt worden sei, keine diesen Todesfall betreffenden Aussagen zu machen brauche. Es bleibe ihrem Ermessen anheimgestellt, sich noch eingehender, als bisher, zur Sache zu äußern, oder aber zu schweigen.

Heute ließ sie dem Beamten durch Frl. Virginia Brooks mitteilen, daß sie betreffs ihres ferneren Verhaltens noch mit sich selbst nicht im Reinen sei.

Frl. Brooks äußerte dem Koroner gegenüber, daß die Unentschlossenheit der Parker auf ihr körperliches Leiden zurückzuführen sei. Der Zustand des Weibes hat sich gestern verschlimmert.

Rote Nasen,

Haare im Frauengesicht, rote Adern in der Nase, Muttermale etc. beseitigt. — Haare auf Männerwangen über der Bartlinie, einwärts wachsende Augenwimpern etc. zerstört. — Muttermale von allen Größen, von den großen haarigen bis zu den kleinsten Fleckchen vollständig und für immer entfernt. Gesichtsfehler eine Spezialität. Runzeln und Falten beseitigt. Regulärer Arzt. 15 Jahre Erfahrung. Macht einen Versuch bei mir. Finnen aus dem Gesicht entfernt.

Dr. W. C. WILLIAMS

20 S. State Str., 2. Floor.

Gegenüber Carson, Pirie, Scott & Co. Schreibt um ein Büchlein.

laia

=to the High Cost of Living

Zieht Eure eigenen Früchte und Gemüse. Widmet Euch der Hühnerzucht. Setzt die hohen Lebenskosten genau auf die Hälfte herab und lernt, wie Ihr wirklich leben solltet.

Dies ist ein Appell an den Mann mit beschränktem Einkommen, welcher sich durch vorgelegte Tatsachen überzeugen lassen will, daß die Zukunft für ihn selbst wie für seine Familie sich schöner, glücklicher und gesünder gestalten läßt, wenn er jetzt die Gelegenheit wahrnimmt, welche recht deutlich an seine gemietete Tür klopft.

$50 Baar und $10 den Monat

kaufen ein Acker-Garten-Grundstück in

Koester & Zander's Addition zu West Irving Park

Als eine Kapitalanlage wird es doppelt so viel wert sein innerhalb einem Jahr als Ihr jetzt dafür bezahlt —

Weil irgend ein Arbeiter mit Leichtigkeit die kleinen Zahlungen leisten kann — er wird sie kaum vermissen.

Weil Ihr Euer eigenes Haus bauen könnt wie Ihr es wünscht, zu Euren eigenen Bedingungen, da wir keine großen Bauplänen verlangen.

Weil es an einer direkten Straßenbahnlinie und in einer kurzen Entfernung von dem Geschäfts-Zentrum ist.

Weil es ganz unabhängig macht.

Billigstes Eigentum in Chicago!

Fünf Minuten von der Car — Leitungswasser und Seitenwege — nahe großer, neuer Schule — Preise für ½ Acre-Lotten (125 x 125) $875 und aufwärts.

Dieses sind die letzten ½ Acre-Lotten nahe der Car — 100 neue Häuser im Umkreise von ½ Meile dieses Jahr gebaut. — Kommt und seht. — Agent Samstag und Sonntag auf dem Eigentum. — Nehmt die Irving Park Boulevard-Car bis 58. Straße — geht südlich, 5 Minuten, bis zum Eigentum.

KOESTER & ZANDER

143 N. DEARBORN ST CORNER RANDOLPH ST.

Eine böse Suppe.

Frau Charlotta Noble mag strafrechtlich belangt werden.

Wie seinerzeit berichtet, hat ein junges Mädchen Namens Carlotta Noble gegen Columbus Cuneo, ein Mitglied der bekannten Obsthändlerfirma dieses Namens, wegen eines angeblich gegebenen und nicht eingelösten Eheversprechens eine auf Zahlung von $25,000 lautende Schadenersatzklage angestrengt. Die Mutter des Mädchens hat, der Sicherheit halber, gegen den jungen Mann auch noch strafrechtlich vorgehen wollen. Sie stellte erst einen Strafantrag wegen „Verführung". Dieser wurde abgewiesen, als es sich herausstellte, daß das Töchterchen der Frau Noble längst volljährig ist. Abgewiesen wurde auch eine Vaterschaftsklage, welche die Frau im Namen ihrer Tochter gegen den jungen Cunneo anstrengen wollte; eine ärztliche Untersuchung ergab nämlich, daß für eine solche Klage kein Grund vorhanden ist. Weil bei dem ersten Strafantrag Frau Noble die falsche Angabe gemacht hat, ihre Tochter sei noch nicht achtzehn Jahre alt, soll sie jetzt wegen Mißachtung des Gerichts und vielleicht sogar wegen Meineids belangt werden.

Sonntag Nachmittag:

Table d'Hote, 75 Cents.

Hotel Bismarck—Bismarck Garten.

ma15a*

Fehlgeschlagene Spekulation?

Eine Kapitalsanlage, die sich angeblich schlecht rentirt hat.

Nach einem Vorverhör im Stadtgericht wurde heute S. B. Handler von Richter Williams den Großgeschworenen überwiesen. Als Belastungszeuginnen traten gegen den Angeklagten Frau Julia Trusty, Nr. 1049 Rush Straße, und deren Schwester auf, die mit Stolz zu Protokoll gab, daß sie die geschiedene Gattin des Lord Lydston-Newman sei. Frau Trusty klagte, daß Handler sie um $300 geprellt. Die ehemalige Lady Lydston-Newman bezeugte, daß sie ihrer Schwester die fraglichen $300 vorgestreckt hätte. Das Geld wurde angeblich Handler gegeben gegen dessen Zusicherung, daß er dafür ein Ladengeschäft kaufen und dieses im Interesse der Schwestern leiten würde. Von den Einkünften, welche er ihnen in Aussicht gestellt, hätten sie nie etwas zu sehen bekommen.

Wollte nicht haften.

Nun wird Anwalt Peter Klug es vielleicht erst recht müssen.

Eine auf Fälschung lautende Anklage ist von den Großgeschworenen gegen den Anwalt Peter Klug erhoben worden, und Richter Wm. F. Cooper hat es heute abgelehnt, diese niederzuschlagen. Nach der Anklageschrift hat sich Klug der ihm zur Last gelegten Fälschung auf ganz eigene Art schuldig gemacht. Er soll nämlich auf einem Schuldschein, den er mitunterzeichnet hatte, seinen Namen nachträglich ausradirt haben.

Klug gehörte zum Direktorium der „Independent Glaß Co." Zur Hebung von Schwierigkeiten, welche diese Gesellschaft mit der „Bournique Glaß Co." hatte, gab sie ihr einen Schuldschein über $304. Alle Direktoren der „Independent Co." unterzeichneten dieses Zahlungsversprechen, und der Schuldschein wurde Klug übergeben, damit er ihn der „Bournique Co." zustelle. Ehe er das tat, soll er seinen Namen wieder ausradirt haben. Er wollte nicht für die Schulden seiner Gesellschaft mithaften, wie die Anklage behauptet.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

— Im Bilde geblieben. — Haben Sie schon gehört, der Neubert will umsatteln und Aviatiker werden? — Das wundert mich nicht, der Kerl wollte schon immer hoch hinaus!

Schwache, kranke, erschöpfte Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer,

Heilungen, $1—$10

Wir heilen viele Fälle schon zu einer Gebühr von $1 bis $10. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. Flint 322 S. State Str.

Männer, beachtet:

Wünscht Ihr gleich von Anfang an vom besten Arzt behandelt zu werden und Zeit, Geld und Sorgen zu sparen? Wünscht Ihr von unserer Erfahrung zu profitiren? Wünscht Ihr schnell und vertraulich geheilt zu werden? Wünscht Ihr von uns geheilt zu werden? Ist das der Fall, so sprecht heute bei uns vor. Konsultation frei.

Was ist Eure Krankheit?

Ist sie in Euren Urinorganen, brennendes Uriniren, Schleim, Eiter, Blut? Ist sie in Euren Nieren; Schmerzen im Kreuz oder in den Weichen? Ist es Euer Magen; Aufstoßen von Gas, sauer; Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtigen Katarrh; verstopfte Nase, üblen Atem? Habt Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Jucken? Habt Ihr Bruch? Habt Ihr irgendwelche Blutkrankheit, Hautausschläge, Finnen, bleiche Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven; schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, achtet auf diese Anzeichen von Nervösität; hütet Euch vor Neurasthenie. Sie führt zu schwachen Nerven, Gedächtnißschwund, Kreuzschmerzen oder möglicherweise zu schweren Geisteskrankheiten.

Prof. Ehrlichs 606 Jetzt nur $10

für die Anwendung. Bedenkt, wir haben die größte Erfahrung in der Behandlung von Blutvergiftung und in der Verabreichung des wunderbaren echten deutschen 606.

Jetzt, da wir diese niedrigen Gebühren aufgestellt haben, braucht niemand an Krankheit zu leiden. Kommt sofort, so lange die niedrigen Preise vorhalten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. Flint, 322 S. State St.

Zwischen Jackson und Van Buren Straße. Gegenüber Rothschild & Co., 2. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 8 Abends. Montag u. Donnerstag bis Abds. 9. Sonntags, 8 Vm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei....................$3.00
Mit Sonntagpost....................$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Uebertriebene Treue.

So altmodisch wie der General Nogi, der aus Schmerz über den Tod seines Kaisers sich selbst entleibte und auch seine Gattin zum Selbstmord veranlaßte, mögen nur noch wenige Japaner sein. Es ist aber immerhin bemerkenswert, daß dergleichen in dem „aufgeklärten" Lande überhaupt noch möglich ist. Nach der abendländischen Auffassung ist es eines großen Kriegshelden unwürdig, sich selbst den schwersten Verlust so sehr zu Herzen zu nehmen und zum feigen Selbstmorde zu schreiten. Der große Japaner, der so oft im dicksten Kugelregen gestanden hatte, hielt es aber offenbar für verdienstlich, seinen maßlosen Schmerz möglichst wirkungsvoll auszudrücken und dem Volke ein Beispiel überschwänglicher Untertanentreue zu geben. Wie in Indien die Wittwen der Leiche des verstorbenen Gatten meist unfreiwillig auf den Scheiterhaufen folgten, so vereinten sich der tapfere Sieger von Port Arthur und seine Gemahlin freiwillig mit dem abgeschiedenen Herrscher. Sie wollten offenbar andeuten, daß sie sich als sein Eigentum betrachteten, über das er auch nach seinem Tode noch zu gebieten hätte.

So stark mögen die Gefühle der Ergebenheit nicht in vielen Japanern sein, aber es ist mindestens wahrscheinlich, daß die Tat Nogis von seinen Landsleuten nicht bedauert oder gar verurteilt, sondern bewundert werden wird. Die westliche Zivilisation, die sich seit fünfzig Jahren im Reiche der aufgehenden Sonne ausgebreitet hat, dürfte die Gemütsanlagen der Nation noch wenig verändert haben. Es bleibt abzuwarten, ob der Sozialismus, der sich in Japan ja auch schon zu regen beginnt, die Grundanschauungen des Volkes mehr erschüttern wird, als die moderne Wissenschaft. Wie verschieden die morgenländischen Auffassungen von den abendländischen sind, zeigt u. A. auch die Aussöhnung des gestürzten chinesischen Kaiserhauses mit seinen grimmigsten Feinden. Welcher verjagte europäische Monarch würde sich dazu verstehen, die Führer der Umstürzler zu Tische zu laden, ihnen für ihre Mäßigung zu danken und das Gelöbniß abzulegen, daß die abgesetzte Dynastie die neuen Zustände freudig anerkennen werde! Das ist aber schließlich nur die folgerichtige Fortsetzung des wehmütigen Geständnisses, das die Mandschudynastie schon vor ihrer Abdankung gemacht hat, daß sie schlecht regiert habe, und das Vaterland für ihre Sünden bestraft werde. So tief hätte der elendeste europäische Zaunkönig sich nicht gedemütigt. In China hat aber die traurige Beichte des einst allmächtigen und als göttlich verehrten Kaiserhauses nicht einmal Verwunderung erregt. Wenn der Herrscher alle Segnungen, mit denen sein Land beglückt wird, als Lohn für seine Tugenden in Anspruch nimmt, so muß er sich eben auch zum Sündenbocke für alle Verfehlungen machen lassen.

Daß der General Nogi von „Hundetreue" oder gar von Knechtssinn erfüllt war, wird sich nicht annehmen lassen. Er wollte vermutlich nur einen Kaiser nicht überleben, der nach seiner Meinung die Größe Japans begründet hatte, und nach dessen Hinscheiden das Leben ihm nicht mehr lebenswert erschien. Es kann auch der Glaube mitgewirkt haben, der früher bei den „Ariern" ebenfalls allgemein war, daß ein verstorbener Führer im Jenseits wieder seine besten Recken um sich zu sammeln wünscht. Den alten Germanen z. B. und selbst noch den heidnischen Normannen des Mittelalters galt es als eine Schmach, besiegt und lebend aus einer Schlacht heimzukehren, in welcher der König gefallen war. Sie ließen sich daher nicht selten bis auf den letzten Mann zusammenhauen, selbst wenn ihnen die Flucht offenstand. Die Adels- oder Kriegerkaste in Japan hat in der sogenannten Schintoreligion ganz ähnliche Anschauungen ausgebildet, und der General Nogi war in jeder Hinsicht ein „Sagurai" der alten Schule. Wenn sein Beispiel wenig oder gar keine Nachahmung findet, wird man allerdings zu dem Schlusse berechtigt sein, daß er nur noch ein Ueberbleibsel verflossener Zeiten gewesen ist. Doch wird, wie gesagt, seine Tat immerhin noch Bewunderung hervorrufen und ihn vollends zu einem Sagenhelden machen. Die fortschreitende industrielle Entwicklung, die den Menschen „zur Maschine herunterdrückt", dürfte freilich mit der Zeit auch die Japaner „von ihrem Aberglauben befreien". Ob sie dann edler und besser sein werden, ist eine andere Frage.

Nochmals der schöne Subwayplan.

Eine Woche ist verflossen, seit der neueste Subway-Plan zuerst durch die Presse bekannt gegeben wurde, und in der Zwischenzeit hat die Hafen- und Subwaykommission ihren Bericht an den Stadtratausschuß für das örtliche Verkehrswesen in zahlreichen Abschriften verbreiten lassen, aber — alles bleibt stumm ringsum.

Der Bericht verbreitet sich über die gegenwärtigen und die zukünftigen Schnellverkehrsbedürfnisse der Stadt, erklärt den Grundgedanken des Streckenplanes, spricht sehr schön über den „eine Stadt, ein Fahrgeld"-Gedanken, stellt so nebenher die Finanzirung des vorgeschlagenen Unternehmens als einfach und kinderleicht hin und als völlig kostenlos und ungefährlich für die Steuerzahler, beschreibt in großen Zügen die fünf großen „Subwayarme" und deren Seitenzweige, die gebaut werden sollen, sowie die Ventilation, die Kraftzufuhr, das rollende Material, das Signalsystem usw., und gibt für die verschiedenen Strecken die Durchfahrzeit der Lokal- sowohl als auch der Schnellzüge an. Es ist ein schöner und verlockender Bericht, und wenn man die ihm beigegebene Karte der Stadt studirt und sieht, wie die roten Subwayarme sich nach allen Richtungen hin erstrecken und Schnellverkehr in Aussicht stellen, dann will es scheinen, als müßte es wie Sturmesbrausen über die Stadt hingehen: her damit, sofort, oder noch schneller! Man hat aber von dergleichen nichts gehört. Kein Jubeln und stürmisches Fordern im Publikum. Man mag noch so angestrengt lauschen, man man wird nicht einmal ein leises freudiges Flüstern vernehmen. Alles bleibt stumm ringsum — bis auf einige Stimmen, die das Gegenteil von Jubel und freudige Zuversicht äußern.

Sachverständige Finanzleute und Ingenieure machten sich geradezu lustig über den Bericht und Plan. Sie behaupteten, die vorgeschlagenen Subways würden der Ueberlastung des Geschäftsviertels keineswegs ein Ende machen, und in den außenliegenden Bezirken seien Subways unnötig. Sie erklärten den von der Kommission angedeuteten Finanzplan, die benötigten 130 Millionen durch die Verausgabung von sogen. „Muellerzertifikaten" zu beschaffen, für sehr schön, aber undurchführbar, und die Annahme, daß die Einkünfte der Subways mehr als genügen würden, nicht nur die Betriebs- und Unterhaltungskosten, sondern auch die Herstellungskosten, letztere in verhältnißmäßig sehr kurzer Frist, zu bezahlen, für einen schönen Traum, der nur den einen Fehler habe, daß er sich so wenig werde verwirklichen lassen, wie der Traum von einer Luftschifflinie nach dem Mond und dergleichen mehr. Die Herstellungs- und Ausrüstungskosten eines solchen Tunnelsystems würden, so sagen jene, näher an die 250 Millionen kommen als 130 Millionen; aber auch, wenn man die letztere Summe als genügend annehmen wollte, wäre nicht ersichtlich, wo die zu ihrer Verzinsung und Tilgung notwendigen Betriebsprofite herkommen sollten. Die Hafen- und Subwaykommission berechnet und stützt sich in ihren weiteren Berechnungen darauf, daß das vorgeschlagene Subwaysystem Sitzplätze für 180,000 Passagiere die Stunde bieten würde; die Zweifler bezweifeln dieses nicht, fragen aber, wo denn die 180,000 Passagiere die Stunde herkommen sollen? Ein Ingenieur machte geltend, daß dank den geringeren Kosten des Subwayverkehrs Subways vom finanziellen Standpunkt aus schon angängig erscheinen, wenn sie jährlich einen Dollar einbringen für jede angelegte zehn Dollars. Aber selbst bei dieser sehr niedrigen Schätzung würden die Subways jeden Tag im Jahre 700,000 zahlende Passagiere befördern müssen, um zehn Prozent von den Anlagekosten einzunehmen, die die Kommission voraussetzt, die, aber wahrscheinlich nicht viel mehr als die Hälfte der wirklichen Kosten sein würden. Ein solcher Verkehr sei nicht „in Sicht."

Diese Ansichten von Fachleuten, die darauf berechnet sind, etwaige schöne Hoffnungen zu zerstören, und ähnliche andere Kaltwassergüsse, angetan, alle Subwaybegeisterung zu löschen, fanden durch die Presse die weiteste Verbreitung; aber auch sie blieben ohne jegliches Echo aus dem Publikum. Man entrüstete sich nicht darüber, man freute sich nicht darüber. Man ging stillschweigend darüber hinweg zur Tagesordnung, wie man nach Lesen des Berichts der Subwaykommission, bezw. des von der Presse gegebenen Auszugs aus demselben, seine Aufmerksamkeit wieder den Ballspielberichten, oder der Politik, oder gesellschaftlichem Tratsch zuwandte. Warum? Einfach weil man den Bericht von allem Anfang an nicht ernst genommen hat; weil das große Publikum seine Pappenheimer zu kennen meint; weil es gar nicht daran denkt, irgend eine Behörde zur Verausgabung von 130 bis 250 Millionen zu ermächtigen, die die Steuerzahler zu bezahlen haben würden, und weil es ein solches Subwaysystem für, zur Zeit, ganz und gar unnötig erachtet.

Der Mayor und seine Kommission werden auf den ursprünglichen Subwayplan — je zwei Subways von Nord nach Süd und von Ost nach West durch den Geschäftsteil hindurch, die in erster Reihe zur Aufnahme der Hochbahnen zu dienen hätten — zurückkommen müssen, wenn er sein Versprechen, die Subwayfrage schnellstens und befriedigend zu lösen, gut machen will. Solche Subways könnten in ein paar Jahren fertiggestellt werden, ihre Herstellung würde nur an die 12 bis 15 Millionen kosten, und das nötige Geld ist wenigstens zur Hälfte schon da. Solche Subways will das Publikum — was, bezw. wer, steht ihnen im Wege?! — — —

Fuchsprellen.

Wieder einmal ist ein hoffnungsvoles junges Menschenleben einer Unsitte zum Opfer gefallen, die sich in einer großen Reihe amerikanischer Universitäten und Lehranstalten so fest eingebürgert hat, daß ihre Unterdrückung trotz gelegentlicher scharfer Maßnahmen bisher nicht durchzuführen gewesen ist, — dem Fuchsprellen. Diesmal trug sich der tötliche Unfall während der Vornahme dieser rohen Prozedur durch Studenten des älteren Jahrgangs an einem im ersten Jahrgang stehenden jungen Manne auf dem Erholungsfelde der Universität von North Carolina in Chapel Hill zu. Die Staatsbehörden haben zwar sofort eingegriffen und die Verhaftung der vier Rädelsführer unter den älteren Studenten festnehmen lassen, aber dadurch kann das Unglück nicht ungeschehen gemacht, kann der unglückliche junge Mensch, der der Brutalität seiner Kameraden zum Opfer gefallen ist, nicht wieder unter die Lebenden zurückgerufen werden.

Die Bezeichnung „Fuchsprellen" hat ursprünglich nichts mit dem Studentenleben gemein gehabt. Vor langen Jahren bezeichnete man mit diesem Ausdruck ein damals übliches rohes Vergnügen deutscher Landjunker, welches in dem Emporschnellen eines Netzes in dem Augenblick bestand, in dem ein gefangener Fuchs darüber hinweglief. Von dorther ist dann dieser Ausdruck auf die deutschen Universitäten übergegangen, auf denen der junge Student bekanntlich ebenfalls als „Fuchs" bezeichnet wird. Auch dort haben sich allerlei Scherze von Generation zu Generation erhalten, die die älteren Kameraden mit den jüngeren vorzunehmen pflegen, aber sie sind im allgemeinen durchaus harmloser Natur und mehr dazu bestimmt, den jüngeren Freund in die Kameradschaft der älteren aufzunehmen, ohne daß dem ersteren daraus irgendein körperlicher Schaden oder dauernder Nachteil entstehen könnte.

Ganz anders ist es dagegen mit dem Fuchsprellen auf amerikanischen Hochschulen und sonstigen Lehranstalten bestellt. Auch hier mag diese Unsitte, — denn das bleibt es immer, selbst in der mildesten Form, — in früheren Jahren eine harmlosere Form getragen haben, aber in unserer Zeit hat sie derart brutale Auswüchse gezeigt, daß dies einen ganz bedenklichen Schatten auf die Gesinnungsart und die Karakterbildung dieser jungen Leute wirft, die doch einst berufen sind, als Männer in wichtigen Berufen eine Zierde unseres Landes zu werden. In so gefährlicher Weise artete schließlich das Fuchsprellen an amerikanischen Hochschulen aus, daß sich die Legislatur des Staates New York veranlaßt sah, einzugreifen und ein Gesetz zu schaffen, welches diese Unsitte für den Staat New York verbietet und die Uebertreter des Gesetzes mit schweren Gefängnißstrafen bedroht, falls ihr Opfer dauernden Körperschaden oder Entstellungen für das ganze Leben davongetragen hat, wie es, leider, nicht selten in den letzten Jahren der Fall gewesen ist.

Die Formen des Fuchsprellens sind an den verschiedenen Lehranstalten ganz verschiedene, doch fast immer bedrohen und gefährden sie das Leben, die Gesundheit, die Glieder des davon Betroffenen. Fälle von Fuchsprellen mit tötlichem Ausgang sind durchaus nichts Seltenes. Wie weit die Brutalität unter den Studenten der Universität von North Carolina geht, zeigt der Fall, von dem wir ausgingen. Die jungen Studenten wurden von dem älteren Jahrgang zunächst in ein Faß gesteckt und in diesem auf dem Erholungsfelde umhergerollt, während Hunderte andere Studenten unter Freudengejohle diesem „Scherze" zusahen. Man hatte sich vorher aber nicht einmal Mühe genommen, nachzuschauen, ob etwa in dem Fasse rostige Nägel herausragten, welche die Opfer verletzen mußten. Tatsächlich trug eine Anzahl junger Studenten Rißwunden von solchen Nägeln davon, und man weiß, wie leicht in solchen Fällen Blutvergiftung oder Genickstarre eintreten kann. Aber mit dieser Rohheit war es noch nicht genug. Die Opfer wurden dann gezwungen, auf ein Faß zu steigen und dort Tanzbewegungen zum Gaudium der „Kameraden" zum Besten zu geben. Waren die letzteren nicht mit den Leistungen der jüngeren Gefährten zufrieden, — und das war bei allen der Fall, — dann wurde plötzlich das Faß rücksichtslos unter ihren Füßen hinweggestoßen, sodaß sie zu Boden stürzen mußten. Der junge Mann, der dabei sein Leben einbüßen mußte, fiel bei dem Sturz mit dem Hals auf eine zerbrochene Glasflasche, die am Boden lag und ihm die Schlagader durchschnitt. Als die Rädelsführer sahen, was sie angerichtet hatten, flohen sie feige davon und ließen ihr Opfer zu Tode verbluten, bevor noch ärztliche Hilfe zur Stelle war. Ein solches Benehmen ist nicht mehr jugendlicher Uebermut zu nennen, sondern ist eine beispiellos brutale Gefühlsrohheit, für die es keinerlei Entschuldigung geben kann.

Die Leitungen der amerikanischen Hochschulen und Universitäten haben wohl, wenn sich ein solcher trauriger Fall ereignete und in die Oeffentlichkeit drang, mit vielversprechenden Worten dagegen Stellung genommen, aber es ist ein offenes Geheimniß, daß sie in den meisten Fällen den Uebeltätern gegenüber eine ganz unverständige und unverständliche Nachsicht walten lassen. Ihre Aufgabe ist es in erster Linie, diesem Unfug ein Ende zu bereiten, und das kann nur durch äußerste Strenge geschehen. Jugend muß sich austoben, — das ist schon recht. Aber es darf nicht auf Kosten des Lebens oder der gesunden Glieder der Kameraden geschehen.

Die Tragik des hübschen Mädchens.

Die Schönheit der Frau sinkt im Werte: das ist das Ergebniß der sozialen Umwälzungen, die die letzten Jahrzehnte eingeleitet haben. Die Zahl der Eheschließungen in den Industrie- und Kulturstaaten geht zurück, allein in England sind im vergangenen Jahre rund 12,000 Ehen weniger geschlossen worden als vor fünf Jahren. Und die Folge ist, daß die Zahl der Mädchen und Frauen, die ihren Lebensweg einsam zu Ende gehen müssen, von Jahr zu Jahr zunimmt. Aber dabei zeigt sich ein merkwürdiges Phänomen, das sich immer stärker ausprägt: gerade unter den Mädchen, die unverheiratet bleiben, nimmt die Zahl jener zu, die als besonders hübsch gelten müssen und die daheim als der Stolz und die „Schönheit" der Familie galten, während ihre weniger auffällig hübschen Schwestern längst ihren eigenen Haushalt regieren und Kinder heranwachsen sehen. Kein Zweifel: auf dem Heiratsmarkte hat die Schönheit an Wert verloren. Auf dem Heiratsmarkte: denn der Herr führt natürlich ein besonders hübsches Mädchen mit Vorliebe ins Theater, und als Partnerin zum Tanze ist sie heißer umworben als ihre unauffälligeren Schwestern. Aber als stete Lebensgefährtin, als Gattin, als Mutter erhoffter Kinder ist gerade das schöne Mädchen innerhalb des Mittelstandes, wo die wirtschaftlichen Verhältnisse streng umrissene Grenzen setzen, das Aschenbrödel geworden, das kein verwunschener Prinz zum Traualtar geleitet.

In einer englischen Zeitschrift wird der Brief eines biederen Irländers veröffentlicht, der sich mit nüchterner Sachlichkeit damit beschäftigt, wie er sich die ideale Frau vorstellt: „Ja, ich würde gerne eine schöne, gesunde Frau nehmen, gesund an Leib und Seele. Aber hübsch braucht sie nicht zu sein, denn die Schönheit geht nicht tiefer als die Haut (besonders bei den Frauen); eine hübsche Frau vergeudet täglich schrecklich viel Zeit vor dem Spiegel." Das ist grob und naiv gesagt, aber in den Worten dieses biederen Iren liegt etwas von der Art und Weise, die den modernen Mann bei der Brautschau beherrscht. Der junge Mann von heute scheut vor dem Gedanken zurück, sich an eine junge Dame zu binden, die Schönheit als den wichtigsten Vorzug ihres Geschlechtes betrachtet. Er bewundert das schöne Mädchen, flirtet und — heiratet die Schwester. Der wirtschaftliche Kampf um die Existenz ist zu hart geworden, um dem emporstrebenden Manne in seinen besten Arbeitsjahren einen Luxus zu gestatten. Und die Frau, der ihre Schönheit zum Lebenszwecke wird, wird über kurz oder lang durch den Zwang der Verhältnisse zu einem Geschöpfe des Luxus. Ueberall erntet sie als Mädchen Bewunderung, überall wird sie hofirt, und die Folge kann nicht ausbleiben: selbst der beste Karakter wird nach und nach umgeformt, die Schönheit und ihre Erhaltung erscheinen als wichtigste Lebensaufgabe, und diese Entwicklung führt unaufhaltsam zu jener maßlosen Selbstsucht, die wir heute bereits bei vielen vergötterten amerikanischen Frauen mit schlimmer Klarheit ausgeprägt finden.

Der Mann von heute sucht eine Lebensgefährtin, einen Kameraden, und daher entscheiden Wesen und Charakter mehr als das hübsche Gesicht, die lockige Frisur und die elegante Figur. Das Leben hat viel von seiner Romantik verloren. Das Heiratsalter hat sich verändert, man heiratet später, die Zahl der Männer, die schon zwischen 20 und 30 die Lebensgemeinschaft mit einer Frau begründen, geht immer mehr zurück. Man heiratet Mitte und Ende der dreißiger Jahre; und man sucht nicht mehr das kaum dem Backfischalter entronnene Mädchen, sondern die junge Dame Mitte der Zwanzig, die bereits einen Blick in das Leben getan hat und, wenn möglich, die kostspieligen Genüsse ihrer ersten Tanz- und Theaterzeit schon hinter sich hat. Erst kürzlich erklärte der Besitzer eines großen englischen Geschäftshauses einem Interviewer, daß er seine liebe Not habe, tüchtige weibliche Mitarbeiter zu behalten. Nur die schönen Mädchen harren aus. Die unauffälligeren nehmen ihren Abschied, weil sie heiraten. „Ich vermeide es jetzt nach Kräften, auffällig hübsche Mädchen anzustellen. Langjährige Erfahrungen haben mich gelehrt, daß wirklich hübsche Mädchen in der Regel schlechte Arbeitskräfte sind: sie sind zu sehr mit sich beschäftigt und können sich einer Idee nicht hingeben. Und gut arbeiten kann man nur, wenn man seine Arbeit auch mit der Phantasie umfaßt und sich ihr hingeben kann. Die besten Arbeiterinnen sind Frauen, die nicht mit auffallender Schönheit belastet sind. Das sind mir die wertvollsten Mitarbeiterinnen: und gerade sie verheiraten sich am frühesten. Es scheint, daß körperliche Schönheit ihre Anziehungskraft verloren hat." Diese Beobachtungen werden auch durch die Feststellungen eines französischen Gelehrten bestätigt, der zu dem Ergebniß kam, daß selbst in dem heutigen Frankreich das einfache gesunde Mädchen auf dem Heiratsmarkt begehrter ist als die elegante Schönheit, die ihre Lebenspflicht mit ihrer Schönheit erfüllt zu haben glaubt.

— Das britische Schlachtschiff Audacious wurde heute in Birkenhead vom Stapel gelassen; die Verbesserungen an dem Schiff werden geheimgehalten.

— Während Oberst Lupakoff, Chef der russischen politischen Polizei, mit Frau und Schwiegertochter heute in Phatigorsk, Ziskaukasien, auf einen Straßenbahnwagen wartete, wurde er erschossen. Der Täter entkam.

— Nach Ansicht der Fachleute haben die deutschen Manöver in Sachsen die Schwierigkeit eines Angriffs auf das deutsche Heer von zwei Seiten ergeben. Der Kaiser ist jetzt zu den Flottenmanövern in der Nordsee gereist.

— Verschnappt. — Gast: Ist denn der Wein auch rein?—Wirt: Gewiß, der Fabrikant hat dafür garantirt!

Allerlei Wettflüge.

Die gestrigen Sieger in Cicero. — Unfälle und ein Melodrama.

Die Flieger Max Lillie und Glen Martin streiten sich um die Ehre des Sieges bei dem gestrigen Wettlanden auf dem Flugfelde in Cicero. Lillie landete der das Ziel bezeichnenden Flagge am nächsten, 26.10 Fuß von ihr entfernt. Martin sah sich kurz vor der beabsichtigten Landung genötigt, wieder aufzusteigen, weil ein Doppeldecker ihm im Wege war, und landete dann 92.2 Fuß von der Flagge. Bei einer zweiten Landung kam er ihr bis auf 9 Fuß nahe, aber Lillie legte Verwahrung dagegen ein, daß das gelten sollte. Maurice Prevost kam 122.5 Fuß vom Ziel zur Erde, Howard Gill und George Mestach verfehlten es um mehr als 400 Fuß.

Beim Aufstieg zu diesem Wettflug war Martin mit 15.75 Sekunden der Schnellste, Lillie brauchte 22.92, Prevost 22.09 und Gill 22.49 Sekunden.

Bei dem Hindernißflug von Doppeldeckern mit Passagieren, 12 Meilen, war De Lloyd Thompson der Sieger, er legte die Entfernung in 14 Minuten 9.76 Sekunden zurück. Als Zweiter langte Anthony Jannus in 15 Minuten 33.35 Sekunden an, und als Dritter Lillie, der seinen Flug hatte unterbrechen müssen, erst in 31 Minuten.

George Mestach und J. Ramson Montero traten als Bewerber bei dem Hindernißflug von Eindeckern mit Passagieren auf, aber Montero konnte einer Schwierigkeit an seinem Apparat wegen nicht rechtzeitig aufsteigen und zog sich zurück. Mestachs Flug dauerte 14 Minuten 55.35 Sekunden, er bekam einen Preis, der etwas mehr als $3 für jede Minute betrug.

Am Vormittag stürzte der italienische Offizier Giuseppe Collucci aus 20 Fuß Höhe ab. Er litt keinen Schaden, aber sein Eindecker wurde zum Teil zertrümmert.

Der Curtis-Doppeldecker von Victor W. Thomas hielt am Nachmittag plötzlich in seinem Fluge ein und fiel aus 20 Fuß Höhe herunter. Auch Thomas kam unverletzt davon.

Ein Stückchen Melodrama erlebten die Zuschauer, als Frl. Kathleen Williams, Darstellerin für ein Wandelbilderhaus, vom „schlechten Kerl" verfolgt über das Flugfeld nach Max Lillies Doppeldecker lief und von Lillie hineingehoben und in die Lüfte getragen wurde.

Durch Feuer zerstört.

Eine Gasolinexplosion hatte den Brand verursacht.

Als gestern Abend ein Handwerker in George M. Olivers Kraftwagenschuppen, Nr. 9248 Cottage Grove Ave., ein schadhaftes Schnauferl ausbesserte, explodirte dessen Gasolinbehälter. Der Handwerker entkam mit heiler Haut. Der Schuppen und der Kraftwagen wurden durch Feuer zerstört. Der Schaden beläuft sich auf etwa $2000.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und liebe Schwester

Ella Klemm

im Alter von 21 Jahren und 8 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. Sept., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1717 N. Winchester Ave., nach der Bethlehems-Kirche, Ecke McReynolds und Paulina Str., von da nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor und Emilie Klemm, Eltern.
Frank, Minnie, Edward und Margaret Klemm, Geschwister, nebst Verwandten und Bekannten.

Christus ist mein Leben
Und Sterben mein Gewinn;
Ihm will ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Herman Rademacher

nach schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist am Samstag, den 14. September im Alter von 45 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 17. September, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 2830 W. 23. Place, nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Johanna Rademacher, geb. Voß, Gattin.
Gustav Rademacher, Vater.
Frau Johanna Sontag, Frau Augusta Dau, Frau Bertha Schiddel, Frau Hermine Hoepner, Tina und Emilie Rademacher, Schwestern. samo

Todesanzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Hermina Höftmann

im Alter von 56 Jahren und 3 Monaten am 12. September, Morgens um 12 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. September, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 3137 N. Central Park Ave., nach der evang.-luth. Kirche, von dort aus nach dem St. Lukas Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen:

Clara, Wilhelm, Minna, Hermann, Elisabeth, Kinder.
Maria Blendt, Schwester.
Amanda Höftmann, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Gattin

Elizabeth Wehren geborne Schirra

am 10. September gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 16. September, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, Matteson, Ill., nach der Anna-Kirche in Richton, Ill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Wehren, Gatte.
Joseph, Sebastian, Michael und Edward, Söhne.
Carrie und Katharina, Töchter.
Mary und Francis, Schwiegertöchter. ffason

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein „Bavaria".

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Wilhelm Kleinfeldt

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. Sept., 2 Uhr Nachm., von Krauspes Kapelle, 1628 Belmont Ave., nach Wunders Friedhof. Die Beamten sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Logenhalle einzufinden, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Jensine Wilde, Präsidentin.
Augusta Stoermer, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Franz Lehmpuhl

im Alter von 59 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Sept., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4042 Perry Str., nach dem Graceland Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Marie Lehmpuhl, geb. Zitzewitz, Gattin.
Hermann Lehmpuhl, Frau Hedwig Retterer und Frau Rosa Dirks, Kinder, nebst Verwandten. safo

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred A. Hutterstrasser, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. fed18*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Gilbert Borschel

im Alter von 5 Jahren, 1 Monat und 9 Tagen nach kurzem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Begräbniß findet statt am Sonntag, den 15. September, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1015 S. Wesley Ave., Oak Park, Ill., um 1:30 Nachm. nach der evang. Christuskirche, von dort nach dem Oakwoods Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich u. Meta Borschel, Eltern.
Elmer und Aurelia Borschel, Geschwister. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

John Stark

im Alter von 56 Jahren und 9 Monaten am 12. September sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. September, um 9:30 Morgens, vom Trauerhause, 2314 Perry Str., nach der St. Theresakirche, und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Sophia Stark, geb. Krische, Gattin.
Sibilla und Wilhelm, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Elisabeth Kiefer

am 12. September 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 4814 Justine Str., am Montag, den 16. September, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Augustinuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort nach der Station an 49. Str. und Ashland Ave., von dort mit der Bahn nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fred Kiefer, Gatte.
Frau Marie Hancock, Joseph, Fred und Christina Kiefer, Kinder. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Base

am 13. September im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. September, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2417 Burling Str. nach dem Waldheimfriedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Philipine Base, Gattin.
Albert, Edward, Walter und Louis, Söhne.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Emily Klippel

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Sept. 1912, 2 Uhr Nachm., vom Hause, von Frau Green, 1752 Washburne Ave., mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Pannier, Mutter.
Frau Tillie Green, Frau Rose Scanlon und Ernst Pannier, Geschwister.

Belleville und Pinckneyville, Ill., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Rheinischer Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

John Stark

gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 16. September, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2314 Perry Str., nach der St. Theresia-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Friedhof.

John Cremer, Präs.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen

Elmer Skibitzki

am 13. Sept. 1912 im Alter von 3 Jahren 5 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. Sept., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1838 Iowa Str., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern:

Ralph und Lillie Skibitzki, geb. Peters. safo

Zur Erinnerung.

In wehmütiger Erinnerung am Todestage unserer lieben Tochter und Schwester

Frieda Steil,

geboren am 5. Mai 1885, gestorben am 14. September 1911.

Schon ist ein Jahr dahingeflossen,
Geliebte, teure Frieda, du,
Seitdem dein müdes Aug geschlossen
Für immer sich zur ewigen Ruh'.
Der heutige Tag ruft alle Schmerzen,
Ruft alle Tränen wieder wach,
Die wir geweinet aus tiefstem Herzen
Der allertreusten Schwester nach.
Und nirgends weint es sich so gut,
So weit uns unsere Füße tragen,
Als da, wo still ein Herze ruht,
Das einst so warm für uns geschlagen.
Du ahntest deines Lebens Schluß,
Sprachst: „Grüßt mich, meine Lieben,
Ich fühle, daß ich gehen muß,
Ich wär' noch gern bei euch geblieben".
Es heißt, die Zeit heilt allen Schmerz
Mit linder Hand nach vielen Tagen,
Doch's Weh ums teure Schwesterherz
Erlischt, wenn unsere nicht mehr schlagen.
So schlummere sanft in Gottes Frieden,
Gott zahlt dir Dank für deine Müh.
Ob du auch bist von uns geschieden,
In unsern Herzen stirbst du nie.

Gewidmet von den trauernden Hinterbliebenen:
Maria Steil, Mutter,
nebst Brüdern und Schwestern.

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an unseren lieben Gatten und Vater

Frank Wiedel,

welcher heute vor 2 Jahren, am 14. September 1910, gestorben ist.

Auf einem stillen Friedhof,
Wo grüne Bäume steh'n,
Schläft unser lieber Papa,
Er mußte von uns geh'n.
Schlaf wohl in süßem Frieden,
Schlaf wohl in sanfter Ruh,
Nach langem Kampf hienieden
Deckt dich die Erde zu.
Ein schwerer Kampf war dir beschieden,
Bevor dein treues Auge brach;
Schlumm're sanft und ruh' in Frieden,
Dank und Liebe folgt dir nach.

Gewidmet von deiner Gattin und Kindern.

Zur Erinnerung.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir heute des Todestages unserer geliebten Mutter

Rebecca Ohlendorf,

welche heute vor einem Jahre, am 14. September 1911, starb.

Zu früh schlug diese bitt're Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm,
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Dies Wort stillt unser banges Fleh'n,
Ach, ruhe sanft, auf Wiederseh'n!

Ihre liebenden Kinder.

Soeben eingetroffen:
Deutscher Kaiserkalender
für 1913. — Preis 25c portofrei.
Alle Kalender für 1913 Wholesale und Retail am billigsten bei
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse
Zwischen LaSalle Straße und Fifth Avenue.

F. Dietrichs
Konzert-Pavillon und Restaurant,
835 North Ave., Ecke Clybourn & Dayton
Jeden Abend 8 Uhr:
Humoristisches Konzert!!
Auftreten erstklassiger Artisten.
Sonntag Nachm. Matinee von 4—6½ Uhr
Sonntag Morgen:
Frühschoppen-Konzert!
von 11 bis 1 Uhr. Feiner warmer Lunch, 10c Plate. — Von 11:30 bis 4 Uhr:
Table d'Hote....................50 Cents.

Großes Fahnen- u. Stiftungsfest
veranstaltet vom
Siebenbürger-Sachsen Kranken-Unterst.-Verein von Gary, Ind.
am Sonntag, den 15. September 1912, in der Turnerhalle, Ecke 14. und Washington Straße. Anfang 1 Uhr Nachm. Eintritt frei.

Deutsches Theater Bus TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel. Dearborn 6313.
Heute, Samstag, Eröffnung der Saison!
Operette! — Neu! — Operette!
Das Musikantenmädel!
Sonntag, 15. Sept., Matinee 2¼ Uhr (Matineepreise) und Abends 8¼ Uhr:
„Das Musikantenmädel!"
Kasse offen von 9¼ Uhr an. Anfang 8¼ Uhr.

CRITERION Woche beginnend Sonntag Matinee 15. Sept. — **SHUBERTS** präsentiren **The City**
Abends, 10-20-30. Bargain-Mat., 10-20 täglich.

Großes Konzert u. Ball
veranstaltet vom Zentralverband der deutschen Militärvereine von Chicago und Umgegend
Sonntag, den 15. Sept., in Schönhofens großer Halle, Milwaukee u. Ashland Ave. Anfang 4 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c pro Person. sep7,14

Agitations-Versammlung und Kommers des Deutschen Kriegervereins von Chicago
Sonntag, 15. September 1912, im oberen Saale der Nordseite Turnhalle, Nachmittags 2 Uhr, wozu alle ehemaligen Soldaten der deutschen Armee und Marine eingeladen sind. Aufnahme einschließlich ärztlicher Untersuchung frei. sep7,14

Fünftes Konzert u. Ball
veranstaltet vom
Chicago Bäckermeister Gesangverein
unter Mitwirkung des Milwaukee Bäcker-Gesangverein Liederkranz, am Samstag, den 21. September 1912, in Hondorfs Halle, Ecke Halsted Str. u. North Ave. Karten im Vorverkauf 50c per Person. Karten an der Kasse $1.00. Anfang 8 Uhr Abd. Musik v. Franz Beidels Orchester. 14,15

Turnverein „Vorwärts"
2431 W. 12. Straße.
Großes Weinlesefest,
am 5. und 6. Oktober 1912.
Anfang, Samstag, den 5. Oktober, Abend 8 Uhr. Sonntag, den 6. Oktober, Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 25c im Vorverkauf, 35c an der Kasse. sep7,28

Grosses Herbstfest
der Distrikte 387 und 409
Deutscher Unterstützungsbund
am Sonntag, den 15. September 1912, im Mayfair Park, 4624 W. Montrose Blvd. Eintritt 25c. Anfang 2 Uhr Nachmittags. sep7,14

Agitationsversammlung
veranstaltet von dem deutschen
Frauenverein „Nordica"
in Hondorfs Halle, Ecke Halsted Str. u. North Ave., am 1. Oktober 1912. Alle Frauen von 16 bis 60 Jahren werden eingeladen. Freunde und Bekannte sind eingeladen. Eingang zur Halle von Halsted Str.

30. Stiftungsfest und Ball
arrangirt von der Lucretia Garfield Loge, Nr. 569, A. & Z. of H., in Wiley Temple, Ecke School Str. u. Sheffield Ave., am Sonntag Abend, 22. Sept. 1912. Anfang 8 Uhr. Tickets 25c. Musik: E. Groß' Orchester.

Notiz **Riverview Expo**
Wird morgen Abend geschlossen
Heute N. W. County Rep. Club Rally; Gov. Deneen u. a. bekannte Sprecher. — Masonic Hospital Ass'n Picnic
Phy. Inst. Ath. Ass'n Marathon Rennen
Heute Abend: Motorrad-Rennen
Benefiz für Mrs. Curtis („Cori") Edwards

New White City
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT
Tausende besuchen die einzige freie Kabaretvorstellung in dem offenen neuen $50,000 Pariser Garten.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.

TIROLER HEIMAT
720 W. North Avenue
Konzert und Tanz
und Cimbal-Spieler
Samstag, Sonntag und Donnerstag. fsa

WURZ'N SEPPS
Restaurant und Familienresort.
715—North Avenue—715
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag großes Konzert. Wiener Gesang und Musik. Gesangskomiker; Simon Edelmann, Tenor, und die famose Wiener Kapelle unter Leitung von Christoph.

Ankündigung.
Die „South Western School of Music" verkündet hiermit ihren Freunden und Gönnern die Eröffnung ihrer neuen Musikschule in Nr. 3200 West 26. Str. Ecke Kedzie Avenue. — Unterricht wird erteilt in der Stunde oder in Klassen auf der Violine, dem Piano, im Singen und Windinstrumenten.
Telephon: Lawndale 2327.

Zu verkaufen:
$200 Baar, Rest monatlich kaufen einen Bargain in einer neuen und modernen
Brick-Cottage
518 Drake Ave.
gerade nördlich vom Garfield Park und Franklin Boulevard; große Lot 30×125 Fuß. Zur Inspizirung offen. Untersucht dies sofort, falls Ihr einen Bargain wollt. Nehmt Chicago Ave. Car bis Drake Ave. und geht zwei Blocks südlich.
WARD T. HUSTON,
125 Süd Clark Straße,
Telephon: Randolph 2604.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Die zum Zentralverband gehörigen vierzehn Militärvereine von Chicago und Umgegend werden anstatt am 18. Januar nächsten Jahres schon in diesem Jahre am morgigen Sonntag in Schönhofens Halle, Milwaukee u. Ashland Ave., ihr Stiftungsfest mit Konzert und Ball abhalten. Das Programm enthält u. a. komische Vorträge der Herren Fritz Schröder, Emil Weidner, A. Blitt und Gustav Richter, eine komische Ensemblescene, Orchesterstücke und musikalische Vorträge des „Schönhofens Edelweiß Männerchor", des Posaunisten Herrn Paul Goethel und der Gesangsektion des D. K. V. Town of Lake. Das Komite ist emsig an der Arbeit und wird sein Bestes tun, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. Gleichzeitig hegt es die Hoffnung, daß der Besuch ebenso zahlreich sein wird, wie in den früheren Jahren.

Ihr erstes Stiftungsfest feiert die 3. Sektion des Ungarländischen Nationalitäten-Kranken-Unterstützungsvereins von Chicago am morgigen Sonntag in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Avenue. Das Festprogramm ist äußerst reichhaltig und enthält ein Konzert mit Instrumental- und Gesangvorträgen, eine Theateraufführung, Ball und anderen Zeitvertreib. Die Besucher werden also sicherlich sehr angenehme Stunden verleben. Angefangen wird um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents und an der Kasse 35 Cents die Person.

Die Distrikte 387 und 409 vom Deutschen Unterstützungsbund veranstalten am morgigen Sonntag ein Herbstfest im Mayfair Park, 4624 W. Montrose Blvd. Ein tüchtiges Komite hat alle Vorbereitungen getroffen, um den Teilnehmern einige recht vergnügte Stunden zu verschaffen. Für alle möglichen Ueberraschungen für Groß und Klein, sowie gutes Essen und Trinken und gute Musik ist gesorgt. Tickets können von den Vereinsmitgliedern im Voraus bezogen werden. An der Kasse beträgt der Eintritt 25c die Person. Anfang 2 Uhr Nachmittags.

Der Chicago Bäckermeister-Gesangverein veranstaltet am kommenden Samstag in Yondorfs Halle, Halsted Straße und North Ave., sein fünftes Konzert mit Ball. Bei der Ausführung des Programms wird der Bäckermeister-Gesangverein „Liederkranz" von Milwaukee behilflich sein. Es sind alle Aussichten vorhanden, daß das Konzert und der gesellige Teil des Festes erfolgreicher verlaufen werden, als je. Karten kosten im Vorverkauf 50c, an der Kasse $1. Ein Vortrag der Sänger August Himmelreicher und John Röschlein, betitelt „Die Mondscheinbrüder", und der Vortrag „In fremden Betten" seitens der Sänger August Himmelreicher, Charles Jaenicke, John Pfeifer und John Röschlein werden u. a. zur Unterhaltung beitragen.

Der Gemischte Chor Fidelio feiert am Sonntag, dem 22. September, in Yondorfs Halle sein elftes Stiftungsfest durch Konzert, Theater und Ball. Zur Aufführung ist ein besonders schönes Stück gewählt worden, und da viele Vereine ihre Mitwirkung zugesagt haben, so ist auch das Konzertprogramm sehr reichhaltig mit Chor- und Solovorträgen aller Art ausgestattet. Das um 4 Uhr Nachmittags beginnende Fest, welches den vielen Freunden des Vereins außergewöhnliche Genüsse in Aussicht stellt, steht unter der Leitung von Henry Hollmann, Präsident; Hans Kosmatsch, Vorsitzer; Willy Bosse, Sekretär, und Julius Splittgerber, Schatzmeister. Eintrittskarten sind im Voraus zu 25c bei allen Mitgliedern und in der Schillerhalle zu haben, an der Kasse kosten sie 50c.

Die Lucretia Garfield Loge Nr. 569, K. & L. of H., eine der ältesten deutschen Logen der Ehrenritter und Damen, wird am Sonntag, dem 22. September, ihr 30jähriges Stiftungsfest im Vikinger-Tempel, Ecke School Str. und Sheffield Ave., mit mannigfaltiger Unterhaltung, Festreden und Ball feiern. Die englische Festrede wird der wohlbekannte Großprotektor des Ordens, Herr Dillenburg, und die deutsche Festrede der Großfinanzsekretär, Herr Friedrichs, halten. Ein tüchtiges Orchester wird die Konzert- und Ballmusik liefern. Die Loge wurde vor ungefähr 30 Jahren mit 38 Mitgliedern gegründet, von denen fünf noch am Leben sind, verfügt über ein gutes Stammkapital, bezahlt $1000 bis $2000 Versicherungsgelder in Sterbefällen und in Krankheitsfällen $5 die Woche. Ein rühriges Komite ist an der Arbeit, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. Anfang der Festlichkeit 8 Uhr Abends. Ein prachtvolles Souvenirprogramm wird den Gästen überreicht werden.

Der Dr. Herzl Ungarische Frauenverein hält am Samstag, dem 28. September, im Old Style Inn, California Ave. und Division Str., seinen dritten Jahresball ab. Die Vorkehrungen lassen wiederum ein schönes Vergnügen für die Mitglieder und Freunde des Vereins erwarten. Der Eintritt kostet 35 Cents.

Die Plattdeutsche Gilde Freiheit Nr. 27 feiert am Sonnabend, dem 28. September, in Fr. Fleiners neuer Halle, 1638 N. Halsted Straße, ihr 20jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Ball und schöner Unterhaltung. Das um 8 Uhr beginnende Fest, welches den vielen Freunden des Vereins angenehme Stunden in Aussicht stellt, steht unter Leitung der Herren Wm. Runge, Vorsitzender; Franz Bigerske, Sekretär; Franz Kunde, Schatzmeister; Adolph Haferkorn, Wm. Hagemann, Emil Gruenler, John Reichenberger, Hermann Petersen, Hermann Hofrau und Aug. Brauer. Die Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern im Voraus zu 15c zu haben; an der Kasse kosten sie 25c die Person. Die Halle befindet sich ½ Block nördlich von der North Ave., neben der Halsted Str.-Hochbahnstation, und ist leicht mit jeder Elektrischen und der Hochbahn zu erreichen.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren, um die Eisengießerei zu erlernen. Gute Gelegenheit zu avanciren und gute Löhne bezahlt während der Lehrzeit. Illinois Malleable Iron Co., 1801 Diversey Parkway. 10sp2w

Verlangt: Arbeiter! Arbeiter! Arbeiter! Hoher Lohn für Stückarbeit, solche die in unserem Garten schnell Zwiebeln ernten können; jeden Abend ausbezahlt. 7 Uhr Morgens nachzufragen. L. A. Budlong Co., 5224 Lincoln Ave. 8sp1wX

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer; dauernde Stellungen; guter Lohn. Müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Vorm. in dem Employment Dept. und fragt nach Mr. Metzenberg. 8sp1wX
Sears, Roebuck & Co.

Verlangt: Taglöhner und Junge. 1500 Nord 44. Avenue. 9sp1wX

Verlangt: Junge Männer, um ein gutes Handwerk zu erlernen. R. Williamson & Son, Washington und Jefferson Str. dofrsason

Verlangt: Ein verheirateter deutscher Gärtner (kinderlos) für Privat Landheim. Frau muß gute Köchin sein; müssen gute Erfahrung und Empfehlungen haben; guter Lohn. Adr.: Z 670 Abendpost. frsa

Verlangt: Junge, der bei seinen Eltern auf der Südseite wohnt, um Stahl- und Kupferplatten-Gravirung zu erlernen; ausgezeichnete Gelegenheit für geweckten Jungen, ein erster Klasse Handwerk zu erlernen. Brieflich in englischer Sprache zu erfragen: Murray Engraving Co., 6152 S. Wabash Ave. frsaso

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Metallarbeiter an Chandelierarbeit. Walter G. Warren & Co., 550 W. Van Buren Straße. 14sp1w

Verlangt: Junger Mann für allgemeine Saloonarbeit. 1228 Sedgwick Str.

Verlangt: Oystermann und Countermann. — 1 West Van Buren Str.

Verlangt: 2 Wurstmacher. 1100 West 67. Str., Ecke Aberdeen.

Verlangt: Ein guter Junge in der Bäckerei an Cakes zu arbeiten. Vorzusprechen Sonntag Morgen. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Starker Junge, 15 Jahre alt, im Laden zu arbeiten. 1852 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junge an Brot; 5 Uhr Morgens anzufangen. $10.00, ohne Board. 2225 N. Western Avenue.

Verlangt: Zweite Hand Kuchenbäcker. 5606 Center Ave.

Verlangt: Einige ordentliche und selbstständige Painters für einige Wochen aufs Land zu gehen. Anmeldungen Montag Morgen nach 10 Uhr. — Fritz Meurer, Lincoln und Garfield Ave. faso

Verlangt: Ein reinlicher nüchterner Porter, stetiger Platz. Muß Empfehlungen haben und an der Bar mithelfen. Guter Lohn für richtige Person. Frank Hartkopf, 3435 Lawrence Ave., Ecke Bernard.

Verlangt: Erster Klasse Wurstmacher für Landstadt. Nachzufragen Illinois Casing Company, 120 West Michigan Str.

Verlangt: Upholsterers, tüchtige Leute für beste Sorte Leder-Möbel. Stetige Arbeit. Höchster Lohn. Kein Trubel. Schreibt Jamestown Lounge Company, Jamestown, N. Y., oder sprecht vor bei unserem Vertreter im Briggs House, Chicago, nach 10 Uhr Vorm., am Mittwoch, den 18. Sept. samodi

Verlangt: Erster Klasse Wagenschmiedegehilfen —840—844 S. Halsted Str. sso

Verlangt: Junge in Bäckerei. 3812 Ogden Ave.

Verlangt: Mann um Kannen zu waschen und für allgemeine Arbeit. Zu erfragen 3640 Evanston Ave.

Verlangt: Erfahrene Canvassers; ausgezeichnete Gelegenheit. Bernhard Furniture Co., 1551 West 51. Str., nahe Ashland. samomi

Verlangt: Starker Junge, muß Erfahrung an Cakes haben. 1756 Addison. faso

Verlangt: Stallmann; $40 monatlich und Wohnung. 3421 N. Halsted Str.

Verlangt: Aelterer unverheirateter Mann als Janitor; einer der gut mit Werkzeug umgehen kann; monatlich $25 und Zimmer. Abends vorzusprechen. Goldberg, 2237 12. Str.

Verlangt: Arbeiter in Gießerei. A. Bolters Sons, Ward Str. und Belden Ave. faso

Verlangt: Porter und Lunchman. 500 N. Clark Str.

Verlangt: Verheirateter Mann mit kleiner Familie, geschickt mit Handwerkszeug für einen Lagerplatz von einem Bauunternehmer. Selbiger muß etwas englisch verstehen und langjährige Zeugnisse nachweisen können. Neues Wohnhaus, mit 4 Zimmer und Badeeinrichtung, Gas, elektrisches Licht aus dem Lagerplatz. Ansprüche mit Lohnangabe schriftlich erbeten an Adr.: H. 838, Abendpost. faso

Verlangt: Strangfärber. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. faso

Verlangt: Carriage Woodworkers. N. Clark u. Montrose. faso

Verlangt: Tinner für Hardwarestore. 855 W. 63. Straße.

Verlangt: Ein erster Klasse Cakesbäcker. R. Heindle, 3141 W. 22. Str.

Verlangt: Laufbursche. Anzufragen: Reynolds Electric, 631 W. Jackson Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Kräftiger junger Mann für ein Flaschenbiergeschäft. F. R. Hollender, 58 West Illinois Straße.

Verlangt: Erfahrene Dairy Männer. 1414 Edgewater Place. 'Phone: Edgewater 478.

Verlangt: Car-Carpenters, sofort, für Güterwagenarbeit. Zu erfragen beim Master Car-Builder in den Werkstätten der Street's Western Stable-Car Line, 48. und Morgan Str. —21spX

Verlangt: Mann für Ofenreparaturen und anstelliger Man für Arbeiten im Haus. 5652 Lake Ave., Südseite.

Verlangt: Ein Junge, um in der Bäckerei zu helfen. 7303 Wentworth Ave.

Verlangt: 15 Männer, um am Montag Morgen 7 Uhr Zirkulare auszutragen. 1301 West Huron Str.

Verlangt: Junger Mann für Hausarbeit. 1449 Ogden Ave.

Verlangt: Junger Schlosser. Nagel, Chase Mfg. Co., 141 West Ohio Str.

Verlangt: Junge von 16 Jahren für leichte Fabrikarbeit, $7.50 zum Anfang. 310 West Superior Str.

Verlangt: Erster Klasse Lunchmann, um am Tisch aufzuwarten. Muß schwarzen Anzug tragen. 3179 N. Clark Str.

Verlangt: Fuhrmann für Möbelwagen, verheirateter Mann, nüchtern und mit guten Gewohnheiten. Guter Lohn für den richtigen Mann. 631 Kemper Place.

Verlangt: Junge, ungefähr 17 Jahre alt, um in Wholesale Butter- und Eiergeschäft zu arbeiten. $7.00 zum Anfang. 48 West Kinzie Str.

Verlangt: Zweiter Koch, Deutscher, nicht über 25 Jahre, draußen gelernt, für erstklassiges, aber kleines Restaurant; Lohn $15 die Woche, nach 2 Monaten $18 die Woche; Fahrt zurückerstattet. Adr.: Old Heidelberg Restaurant, 379 St. Peter Str., St. Paul, Minn. fason

Verlangt: Arbeiter für Hochbahn, Geleise- und Konstruktionsarbeiten. Nachzufragen: 4430 Evanston Ave. frsasonmo

Verlangt: Carpenter für neue und Reparatur-Arbeit. Muß arbeitswillig sein und Millwright Arbeit verstehen. Wm. Henning Co., 1239 Wabansia Ave. frsa

Verlangt: Huffschmied-Junge mit einjähriger Erfahrung. 311 N. Paulina Str. frsa

Verlangt: Guter Maschinist an der Drehbank und einer an der Bank. 763 Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Deutscher Junge, 18 bis 20 Jahre alt, am Milchwagen zu helfen. 1424 Washburn Ave. frsa

Verlangt: Structural und Architectural Eisenarbeiter und Gehilfen. Fred Schad & Son, 1117 Süd 40. Avenue. frsaso

Verlangt: Geschirrwascher. Schmidt's Restaurant, 1529 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Junge Männer, etwa achtzehn, um gute Geschäfte zu erlernen. Moran & Hastings Mfg. Co., 567 W. Lake Str., Ecke Jefferson. frsa

Verlangt: Junger, lediger Mann, der gut Treibhaus anstreichen und verschiedene Arbeiten in der Gärtnerei tun kann, darf kein Trinker oder Bummler sein. $30 und Board zum Anfang. Adr.: Calvert Floral, Lake Forest, Ill. frsa

Verlangt: Ein Wagen-Holzarbeiter. Auto Sheet and Metal Works, 2228 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Laufbursche, 16 Jahre alt, $5 die Woche. 324 Federal Str. frsa

Verlangt: Junger Mann als Porter im Hotel und Restaurant. 9526 Commercial Ave., South Chicago. dofrsa

Verlangt: Junger Mann im Buchgeschäft als Packer, muß auch englisch sprechen. Adr.: Z 644 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Cabinetmakers. 1500 N. 44. Ave. 8sp1wX

Verlangt: Junge von 16 Jahren, um in einer Tapetenfabrik zu arbeiten. Nachzufragen: 4864 S. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Auf einer Dairy-Farm, 50 Meilen von Chicago, ein lediger Mann, beim Melken zu helfen und für allgemeine Arbeit. Junger eben eingewanderter Deutscher vorgezogen. Lohn $25 per Monat und Board. Adr. Z. 668 Abdp. dofason

Verlangt: Arbeiter, um neues, leichtes Holz zu hantiren. Nachzufragen bei der Chicago House Wrecking Co., Timekeeper's Gate, 35. Str., einen Block östlich von Ashland Ave. 12—18sep

Verlangt: Elektriker, Mechaniker, als Käufer oder Teilhaber. Adr.: P 588 Abendpost. 11sp1wX

Verlangt: Barbier zur stetigen Aushilfe, 1900 S. Throop Str., hinten. —15sep

Verlangt: Gute Bauschlosser. 1233 West Randolph Str. frsa

Verlangt: 3 Jungen, über 16 Jahre alt, Paper Box Fabrik, 2011 Larrabee Str. frsa

Verlangt: Mehrere Arbeiter, für Geleiselegungsarbeit auf Hochbahn. Nachzufragen: 4430 Evanston Ave. frsasonmo

Verlangt: Ein starker Junge von etwa 16 Jahren, in einer Färberei. 4053 Evanston Ave. frsason

Verlangt: Verschiedene gute Bauschlosser. 4103 La Salle Straße. 11—21sp

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Starker Junge, um in Wholesale-Kleidergeschäft zu arbeiten. Sheahan, Kohn & Co., 527 South Fifth Ave. fason

Verlangt: Guter Schuhmacher sofort. Nachzufragen 3037 Belmont Ave. Tel. Humb. 8136.

Verlangt: Junge als Laufbursche und ein wenig in der Fabrik zu helfen. Muß englisch sprechen. Rose Plating Works, 217 W. Illinois Str.

Verlangt: Porter, der Bar tenden kann. 3557 N. Clark Str.

Verlangt: Montag, 50 Arbeiter mit Schaufeln. John Carthauser, North Ave. und Fluß.

Verlangt: 8 starke Männer, 25 bis 30 Jahre, $2 per Tag; nach 6 Uhr nachzufragen. Wenzell Meyer, 713 Uhland Str., nahe Larrabee und Clybourn.

Verlangt: Mann für Porterarbeit, $25, Board und Zimmer. 2100 N. Halsted Str., Ecke Garfield Ave.

Verlangt: Ein Chandeliermaker u. ein Assembler. Nachzufragen 7:30 Montag Morgen, 225 S. Clinton Str.

Verlangt: Sauberer starker Junge, der keine Arbeit scheut. Nachzufragen am Montag. 225 South Clinton Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei zu arbeiten. 4815 So. State Str.

Verlangt: Agenten um Germania Lebensversicherung-Polizen zu verkaufen. Erfahrung nicht nötig. 3166 Lincoln Ave., Zimmer 418.

Verlangt: Bushelmann und Pressers für Färberei. 6531 Cottage Grove Ave. faso

Verlangt: Erfahrene Schneider für Umänderungsarbeit an Damen- und Kinder-Coats und -Suits. Zu erfragen auf dem 8. Floor, State Straße Gebäude.
Mandel Bros.,
State und Madison Straße.
faso

Verlangt: Guter, flinker Porter, der am Tisch aufwarten kann. 4758 N. Clark Str.

Verlangt: Mann für Porterarbeit in Restaurant. 641 So. Fifth Ave. faso

Verlangt: Ein guter Schneider. Zimmer 1—120 South Clark Str.

Verlangt: Porter, junger Mann, frisch eingewanderter bevorzugt. 1749 Sedgwick Str., Ecke Tell Court.

Verlangt: Zwei junge Leute für leichte Fabrikarbeit; $2 täglich. Schreibt L F. 152 Abendpost. samo

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeit im Kohlenhof, schwere Arbeit, $2.25 den Tag für gute Yard-Männer. Jacob Best Coal Co., 6149 Evanston Avenue.

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher, der im Geschäft mithelfen kann. Henry Butz, 1506 Madison Str., Forest Park.

Verlangt: Ein guter Concertinaspieler für die Reise. Hoher Verdienst. Adr.: H 807 Abendpost. fason

Verlangt: Guter Frescopainter, Decorator, später Geschäft zu übernehmen. Adr.: H 810 Abendpost.

Verlangt: Wurstmacher, der gut Fleisch ausschneiden kann. 2639 S. Harding Ave.

Verlangt: Erfahrener Stadt Verkäufer; guter Lohn und Kommission. Kenntniß der englischen Sprache erforderlich und polnisch erwünscht. Schreibt an H. E. Fleishman, 1116 Milwaukee Ave., City, mit Angabe von Erfahrung. faso

Verlangt: Junge von 16 oder mehr Jahren, um im Sortirraum zu arbeiten. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Str. fason

Verlangt: Bäckergehilfe, Junge mit etwas Erfahrung an Brot und Rolls; stetiger Platz. Anzufragen Sonntag Vormittag, McCombers Bäckerei, Wilmette, Ill.

Verlangt: Porter für Saloon; einer der englisch spricht; zwischen 4 und 10 Uhr Abends vorzusprechen. 3461 N. Clark Str.

Verlangt: Drei junge Männer für Fabrikarbeit. 1521 Wabash Ave., 2. Flat.

Verlangt: Pourers und Frame Workers für Eisengießerei. Sofort zu erfragen. Miller Hall & Son, 2535 W. Taylor Str.

Verlangt: Erfahrener Fleischer, junger Mann; muß die besten Empfehlungen haben. 65 Maple Str., C. Harding.

Verlangt: Ein mit allen Arbeiten vertrauter Mann für Arbeiten um das Haus herum. — O'Neill, 1010 Maple Ave., Oak Park.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Butcher, hat Erfahrung von Wien, guter Selcher, sucht Arbeit. 1917 S. Morgan Str., unten.

Gesucht: Verheiratheter Mann, Holsteiner, sucht Stelle als Porter; kann Bar besorgen. Bahn, 852 North Ave.

Gesucht: Junger Bartender sucht Stelle, hat gute Zeugnisse. Adr.: H. 841, Abendpost.

Gesucht: Ein selbständiger, älterer Brotbäcker sucht einen stetigen leichten Platz. Frank Soehler, 2911 West 25. Str. 14sp1w

Gesucht: Guter Fleischer und Ladenhüter sucht Stelle. 1456 Fletcher Str., nahe Belmont.

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Stelle als Porter oder irgend welche Beschäftigung.— 1715 N. Halsted Str.

Gesucht: Bartender sucht Stelle in kleinem Platz, tut auch Porterarbeit, kann etwas kochen. Adr.: H. 837, Abendpost.

Gesucht: Verheirateter deutscher Bartender, spricht englisch, arbeitet hier als Porter, Frau deutsche Hotelköchin, sucht Porter- und Bartenderstelle; keine Nachtarbeit wegen Schulbesuch. Offerten mit Lohnangabe erbittet Joe Freger, 1540 Tell Place.

Erster Klasse Painter, Calciminer, Hartholz-Finisher und Grainer sucht Arbeit, gute Arbeit garantirt, privat oder Real Estate. Frank Schmidt, 3055 Sheffield Ave.

Gesucht: Bartender, spricht englisch, 32 Jahre alt, kein Trinker, hat Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: H 820, Abendpost.

Gesucht: Aelterer Mann, ehrlich und zuverlässig, sucht leichte Arbeit im Innern; steht nicht auf hohen Lohn. Carl Lange, 627 Ost 45. Str. dosamo

Gesucht: Deutscher Brotbäcker sucht stetige Stelle als zweite oder dritte Hand. Wimmer, 5215 State Straße. frsa

Gesucht: Junger deutsch-ungarischer Butcher sucht Stellung, sich im Store einzuarbeiten. Nachzufragen 1645 Clybourn Ave. dofrsa

Gesucht: Guter Bäcker an Brot, Rolls, Biscuits und Cakes sucht Stellung. W. Heckl, 610 Wells Str. dofrsa

Gesucht: Bäcker, erste Hand, sucht Arbeit. Soehy, 2300 S. Troy Str. dofrsa

Gesucht: Maschinenschlosser, lizensirter Engineer, 39 Jahre alt, 18 Jahre im Geschäft, sucht Stellung als solcher. Adr.: Z 652 Abendpost. 11sep1wX

Gesucht: Anständiger junger Mann, kurze Zeit im Lande, sucht irgendwelche Beschäftigung. — Adr.: Z. 624 Abendpost. 10sp1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrenes junges Mädchen für Bäcker Store. 5600 Carpenter Str.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre oder älter, um Sortiren und Markiren zu lernen. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Str. faso—15sp

Verlangt: Mädchen, um Kleidermachen zu erlernen. 1944 W. Jackson Blvd. frsaso

Verlangt: Erfahrene Mädchen um in Färberei zu pressen. 4358 Wentworth Ave. frsa

Verlangt: Näherinnen an Waists und Kleidern; stetige Arbeit, guter Lohn. O'Brien & Koehler, 166 W. Adams Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Maschinen Operators und Handnäherinnen an Damen-Halstrachten. — Strauß & Kuhn, 1647 N. Winchester Ave. 7—14sp

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Braid Ornament Fringe Arbeit und Frogs; auch Handnäherinnen. Chicago Braiding & Embroidering Co., 16 S. Market Str. 11sp1wX

Verlangt: Bunchpreß Mädchen. Illinois Metalic Novelty Co., 2431 W. 14. Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen um leichtes Spielzeug zusammenzusetzen. Illinois Metallic Novelty Company, 2431 W. 14. Straße. dofrsa

Verlangt: Knöpfe-Annäher und Finishers an Damen-Coats und Suits. 302 S. Market Str. 10—15sp

Verlangt: Erfahrene Power Nähmaschinen-Näherinnen an Nachthemden und Pajamas. — Carter & Holmes, 418 S. Fifth Ave., 6. Floor. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Mädchen verlangt—
Rothschild & Company.
Wir wünschen Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Office- und verschiedene andere sehr gute Stellungen im Laden; Erfahrung nicht erforderlich; müssen Grammarschule durchgemacht haben und zuhause wohnen; vorzügliche Gelegenheit für geweckte, ehrgeizige Mädchen, sich als gute Verkäuferinnen auszubilden; solchen, die tüchtig sind, wird rasches Emporkommen offerirt. Zu erfragen in der Office des Superintendenten auf dem 8. Floor, 8:30 Uhr Vorm., State Str, Jackson Blvd. bis Van Buren Str. 5sp*

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, für verschiedene Stellungen. Gute Beförderung für Diejenigen, welche sich bewähren.
E. Iverson & Co.,
1336 Milwaukee Avenue.
dosa

Verlangt: Mädchen, um Papierblumen zu machen, Erfahrung nicht notwendig. 3748 N. Albany Ave. fasomo

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäcker-Store. Eine die im Haus wohnen will. A. Vollmar, 509 West North Ave.

Verlangt: Stripper-Mädchen. 612 Willow Str.

Verlangt: Erfahrene „Alteration Hands" für Damen- und Kinder-Coats und -Suits. Anzufragen auf dem 8. Floor, State Str. Gebäude,
Mandel Bros.,
State und Madison Straße.
faso

Verlangt: Mädchen, in Bakery Lunchroom zu helfen. $8. 447 So. Halsted Str.

Verlangt: Rag-Teppichweberin, erfahrene; oder eine um es zu erlernen. A. Pries, 2723 Lincoln Avenue.

Verlangt: Erfahrene Soap Wrappers. Stetige Arbeit. 1319 West 32. Place.

Verlangt: Ausgezeichnete Gelegenheit für erfahrene Damen als Canvasser oder Demonstrator. Bernhard Furniture Co., 1551 West 51. Str., nahe Ashland. sadi

Verlangt: 25 Maschinen- u. Handmädchen, um feine Skirts zu machen; die besten Löhne. Zu erfragen 2007 W. Division Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um künstliche Blumen herzustellen, für „branching." Botanical Decorating Co., 504 South Fifth Ave. 10sep,1w

Verlangt: Deutsche Stenographistin und Maschinenschreiberin. Schriftliche Gesuche unter H. 836, Abendpost. faso

Verlangt: Stetige Frau als Assistentin für „Forelady" in Fabrik. 961 Montana Str., nahe Sheffield.

Verlangt: Mädchen, um in Candy Fabrik zu arbeiten, brauchen nicht englisch zu sprechen. — Farley Candy Co., 720 N. Franklin Str. samo

Hausarbeit.

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6172 Evanston Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen; guter Lohn. 5312 Michigan Ave., 2. Fl. Tel.: Drexel 8904.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. 5242 Prairie Ave., Flat 3. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1534 Belmont Avenue.

Verlangt: Ein älteres deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß etwas kochen verstehen, mit oder ohne waschen, $5—$7 Lohn. 7800 Green Str., 1. Floor. Anzufragen hinten. Ein Block westlich von Halsted Str. faso

Verlangt: Erfahrene Köchin für kleines Hotel; guter Lohn; kann im Hause schlafen. 1340 Michigan Ave. fason

Verlangt: Zwei kräftige deutsche Mädchen für Hausarbeit im Altenheim zu Arlington Heights, Cook Co., Ill. fason

Verlangt: Junges Kindermädchen zur Besorgung zweier Kinder; muß englisch sprechen. 5312 Michigan Ave., 2. Fl. Tel.: Drexel 8904.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4425 Prairie Ave., Flat 3.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3541 Grand Blvd.

Verlangt: Frau für Waschen und Reinmachen. 5804 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in der Familie eines Arztes; zuhause schlafen. Andelson, 3401 West 12. Str.

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit behilflich zu sein. 832 N. Hermitage Ave. fasomodi

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen, $6 die Woche — keine Wäsche. 1407 Chase Ave., Rogers Park. faso

Verlangt: Deutsches oder amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. Lermson, 3710 W. 13. Str. Tel. Lawndale 4730. dofa

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 7agmidosomo*

Verlangt: Aeltere Frau für kleine Familie, wohnhaft in Vorstadt, für leichte Hausarbeit. Wird als Familienglied behandelt. 'Phone: Maywood 305. Adr.: 907 N. 2. Ave., Maywood, Ill. frsami

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: 325 Nord Cuyler Ave., Oak Park. frsa

Verlangt: Ein starkes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1958 Superior Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6.00 die Woche. 1509 La Salle Ave., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. Gutes Heim, guter Lohn. Nur tüchtiges Mädchen mit guten Referenzen braucht sich zu melden. 533 Melrose Str., Fl. 2. dimidofrsa

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4616 Magnolia Ave., 3. Apt. Telephon Ravenswood 5984. dofrsa

Verlangt: Frau zum Ausfegen der Schley Schule, Oakley Ave. und Division. do—son

Verlangt: Deutsche Frau, gute Köchin und für gewöhnliche Arbeit in kleine Hotel, $6 die Woche. Park Hotel, Downers Grove, Ill. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4515 Vincennes Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3048 Lincoln Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen; guter Platz für gutes Mädchen; bester Lohn. Nachzufragen 1424 Norwood Str. Tel.: Ravenswood 4614. frsaso

Verlangt: Gute Bäckerin, die auch Strudel zu backen versteht, in Restaurant; keine Sonntagarbeit. A. Weiß & Co., 25 East Randolph Str. dofrsa

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit und sonstige Stellungen, in und außerhalb der Stadt. 20mz,X*

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2356 W. 12. Str., 3. Flat. —sa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 5220 Southport Ave., erstes Flat. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie; muß gut kochen können; Waschfrau daselbst angestellt. Nachzufragen: 5006 Drexel Boul., 2. Apartment. frsamodi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn für adrettes, tüchtiges Mädchen; muß englisch sprechen können; Empfehlungen erforderlich. 314 Pleasant Str., Oak Park. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Phone Drexel 2702. 4905 Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Frau oder älteres Mädchen für Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 935 Montana Str., Flat 2. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann auch frisch eingewandert sein; sofort zu erfragen. 5212 S. Park Ave., 2. Flat. —son

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; gutes Heim. 5046 Forestville Ave., Flat 2. frsaso

Verlangt: Erfahrene Köchin und zweites Mädchen, Freundinnen; kleine Familie; guter Lohn; keine Wäsche; Empfehlungen erforderlich. 2944 Washington Boul. frsason

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1917 Larrabee Str., 1. Flat.

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für Saloon- und Hausarbeit. Muß fleißig sein. Gutes Heim. 3724 Chicago Ave. Tel. Humb. 1615. faso

Verlangt: Tüchtige Köchin, muß gute Referenzen haben, kein Waschen, $8. 4401 Grand Blvd. Tel. Oakland 697.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, keine Kinder. 5006 Ashland Ave. Nachzufragen in der Office. faso

Verlangt: Erfahrene reinliche Frau für Hausarbeit in Bäckerei; muß zu Hause schlafen. 2003 Harrison Str.

Verlangt: Williges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutschungarin vorgezogen; gutes Heim; guter Lohn. 3571 Armitage Ave.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 2643 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut einfach kochen können; guter Lohn; Familie von drei. 958 N. Western Ave., 2. Flat. Tel. Humb. 3295.

Verlangt: 2 Mädchen für Saloon und Küchenarbeit. 1449 N. Halsted Str. Lohn $6. faso

Verlangt: Aeltliche Frau für Hausarbeit. 1762 Wells Str., Flat 1. faso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — eines das englisch sprechen kann. 4634 Wentworth Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 438 Ost 46. Str., nahe Grand Blvd. fason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; guten Lohn. 5949 Michigan Ave. A. Schweitzer.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5323 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 853 Wellington Ave., nahe Halsted.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine erster Klasse Wäscherin und Köchin sein und am Tisch aufwarten; muß Empfehlungen haben; 2 in Familie; 6 Zimmer Flat. Mrs. Crow, 550 Belmont Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen, um bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 1510 S. Albany Avenue. fasomo

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Küchenarbeit im Saloon. 4758 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß auch im Bäckerladen mithelfen. 2473 Nord Clark Straße.

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5828 Michigan Ave., Apt. 2. faso

Verlangt: Junges Mädchen, um der Köchin zu helfen. Sonntag frei. Nachzufragen Sonntag den ganzen Tag. 233 South Clinton Str., nahe Jackson.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kein Kochen, 4 in Familie, $5. Sagal, 1355 N. Hoyne Ave., nahe Evergreen Ave.

Verlangt: Anständiges Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Kinder. 2039 Freemont Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen. 5535 Madison Avenue.

Verlangt: Ein englisch sprechendes Mädchen, das gut kochen und Hausarbeit versteht, in Familie von 3 erwachsenen Personen. $7—$8. 4519 Forrest ville Ave., Tel.: Oakland 1926.

Verlangt: Frau oder Mädchen für Kinder. — 159 West Kinzie Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — kleine Familie — guter Lohn — angenehmes Zimmer. 4512 Dover Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit —Nachzufragen bei J. Baron, 7419 Adams Ave. faso

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 656 West Elm Straße.

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. — Schmidts Restaurant, 1529 N. Clark Str.

Verlangt: Ein nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. 1610 W. 12. Str.

Verlangt: Ein sauberes deutsches Mädchen, um auf 2 Kinder aufzupassen. Nachzufragen 1 Flat, 706 Buena Ave.

Verlangt: Tüchtiges zweites Mädchen mit guten Empfehlungen, deutsch oder englisch sprechend. Nachzufragen Sonntag. 4500 Drexel Blvd. 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 821 Milwaukee Ave.

Verlangt: Waschfrau. 5544 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 6012 Ridge Ave. Tel.: Edgewater 3372. fason

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. 4753 St. Lawrence Ave., Apartment 11.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $4 die Woche. 1737 Barry Ave. Flat 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Sobel, 5822 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5324 South Park Ave., Rolfe.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3; stetige Stelle; gutes Heim. 3842 Sheffield Ave., W. R. Acrel.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für Diningroom und Upstairs-Arbeit, $20 den Monat, Zimmer und Board. Yada Apart., 4435 Racine Ave. 14sp1w

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in Familie. Keine Wäsche. $6.00. Nachzufragen heute, Sonntag Morgen und Montag. 4909 Washington Park Place, ½ Block östlich von Grand Blvd.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Gute deutsche Schneiderin sucht noch mehr Kunden. 1654 School Str., 2. Flat. Tel. Graceland 3450.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; kann kochen. 1959 Sheffield Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1523 Mohawk Str.

Gesucht: Junge Frau sucht gute Wasch- und Bügelplätze; bitte selbst vorzusprechen. Kemper, 4443 Armour Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. 1646 Wells Str., hinten. sso

Gesucht: Frau sucht Stelle zum Waschen und Reinmachen. 742 Willow Str., Flat 2, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2056 Southport Ave.

Gesucht: Wittwe wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten, Empfehlungen. Hausarbeit. Kleiner Lohn — Britte schreibt oder sprecht vor. 1640 Larrabee Str., Hinterhaus. Bingler, Nurse. fason

Gesucht: Aeltliche schwedische Frau sucht Stelle als Haushälterin; 6 Jahre am letzten Platz. 1643 W. Carmen Ave., Flat 2.

Gesucht: Deutschamerikanerin sucht Stelle als Haushälterin. O R 595 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1871 Orchard Str.

Gesucht: Sehr geachtete ältere Frau, selbstständig und vertrauenswert, gute Köchin und Haushälterin sucht Stelle bei älterem besserem Herrn oder in besserem Haus bei Wittwer mit Kinder. Adr.: H. 840, Abendpost.

Gesucht: Eine ältere Frau sucht leicht Hausarbeit beim Tag. 1903 Bissell Str. faso

Gesucht: Stellung als Haushälterin in kleiner Familie oder bei älteren Eheleuten. 1035 Diversey Blvd., 1. Flat. Telephon: Lincoln 5218. sso

Gesucht: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen sucht gewöhnliche Hausarbeit. 4822 Lafin Straße.

Gesucht: Erster Klasse Köchin sucht Stellung im Restaurant etc. Adr.: H 822 Abendpost. samo

Gesucht: Alleinstehende Frau anfangs der 50er, häuslich und sparsam, sucht Stelle als Haushälterin in anständiger Wittwersfamilie, am liebsten katholisch. Adr.: H. 811, Abendpost. somo

Gesucht: 2 Freundinnen deutscher Abkunft wünschen Stellung zu finden in einer Familie für einfaches Kochen und Hausarbeit. 2010 Mildred Ave. samo

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem Mann. Adr.: 1710 West Lake Str. frsasonmo

Gesucht: Slavisches Mädchen, das deutsch spricht, sucht Stelle für Hausarbeit. 1409 W. Superior Str., 3. Fl., hinten. frsa

Gesucht: Anständige Wittwe, 32 Jahre alt, mit siebenjähriger Tochter, sucht Stellung als Haushälterin in besserer Familie. Mrs. Schur, 1012 N. Clark Str. frsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderte Eheleute, sprechen 4 Sprachen, suchen dauernde Stelle, Saloon oder Restaurant. 2279 Clybourn Ave. Wermesau.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Geschäftsmann, 60 Jahre alt, in sehr guten Verhältnissen, wünscht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder kinderlosen Wittwe mit etwas Vermögen zwecks Heirat. — Verschwiegenheit Ehrensache. Adr.: M. 900, Abendpost.

Heiratsgesuch: Geschäftsmann, anfangs der 30er, sucht Mädchen oder junge Wittwe, mit etwas Vermögen und gutem Charakter zu heiraten. Deutsche oder Oesterreicherin vorgezogen.— Adr.: M. 919, Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger Mann (27), mit gutem Geschäft, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe mit etwas Vermögen, zwecks baldiger Heirat zu machen. Alter und Religion Nebensache. Briefe mit Angabe der Verhältnisse und Bild erbeten unter Adr.: M 906 Abendpost.

Heiratsgesuch: Jüdischer Mann, 38 Jahre alt, mit gutem Geschäft und Vermögen, wünscht die Bekanntschaft zwecks baldiger Heirat zu machen mit einem deutschen, jüdischen jungen Mädchen von schöner Figur und Ansehen. Deutsche, willens im Geschäft behilflich zu sein. Vermögen nicht notwendig. Alle Antworten werden strikt vertrauensvoll behandelt. Antworten mit Photographie erbeten. Photographie auf Wunsch zurückgesandt. Keine Agenten. Adr.: O R 257 Abendpost. fason

Heiratsgesuch. Anständiger Wittwer, ohne Anhang, Fünfziger, gebildet und stattlich, mit Baargeld und Grundeigentum, sucht Frau unter fünfzig, eine mit Farm oder Stadteigentum bevorzugt. Zweck Heirat. Adr.: H 819 Abendpost.

Heiratsgesuch: Ein Wittwer, Farmer, in der Nähe Chicagos, 50 Jahre alt, mit Kind, sucht die Bekanntschaft einer Frau entspr. Alters zwecks Heirat. Vermögen Nebensache. Agenten verbeten. Adr.: H. 805, Abendpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Privatgeld zu verleihen ohne Kommission. — Adr.: O. R. 780 Abendpost. frsason

Zu leihen gesucht: Von Privatleuten, $2800 und $2500 auf erste Hypotheken, ohne Kommission. Antwort bis Mittwoch. Keine Agenten. — Adr.: Z 676 Abendpost. frsa

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26febX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 138 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan,X*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn; behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl,X*

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Darlehen für Jedermann auf Pianos u. Möbel.
$10 bis $100. $10 bis $100
Wir sagen es Euch auf einen Cent, was es Euch kosten wird, und wenn die Unterredung für Euch vollkommen zufriedenstellend ist, liefern wir das Geld.
Alle unsere Geschäfts-Transaktionen werden auf ehrliche Weise geführt.
Alles was wir verlangen, ist eine kleine wöchentliche oder monatliche Zahlung, die Euch keine Unannehmlichkeiten verursacht.
Guarantee Loan Co. (nicht inkorporirt),
68 West Washington Str.
Zimmer 20. Zwischen Dearborn und Clark Str. 7sep1m

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spiper.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Zim. 44.
C. Fred Kell r, Mgr. 1feb,X*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dez*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Str., Zimmer 1705. ap2didosason*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor, ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10okt,didosa,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jul,X*

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gehe nach Deutschland und verkaufe für irgend einen Preis Parlor Set, Davenport, Messingbett und Dressers. 1053 N. Hoyne Ave., nahe Thomas Str.

Zu verkaufen: 2 einzelne Bettzimmereinrichtung, Teppich, Oefen. 1550 Clybourn Ave., Flat 2. fason

Zu verkaufen: Ofen für Saloon oder Store. 1550 Clybourn Ave., Flat 2, Abt. sson

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 5 Zimmer-Flat. 1626 Orchard Str.

Zu verkaufen: Weinpressen. 874 North Ave.

Zu verkaufen: Großes Sideboard, $15; zwei Schaukelstühle. 1616 Hudson Ave., Basement.

Zu verkaufen: Billig, 2 Betten, Tisch, Schrank, Küchengeschirr. 1645 N. Park Ave., hinten, Kaiser.

Zu verkaufen: Ganze Hauseinrichtung. 1736 St. Michaels Court.

Zu verkaufen: Billig, 3 Zimmer-Einrichtung, wegen Abreise, auch einzeln. A. Johnson, 1825 Larrabee Str. faso

Zu verkaufen: Ein kleiner guter Oelofen. 2521 N. Spaulding Ave., 2. Flat, Phone Belmont 544.

Zu verkaufen: Möbel, Dresser, Chiffonier, Box Couch aus Zederholz, Spiegel, Eßzimmertisch, Rugs, Bilder usw. Stalle, 3221 Evanston Ave., Flat 3.

Zu verkaufen: Küchenofen, Tisch und Kinderwagen. 1846 N. Halsted Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Neue Möbel; 3 Monate im Gebrauch. 1811 Freemont Str. fason

Zu verkaufen: Möbel von zwei Zimmern; billig. 449 Menominee Str.

Zu verkaufen: Möbel, billig wegen Abreise. — 1870 Fremont Str., hinten oben. Abends nach 6.

Zu verkaufen: Universal Heizofen, fast neu, wegen Verlassen der Stadt, billig. 922 Center Str., 3. Flat, vorne.

Zu verkaufen: Küchenofen, Heizofen, Möbel und Rugs; spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Billig, Sideboard, Dresser, Gasofen, Eisenbettstelle, Springs, Matratze. Martin, 3133 N. Richmond Str., nahe Elston, Belmont und California Ave. fason

Zu verkaufen: Kinderbett, Waschmaschine und Weinpresse. 323 Beethoven Place, oberes Flat.

Zu verkaufen: Gute Kücheneinrichtung für Businesslunch, auch Gasofen, billig. Ryan, 2896 Archer Avenue.

Zu verkaufen: Eine Weinpresse. 1728 N. Rockwell Straße. fason

Parlorset, Teppiche, Stühle, Betten, Sideboard, Dressers, Küchengeräte etc. zu jedem annehmbaren Preis. 1909 Mohawk Str., 1. Flat. —22sp,faso

Zu verkaufen: Hübsch möblirtes 4 Zimmer Flat, billig wenn sofort genommen. Lewis, 944 Wells Str., 1. Floor.

Zu verkaufen: „Universal" Coal Range, fast neu, zu halbem Preis; sowie Kinderwagen, nur eine Saison gebraucht. Nachzufragen Samstag Nachmittag oder Sonntag Morgen. Stryker, 1316 Wabeland Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein Stratford Stahl-Kochherd, 6 Ringe, fast neu, für $15. 2820 N. Halsted Str. frsason

Zu verkaufen: 10 Van-Ladungen Möbel und Oefen, für Lagerhausgebühr verkauft. Economical Storage Warehouse, 3954 S. State Str. 13sp1wX

Zu verkaufen: Vier-Zimmer Einrichtung, auch einzeln; billig, wegen Abreise. 1953 Dayton Str. dofrsa

Verschleudere sofort gute Möbel von 6-Zimmer Flat, elegantes Leder-Parlorset, 2 Wilton Rugs, 9 bei 12, Schaukelstuhl, Ledercouch, Eßzimmerset, Messingbett, Dresser, Chiffonier, Bilder, Spiegel etc. Spottbillige Gelegenheit, einzeln oder zusammen. 2140 Cleveland Ave., 1. Flat. 9sp1w

Zu verkaufen: Möbel von 5-Zimmer Flat, Rugs, Parlorsuit, Upright Mahagoni Piano, Couch, Buffet, Dresser, Messingbett, Nähmaschine etc. 908 Belmont Ave., nahe Clark, 1. Flat.

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Prachtvolles Upright Mahagoni Piano. So gut wie neu; billig. Jaeger, 1419 W. 17. Straße. fason

Zu verkaufen: Edison Phonograph. Gebt Preis usw. an. Adr.: H. 839, Abendpost.

Zu verkaufen: Neuer Phonograph mit Platten, $3. Roesicke, 3426 N. Claremont Ave.

Zu verkaufen: Großer Platten-Phonograph, mit Holzhorn, feinem Kabinett und Records, $45; wert über $100. 2810 Sheffield Ave. Tel.: Graceland 6514. frsason

Zu verkaufen: Gute Orgel, sehr billig. Stark, 448 Wrightwood Ave. frsa

Elegantes englisches Eichenholz-Piano, wie neu, ist wegen Nichtbenutzung spottbillig zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave. dofrsa

Gute Gelegenheit: Ein prachtvolles $600 Piano, einige Monate gebraucht, mit Musikbank, ist wegen plötzlicher Abreise für $175 zu verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. dofrsa

Seltenheit! Verschleudere prachtvolles $450 Mahagoni Upright Piano, 10 Jahre Garantie; bestes Fabrikat, für spottbilligen Preis. Kommt sofort, spart viel Geld. 2140 Cleveland Avenue, 1. Flat. 9sp1w

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano; $5 monatlich; bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 4sep,1m,X

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

$65 kaufen $400 Upright Piano, $5 den Monat. 1956 Larrabee Str. 1sp1mX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kanarienvögel, gute Roller Hähne, feine Sänger. Siemind, Züchter, 2618 N. Halsted Str., nahe Wrightwood.

Zu verkaufen: Pferd und Wagen. 2244 Southport Ave.

Zu verkaufen: Ein schweres Pferd, $85. Südostecke Fulton Str. und Hoyne Ave., Saloon.

Zu verkaufen: Pferd, Buggy und Harneß, $30. 3530 Le Moyne Str. 14sp1w

Zu verkaufen: Bäckerwagen und Pferd. Vorzusprechen Sonntag Morgen 10 Uhr. 5625 Southport Ave.

Zu verkaufen: Gutes Perd; billig; keinen Gebrauch dafür. 1424 Washburne Ave.

Zu verkaufen: Gut gebaute schnelle Stute, 1400 Pfund; zieht 3 Tonnen; gesund; Preis $220; nur Kenner gewünscht. Ecke Wood und 22. Place, im Store. Tel.: Canal 684.

Zu verkaufen: Ein Buggypferd für lange Touren; gesund; $55; Sonntag 10 bis 2 Uhr. 1844 Dayton Str.

Zu verkaufen: Junge Hunde, Kreuzung: English Setter und Bulldogge; machen feine Jagd- und Wachhunde. 321 W. Schiller Str.

Zu verkaufen: 102 Noten Concertina, in guter Ordnung, billig. 5930 May Str. faso

Zu kaufen gesucht: Zahle guten Preis für Pudel Puppies. 2235 Michigan Ave. Tel.: Calumet 2076. fason

Kaufe Bärtchentauben. Gebt Farbe und Preis an. Gus Birnmann, 1933 Cornelia Ave.

Zu verkaufen: Verdeckwagen (Depot-Wagen), mit zwei Sitzen, Glastüren, Fenstern und Gummireifrädern; in sehr gutem Zustand. 1057 W. 32. Straße. fason

Muß verkaufen: 12 Pferde, 20 Wagen und Buggies, sehr billig. 1712 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Bargain, Topwagen, Pferd und Geschirr. Preiwisch, 645 Ridge Ave.

Beste Pferdweide, $1 die Woche. Boarders verlangt, $16 den Monat. Emil Parbst, 5401 Elston Ave. sp7,11,14,18,21,25,28

Zu verkaufen: 10 Pferde von 1100—1600 Pfd. 2253 W. Division Str. frsaso

Muß verkaufen: Billig, 2 gute Arbeitspferde, Zweispänner Geschirr, und Brick Wagen. 2148 Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: Pferd. Anzufragen: 1934 West Division Str. frsa

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 4spX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Lauber. 24jun,X*

(Fortsetzung auf der 6. Seite)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen. Ballmanns Orchester.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Bismarck Garten. — Konzert.
Auditorium. — „The Garden of Allah."
Garrick. — „A Bird of Paradise."
Grand Opera House. — „Polnische Wirtschaft."
Studebaker. — „The Charity Girl."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „A Winsome Widow."
Cort. — „Fine Feathers."
Powers. — Wandelbilder.
Ziegfeld. — „The Military Girl."
Lyric. — „The Whirl of Society."
Princeß. — „A Modern Eve."
Illinois. — „Oliver Twist."
Chicago Opera House. — „Tantalizing Tommy."
Imperial. — „Rollicking Shannon."
Crown. — „Casey Jones."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Asthma, Bronchitis, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung, aller Art, wie Heiserkeit u. s. w., sofort erleichtert und geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie freie Probe-Flasche oder senden Sie 50c oder $1 für Original-Flasche. Reimers Laboratorien, 783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway.

Asthma war unheilbar bis 1900, seitdem bewirken „Albrechts Asthma Drops" permanente Heilung. 852 North Ave. saso

Zu verkaufen: Billig, 3 Lotten; bester Teil von Oakridge Friedhof. 10X20 Fuß. J. Mahn, 11106 Fairfield Ave., Morgan Park.

Brauchen Sie baares Geld, Möbel, Kleider, Schreibmaschinen etc. gegen leichte Abzahlung. B. Otto, 700 Dewey Ct., Agent verschiedener großer Geschäftshäuser. sasomodi

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 14sp1m

Wholesale Tailoring. Clothes Fabriken. Spart viel Zeit und Arbeit. In 1 Minute könnt ihr das Maß des Ballenstoffes feststellen. Genau, zuverlässig, bequem. Kein Abschlagen des Ballens. Kein Apparat oder Maschine. Nur einmalige Ausgabe. Schickt Adresse, ich komme und zeige für $1.00. 1509 Clybourn Ave., Franz Prang, Damenschneider. sason

Tapezieren, Painting, Kalsomining, billig; beste Arbeit, garantirt. Arnold's Paint Store, 2517 Fullerton Ave. Tel.: Humboldt 6939. 10sep,e.o.d.1mX

Frauen, die sich auf das staatliche Examen als Hebammen vorbereiten wollen, erhalten Unterweisung von einem praktischen, deutschen Arzt. Man schreibe unter: R. 702, Abendpost. dosason

Prof. Uhl kurirt seit 1895. Vollkommene Heilung für Hühneraugen, eingewachsene Nägel, Frostbeulen usw. 21 E. Van Buren Str., Isabella Bldg., Zimmer 400, 10—5. Tel. Harrison 4098.

Billig, Achtung, billig! Painting, Tapezieren und Dekoriren; erster Klasse Ausführung unter Garantie; giltig nur für diesen Monat: jeder Kunde bekommt einen gemalten Preis gratis. A. Darbey, 917 West 51. Place. Tel.: Yards 7050. miso

— Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave. — wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8iusamt*

Perilla heilt schnell Krätze, Katzen- und Hunderäude. Apotheke, 600 Wells Str. 27jl-28sp,sa

Kranke, die genaue Aufklärung über ihren Zustand wünschen, erhalten gründliche Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 1. Oktober. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Straße, 2. Flat. 13sp1wX

Painting, Paperhangig, Decorating etc., zu mäßigen Preisen. Tel.: 1791 Belmont. H. Kleinau, 942 N. Harding Ave. sep10,1wX

Schlechte Schulden kollektirt auf Kommission. Körperverletzungen prompt adjustirt. Marcus J. Golden, 106 N. La Salle Str. 9sp1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 14ag1m

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Gliot, 1245 Nelson Str. 25ag,sodido1m

Wollt Ihr Eure Stadthäuser oder Lotten verkaufen? Seid ihr es müde, auf Käufer zu warten? Wenn Ihr schnell zum vollen Wert verkaufen wollt, kommt zu uns. Verkäufe überall in den Ver. St. abgeschlossen, speziell Additions, Farmoder anderes Land. Carey M. Jones & Co., Real Estate Auctioneers, 2856 Washington Blvd. Telephon: West 1228. 16ag*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 7dez,X*

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$1000 kaufen Anteil an Automobilgeschäft. Ihr könnt Euer Geld während des ersten Jahres verdoppeln. Geld sichergestellt, stiller Teilhaber oder aktiv. Adr.: M. 909, Abendpost.

Verlangt: Teilhaber, Süddeutscher, unverheiratet, um Laden mit Backwaaren zu eröffnen. Adr.: O K 687 Abendpost.

Suche aktiven Teilhaber für Möbelgeschäft, um dasselbe zu vergrößern; Tischler bevorzugt. Adr.: H 823 Abendpost. sason

Geschäftsteilhaber für ein Geschäft, das guten Profit abwirft. Nachzufragen oder zu adressiren. 900 North 40. Ave. frsason

Verlangt: Elektrik-Mechaniker als Käufer oder Teilhaber, 9—15. September. Adr.: P. 588 Abendpost. 10sp1wX

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 6 helle Zimmer, 1. Flat, Furnace, $20. 2133 Fremont Str. Nachzufragen 825 Center Str., über Grocerystore.

Zu vermieten: 5 Zimmer Front, mit Bad; Miete $15. 3614 N. Ashland Ave.

Zu vermieten: Hoher Basementladen; sehr gut für Schuhmacher-Shop; Miete $5. 1742 N. Western Ave.

Zu vermieten: 3 Zimmerwohnung an ruhige Leute. Preis $8.00. 3417 N. Hoyne Ave. saso

Vermiete feinen neuen Store, geeignet für irgend welches Geschäft; Miete $12. Anzufragen im Barbershop, 2728 Armitage Ave. saso

Zu vermieten: Manheim, Ill., 10 Acres Hühnerfarm, Haus, Stallungen etc., $20 den Monat. Benson, 1710 N. California Ave. saso

Zu vermieten: Gute 4-Zimmer Wohnung an anständige, kleine deutsche Familie, $11. Schulz, 2157 Armitage Ave. sason

Zu vermieten: 3565 McLean Ave., 8-Zimmer Haus, Furnaceheizung, Miete $22. Anzufragen: 2054 N. Sawyer Ave. saso

Zu vermieten: Sauberes, modernes 6-Zimmer Flat, 2. Floor, Privatporch. 303 Eugenie Str., nahe Park.

Vermiete 6 elegante Zimmer, Parterre, mit allen Bequemlichkeiten. $15. 2208 Orchard Str.

Zu vermieten: Ravenswood, Eck-Wohnung, 6 helle Zimmer, Heißwasserheizung, $45; 5 helle Zimmer, Heißwasserheizung, $25, 2 Blocks von Hochbahnstation. Robey und Lincoln Cars. Nur verantwortliche Leute mögen nachfragen. 2136 Wilson Ave. frsa

Zu vermieten: 2stöck. Haus, 9 Zimmer, alles hochmodern; Dampfheizung; einschließlich Stall und Lawn. Wegen Einzelheiten zu erfragen: 4255 W. 12. Str. oder 9840 Peoria Str. Miete nur $14, falls es an die richtige Person vermietet wird. frsason

Zu vermieten: Alles neu, 5 Zimmer Flat, Badezimmer mit Wasserkessel. 1241 N. Monticello Avenue. frsa

Zu vermieten: Schuhmacher-Shop, $7 den Monat. 2430 Augusta Str. 13sp1w

Zu vermieten: Drei schöne Zimmer, Toilet, $11. 1142 Diversey Boul., nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Modernes 5-Zimmer Flat; rein, hell, heißes Wasser geliefert; $19. Nachzufragen von 9 bis 4 Uhr Nachm. 1165 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Großer Store; teile nach Wunsch ab. 2153 North Halsted Str. 10sep,1wX

Zu vermieten: Völlig neu hergerichtetes, helles Flat, vier Zimmer, Bad und Porch. Ausgezeichnete Straßen- und Hochbahnverbindung. 3464 N. Clark Str., nahe Sheffield Ave. 4spX*

Achtung! $25 per Monat für einen guten Store, geeignet für Meat Market, Grocery oder irgend ein Geschäft; gute Nachbarschaft. Nachzufragen Leavitt und Chicago Ave. ag22*X

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Kleine Wohnungen, auch Office, gut für Doktor. 1567 Clybourn Ave., Ecke Halsted. sasomi

Zu vermieten: 2 Zimmer mit Bad. 1912 Freemont Str.

Zu vermieten: 4 helle Zimmer für kleine Familie. 2505 W. Chicago Ave. dosa

Zu vermieten: 2039 Freemont Str., schöne 6 Zimmerwohnung; Dampf; Janitor; Porch; beste Cargelegenheit; $30.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Sofort zu vermieten: Helles möblirtes Zimmer. 1654 School Str., nahe Lincoln Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Zwei schöne leere Frontzimmer, 2. Flat. 3208 Lincoln Ave., nahe Belmont.

Zu vermieten: Dampfgeheiztes Zimmer. 1563 N. Halsted Str., 1 Treppe hoch, rechts.

Zu vermieten: Sauberes Frontzimmer; sehr billig. 1640 Clybourn Ave., Flat 1.

Zimmer und Board. $5 die Woche. 1631 N. Halsted Str.

Wünsche Herrn in Board zu nehmen. Modernes Zimmer. 354 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer für 2. 1761 N. Sedgwick Str.

Verlangt: Roomers. $1 die Woche. 1416 Mohawk Str.

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer mit Bad; gute Cargelegenheit; bei alleinstehender Frau. Nachzufragen 2031 Orchard Str., nahe Center, 1. Flat.

Zu vermieten: Großes helles Frontzimmer an anständigen Herrn. 1643 Hudson Ave., Flat 1.

Zu vermieten: 2 Zimmer bei alleinstehender Frau. 1526 Orleans Str., nahe North Ave.

Deutsch-ungarische Roomers und Boarders verlangt. 2237 Halsted Str., nahe Lincoln Ave. saso

Zu vermieten: Reines möblirtes Frontbettzimmer an anständigen Herrn oder Dame bei ruhiger deutscher Privatfamilie. 2116 Orchard Str., Flat 2.

Deutsch-ungarische Leute verlangen Roomers. 1527 Larrabee Str.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer, mit Bad und Beleuchtung. Nur $1.50. 646 Wells Str., 3. Floor. saso

Verlangt: Anständige Roomers und Boarders. 1153 Wells Str., 2. Flat, rechts.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer mit Kost. 1456 Fletcher Str., nahe Belmont und Southport.

Zu vermieten: 2 möblirte Zimmer, Bad. 1626 N. Halsted Str.

Verlangt: Zwei Boarders, wenn möglich zwei Freunde, bei deutscher Familie; mit Bad. 1868 Burling Str., 3. Flat, vorn.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; Dampfheizung; $2.00 die Woche; bei Wittwe. 635 Webster Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Schön möblirtes Front-Schlafzimmer, preiswert. 2006 Clifton Ave., 3. Floor.

Verlangt: Anständiger Oesterreicher als Boarder. 1423 Sedgwick Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Helles schönes möblirtes Zimmer mit Bad; beste Car-Verbindung; bei Schweizerleuten. 1048 Orleans Str.

Zu vermieten: Ein Mann findet Zimmer, separater Eingang, alle Bequemlichkeiten, $1.50.— 2242 Buling Str.

Zu vermieten: Helles doppeltes Bettzimmer an zwei Arbeitsleute. 421 Eugenie Str.

Zu vermieten: Zimmer und Board in Privatfamilie, passend für 2 Herren. 1109 South Lincoln Str., Phone Seeley 3828. saso

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer bei deutscher Wittwe. 519 Belden Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, Dampfheizung. 757 North Ave., Flat D.

Zu vermieten: Reines, helles Zimmer; separater Eingang. Genbes, 1405 Milwaukee Ave.

Verlangt: Anständige Boarders. 1357 W. 13. Straße.

Verlangt: Deutsche Roomers. 1861 Blue Island Ave., 3. Flat, vorn. sasomo

Zu vermieten: Großes Zimmer und Küche; $5 monatlich. 2122 West 23. Place.

Zu vermieten: In Privat-Residenz, 2 große helle Zimmer, mit allem modernem Komfort, nahe dem See und Wilson Hochbahn, an 2 oder 4 Herren. 4610 Magnolia Ave. Tel.: Ravenswood 3610.

Zu vermieten: Saubere, helle Zimmer mit Bad. 1505 Wells Str., oben. samodo

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung, 1 Block vom Lincoln Park. Wiener Familie. 2124 Lincoln Ave., Flat J.

Zu vermieten: Schönes, freundliches Schlafzimmer, bequem zu allen Cars. 1626 Sedgwick Str., nahe North Ave. sason

Vermiete ruhiges, sauberes Frontzimmer, separater Eingang, privat, $2.25; kein Plakat. 2514 Seminary Ave., 2. Fl.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung; auch Parlor mit Piano, Board auf Wunsch. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Ave. sason

Zu vermieten: Schönes, helles Frontzimmer mit Gas und Bad, bei kinderlosen Leuten; gutes Heim für sauberen, ruhigen Mann. 3648 Wentworth Ave., 3. Flat, Front. sason

Ungarische Frau vermietet neu möblirtes Parlor-Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren. 1626 Walnut Str., oberes Flat. L

Zu vermieten: Freundliches Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten. 5739 Evanston Ave.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer an zwei Herren, Privatfamilie (Cottage). 1320 N. Monticello Ave., nahe North und Grand Ave. saso

Zu vermieten: Für leichten Haushalt, Front-Parlor und ein Schlafzimmer an nur zwei Personen, können auch ein Kind haben. 5318 Süd Artesian Ave.

Zu vermieten: Bei alleinstehender Frau, schönes Frontzimmer. 840 N. Clark Str.

Zu vermieten: Gassenseitiges Zimmer, 1—2 Personen, Wiener Küche, Bad, laufendes Wasser. Dampfheizung. 1449 Ogden Ave. saso

Zu vermieten: Gassenseitiges Zimmer, Housekeeping, Bad, laufendes Wasser, Dampfheizung. Union Park. 1449 Ogden Ave.

Zu vermieten: Helle reine Zimmer in deutschem Hotel, $1.25 die Woche. 643 Division Str., zwischen Wells und Halsted. samo

Hutzmann House. Helle Zimmer, einzeln und doppelt, Bad. Telephon: Dearborn 1221. 155 Ontario Str., nahe Wells. sp7—28,sami

Zu vermieten: Möblirte Frontzimmer für leichte Haushaltung, $1.50 bis $2; doppelter Eingang zur Halle. Top Floor. 511 North Ave.

Zu vermieten: Elegant möblirte Frontzimmer für einen oder zwei Herren. 316 Center Str., direkt am Lincoln Park. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer an Herren oder Eheleute, moderne Bequemlichkeiten. 2315 Lincoln Ave., 2. Fl. frsa

Oesterreichisch-ungarische Familie sucht Roomers oder Boarders. 1476 Clybourn Ave., hinten, oben. frsa

Zu vermieten: Gut möblirter Parlor; auch ein kleines Zimmer. 2442 Lincoln Ave.

Zu vermieten: Schönes Zimmer an Herrn oder Ehepaar, auch Board. 1612 Clevland Ave. 11sp1w

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, billig. 3356 N. Halsted Str., Top Flat.

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. 10sp1wX

Zu vermieten: Ein angenehmes Zimmer mit Dampfheizung. 222 Wisconsin Str., nahe Park. 7—15sep

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zimmer und Board gewünscht in deutsch sprechender Familie, nahe County Hospital, für jungen Mann (Engländer), Student der Medizin, der die deutsche Sprache zu erlernen wünscht. Kann beste Referenzen geben. Schreibt an Ben Morgan, 2500 Prairie Ave.

Zu mieten gesucht: Familie von Zweien sucht 4—5 Zimmer Flat, modern, mit Porch, auf West-, Nordwest- oder Nordseite. Adr.: M 922 Abendpost. sason

Zu mieten gesucht: Aelterer Herr sucht Kost und Logis bei älterer Frau; kein Boardinghaus; Preisangabe. Adr.: E. 480, Abendpost. didosa

Zu mieten gesucht: 4 bis 5 Zimmer Flat für Familie von Zweien. Gas, Bad, Porch, in nicht über 2-stöckigem Hause. R. 700 Abendpost. dofrsa

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Hotel mit 48 Zimmer an der Northwestern und Milwaukee u. St. Paul R. R., verbunden mit Saloon; einziges Hotel in der Stadt; $2 Rate Haus; tägliche Einnahme $80 bis $100; gutes Haus, von Backsteinen gebaut, mit ½ Acker Lot, alle Zimmer möblirt; eigene Saloon-Fixtures, Geschirr, Eßzeuge und alle vorhandenen Waarenvorräte gehen mit; Goldgrube für richtige Leute; Haus ist modern gebaut; Preis $12,000, Hälfte baar, Rest auf Zeit; nehme Farm in Tausch. N. Pilon, 2026 Blue Island Ave., Chicago, Ill. sason

Wir haben eine neue Gummimischung entdeckt und patentirt (jetzt in Deutschland gebraucht), die die Stelle von Automobilreifen einnimmt. Werden nicht durchlöchert, ein Schwammreifen. Brauche Hilfe, da ich armer Chemiker bin. Dies wird die Reifenindustrie umwälzen. Ich wünsche, daß meine Landsleute dabei profitiren. Untersucht. Adr.: Mr. Mohr, Modern Rubber Works, 360 E. 33. Str., Chicago, Ill. Tel. Dougl. 1818. 10sp1wX

Zu verkaufen: Confectionery-, Notion-, Zigarren-, Zeitschriften-Store, Ecke, schöne Wohnzimmer, Miete für September bezahlt. 4143 North Robey Str., Rosehill Car bis zur Tür.

Zu verkaufen: Roominghäuser und möblirte Flats, 20 Zimmer an Dearborn Ave.; 14 Zimmer an LaSalle Ave.; 12 Zimmer an Chestnut Str.; 12 Zimmer an State Str.; 20 Zimmer an Clark Str.; sämmtlich mit Dampfheizung. — Zimmer 211 Bush Temple, 800 N. Clark Str. 14sp1wX

Zu verkaufen: Elektrischer Schuh Shop; muß sofort verkauft werden; gutes Geschäft; feine Arbeit. 2107 Larrabee Str. sasomo

Zu verkaufen: Gute Bäckerei; Store Trade; für Wholesale geeignet. 1102 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Gut etablirtes Expreß- und Kohlengeschäft, einträglich, Verkaufsgrund: gehe in das „Show-Geschäft", versäumt nicht diese feine Gelegenheit. Geht sofort nach W. Papas Expreß, 1152 Orleans Str. sasomo

Verkaufe oder vertausche dreistöckiges Haus mit Laden, nur $5500.
80 Acres schönes Land, verkaufe oder vertausche. Adr.: H 809 Abendpost.

Zu verkaufen: Candy- und Notion-Store, gutes Einkommen garantirt, 6 Zimmer, billige Miete. Zu erfragen Sonntag Morgen oder Montag. — 745 — 45. Court, nahe Lexington, 2 Flat, L. Peterhans.

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy- und Notion-Store, nahe einer Schule, wegen Krankheit. — 1908 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Gute Store-Bäckerei wegen anderem Geschäft. 3909 Irving Park Boul. saso

Saloon, lange Lease, billige Miete, gutes Geschäft, sofort billig zu verkaufen. Adr.: Z 687 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, mit oder ohne Lizens, Stock, Fixtures, unabhängig von Brauerei, billig gegen Baar. Adr.: H 806 Abendpost. saso

Zu verkaufen: Restaurant in Fabrik- und Logirhausgegend; ausgezeichneter Platz, ohne Konkurrenz; beste Gelegenheit Geld zu verdienen; überzeugt Euch. Adr.: H 818 Abendpost. saso

Zu verkaufen: Guter Saloon, unabhängig von der Brauerei; billige Miete, lange Lease; bin 15 Jahre am Platz. 2338 Lake Str.

Wünsche Meat Market, $900, in Tausch für 40 Acres Michigan Farm. George Metz, 2415 Catalpa Court. saso

Zu verkaufen: Delikatessen und leichte Grocery, dicht besiedelte Nachbarschaft der Nordseite; keine Agenten; preiswert. Adr.: H 804 Abendpost. sason

Gutgehender Candy-, Grocery-, Zigarren- und Delikatessen-Store zu verkaufen; habe 2 Geschäfte, Nordwestseite, 4 Wohnzimmer; Miete $20; Preis $400. Adr.: H 802 Abendpost. saso

Zu verkaufen: Grocerstore mit Delikatessen (4 Wohnzimmer dabei); Miete $20; muß diese Woche verkaufen, billig für Baar. 3230 N. Troy Str. Belmont Ave. Car bis Troy. samodi

Zu verkaufen: Gute deutsche Abendzeitungs-Route. 1418 N. Claremont Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Möbelgeschäft, billig, wenn sofort genommen. 421 North Ave. sasomo

Zu verkaufen: Gutgehende Grocery und Delikatessen mit 5 Zimmer. 1400 Sedgwick Str. sasomo

Zu verkaufen: Zwei Saloons. 2900 N. Kedzie Ave., Frank Badura. saso

Zu verkaufen: Wagenshop. 945 West Adams Straße.

Zu verkaufen: Großer Bargain: Grocery, Delikatessen, Zigarren, Candy, Ice Cream und Notion Store. Miete nur $17 per Monat, mit 4 schönen Wohnzimmern. 2151 Ogden Ave., Ecke Taylor Str. sason

27 Zimmer Hotel wegen Verlassen der Stadt sofort zu verkaufen, billig. 515 N. Clark Str. dosason

Verkaufe krankheitshalber ein Sattlergeschäft, in kleiner Stadt in Michigan; wenig Geld erforderlich. Auskunft: 1825 N. Spaulding Ave. dosason

Krankheitshalber muß ich mein gutgehendes Roominghaus für den billigen Preis von $400 baar sofort verkaufen. 609 Wells Str. dosaso

Zu verkaufen: Country Butcher-Shop. Dies ist eine Ausnahme, muß operirt werden. (Beeilt Euch, da dies eine Goldgrube ist). Kleiner Shop, wo alle Sorten Wurst gemacht wird und wo auch selbst geschlachtet wird. Schreibt heute. Adr.: Z. 657, Abendpost. midosa

Zu verkaufen: Hotel, 32 Zimmer, 18 Meilen von Chicago, in Blue Island; stetige Roomers, Reisenden-Kundschaft, Goldgrube; guter Platz für deutsche Familie; Teil Baar, Rest auf Zeit. Will. Dohrman, 280 Grove Str., Blue Island, Illinois. frsason

Zu verkaufen: Grocery und Market, billig. A. Lehr, 6458 S. Robey Str. frsaso

Zu verkaufen: Tool- und Die-Geschäft. Gute Kundschaft. Billige Miete. Adr. Z. 665 Abendp. frsason

Zu verkaufen: Saloon, preiswert; billige Miete. Nachzufragen 1480 Clybourn Ave. dofrsa

Habe $500, kaufe Bäckerei, Delikatessen- und Zigarrenladen, oder gehe halb Partner; intelligente Wittwe mit solchem Geschäft bevorzugt; Restaurant mit guter Köchin auch nicht abgeschlagen. Adr.: Z. 643, Abendpost. dofrsa

Saloon unter guten Bedingungen, krankheitshalber billig zu verkaufen, Südseite. Adr.: Z 664 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Bargain! 3-Stühle Barbierstube, Lease, Wohnzimmer. 1775 Clybourn Ave. dfrsa

Zu verkaufen: Drygoods-, Cleaning-, Dyeing-, Repairing- und Dreßmaking-Store, wert $1000, zu haben für $500; billige Miete, 5 Zimmer u. Bad, Furnaceheizung; nur $20 Miete; ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. 7309 Madison Str., Forest Park, Ill. 12sp1wX

Zu verkaufen: Sehr gutgehende Bäckerei, wegen Krankheit. Bitte, sprecht vor und überzeugt Euch. Adr.: Z. W. 791, Abendpost. dofrsa

$485 oder bestes Angebot kaufen Grocery-, Delikatessen-Store und Meat Market; deutsche und irische Kundschaft; in Englewood; Miete $25 monatlich; Dampfheizung. 5528 S. Morgan Str. 12sep,1w

Zu verkaufen oder vermieten: Eine neue Bäckerei, mit Brickofen; gute Nachbarschaft. Nachzufragen im Meat Market, 1230 Grace Str., nahe Clark Str. dofrsa

Zu verkaufen: „Home"-Bäckerei, beste Lage in Austin; habe anderes Geschäft, will deshalb verkaufen. Nachzufragen bei W. E. Boyles, 3601 N. 40. Ave. Tel.: Irving 441 12sep,1wX

Zu verkaufen: Ein gutzahlender und gutetablirter Nachtwächterdienst. Adr.: Z. 641, Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehender Candy-, Zigarren-, Ice Cream-, Grocery- und Delikatessen-Laden; mit vier Zimmern. 3810 Montrose Ave. dofrsa

Grocery und Meatmarket mit Storefixtures billig zu verkaufen, sammt Pferd und Wagen. Stef. Gollo, 10728 Michigan Ave., Roseland.

Zu verkaufen: Grocery und Market, billig, wegen Krankheit. Sofort nachzufragen. 5100 Argyle Ave., Ecke 51. Ave. dfrsa

Zu verkaufen: Guter Saloon mit 20c Businesslunch, keine Sonntag-Arbeit. Nachzufragen 631 W. Randolph Str. midofrsa

Saloonkeeper! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leute. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10sep*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Steamplant, Oelgemälde und Oleanderstöcke. Adr.: H 831 Abendpost.

Verkaufe große Weinfässer, billig. 3518 Nord Paulina Straße.

Fundamentsteine von alter Cottage zu verkaufen. 1241 N. Monticello Ave. frsa

Automobile.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Elektrisches Automobil, $300, oder tausche für Pferd und Buggy oder Lotten. — Jandt, 811 Weed Str. saso

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Besten Privatunterricht im Englischen ertheilt Lehrerin, Anfängern u. Vorgeschrittenen, billig. Leichte Methode. Wendt, 1849 Dayton Str. 14sp1wX

Piano-Lehrerin für Mädchen von 5 Jahren. Vorzusprechen Sonntag Morgen. 152 Carl Str.

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen teilzunehmen, sollten sich sofort anmelden: 3 Monate $5. Sprechen, Schreiben, Lesen, Engineer-Lizens etc. Stellungen frei durch G.-A.-B.-Union. Illinois Gebäude, 715 North Ave. nahe Halsted. Stets geöffnet, auch Sonntags. sadi

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. ag21misason1m

Lernt das Barbiergeschäft — beste Fazilitäten; Expert - Instruktion; Handwerkszeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Stellungen immer offen; sprecht vor oder schreibt. New Method Barber School, 612 Madison Str., Chicago, Ill. 17ag1mt

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Neue, moderne zwei-Flats Brickgebäude. Breite Lotten. Furnaceheizung.
Zwei-Flats Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Wohnungen, an Oakley Ave. $6000
Zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung, an Ashland Ave. $6250
Zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung, an Waveland Ave. $6700
Zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung, an Leavitt Str. $6800
Zwei-Flats Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Wohnungen, an Lincoln Str. $7000
Zwei-Flats Brickgebäude 5- und 6-Zimmer Wohnung, an Hamilton Ave. $7000
Habe auch Bargains in Cottages und Baustellen. Man schreibe oder spreche vor um Liste.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. safr

Auktionsverkauf! Elegantes Apartmentgebäude am Dienstag, 17. Sept. 1912, Nachm. 2:30 Uhr. Verkauf findet daselbst statt. 12 Apartment Brickgebäude, 945—7 Buena Terrace und 4253—5 Evanston Ave., zwei Blocks vom See, drei Blocks von Wilson Ave.; 150 Fuß von Sheridan Road. Alles modern; völlig vermietet; Einkommen $5300 (kann erhöht werden); dies ist eine gesunde und sichere Geschäftsanlage; wird für baar verkauft oder zu liberalen Abzahlungen; ideale Lage; Gebäude, Heizapparate in erster Klasse Zustand; seht Janitor wegen Inspizirung. Wegen Bedingungen und Information sprecht vor oder telephonirt: Carey M. Jones & Co., 2856 Washington Blvd. Tel.: West 1228. sason

Zu vertauschen: $5000, schuldenfreies großes 3-stöckiges Brickgebäude, Laden und 4 Zimmer und zwei große 6-Zimmer Flats darüber; Bad, Gas und großer Stall, geeignet für große Garage, auf Lot 50×125 Fuß, an Belmont Ave. nahe Lincoln Ave., prominente Geschäftsecke; wünsche großes 9 bis 15 Flat Gebäude, Dampfheizung, auf Nordseite, bis zu $50,000; zahle den Unterschied in Baar oder übernehme Schulden.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Ein hübsches Flathaus, drei 4-Zimmerflats, auf Brick, so gut wie neu, für $3400. Gehe aufs Land. John Neumer, Ecke Hoyne und Barry.

Zu verkaufen: 2stöck. Brick- und Framehaus mit ausgebauter Attic an Fremont Str., nahe Center; 2 moderne 5-Zimmerflats; Miete $468, Preis nur $3750. Arthur Josetti, 657 North Avenue. saso

Zu verkaufen: Nur $2350, hübsche große 7-Zimmer schuldenfreie Cottage, Bad, Gas, Concrete Fundament, an Hermitage Ave., nahe Byron Str., nur $500 Baar und auf Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: Nur $3400, hübsches großes 3-Flat Gebäude, zwei 4 und ein 5 Zimmer Flat, Bad, Gas, an Leavitt Str., nahe Berteau Ave., nur $300 Baar und Rest zu $30 per Monat, einschl. Zinsen. Miete $34.50.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: Nur $3900, hübsche, große 9-Zimmer-Residenz, Bad, Gas, Heißwasserheizung, auf Lot 37½ bei 125, an Perry Str., nahe Cornelia; nur $1000 Anzahlung und Rest auf Abzahlung. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., 2-stöck. Frame, 5-Zimmer Flats; nur $2625. — Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 1305 Barry Ave. nahe Southport, Lot u. 2 Häuser, 4 Flats; Miete $51 monatlich. — Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2-stöck. modernes Brick, 6-Zimmer Flats, Furnaceheizung, nahe Robey und Grace; nur $5500. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 7-Zim. moderne Frame-Cottage, nahe Fletcher u. Paulina; nur $1950; leichte Abzahlung. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 6 Zimmer Framehaus, hohes Basement, Lot 25 bei 125 Fuß. 1639 N. Irving Ave. sasomo

Zu verkaufen: 4 — 4 Zimmer-Wohnungen, Frame auf Brickgebäude, Lot 37 bei 125, $4400. Fred Ruebel, 602 North Ave. 14sp1wX

$1100 Anzahlung kaufen ein 2-stöck. Brick, $3700. Fred Ruebel, 602 North Ave. saso

$1000 Anzahlung kaufen ein 3-stöck. Frame auf Brick, Miete $432, $3700, an Hudson Ave. — Fred Ruebel, 602 North Ave. saso

Zuverkaufen: Modernes Haus, 6 Zimmer, Heißwasserheizung; $3000. 4237 N. Claremont Ave.

Zu verkaufen: Neues, modernes 2stöckiges Brickgebäude; Furnaceheizung. 1830 Grace Str., — Keine Agenten.

Bargain, 3stöck. Brick; Ofenheizung; große Flats — Lot 37½X125 gute Fahrgelegenheit. Seht Stanley-Hoeppner & Co., 3357 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Eine schöne Cottage. 1836 Grace Str., östlich von Lincoln Ave.

Schönes 2-Flat Frame auf Brick, nahe School und Lincoln Str., nur $4800. saso
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: An N. Oakley Ave., nahe Irving Park, ein neues Framehaus auf Konkretbasement, durchweg modern- 5 u. 5 Zimmer; Lot 30×125; Preis $5200.
C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Nur $5200, hübsches 2-Flat Brickgebäude, nahe Paulina „L"-Station.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. sason

Seltene Gelegenheit! 2 moderne Gebäude auf großer Lot, nahe Diversey und Lincoln Ave., zwei 6 und zwei 4 Zimmer; nur $5800.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. sason

Modernes 2-Flat Brickgebäude, nahe Lawrence und Seeley Ave. Nehme Cottage in Tausch.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, an Wolfram Str., nahe Racine, billig, wenn sofort genommen. Nachzufragen: 2405 Clybourn Ave. sason

In Buena Park, wünsche zu tauschen für Nordseite Baustelle, ein neues 2-Flat Brick, 5—5 Zimmer, Furnaceheizung, durchweg modern; Preis nur $7000.
C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Verkaufe wegen Erbschaftsregulirung gutes 3-Flat Framegebäude nahe Perry und Fletcher Straße, für nur $3500.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. sason

Bargain an Balmoral Ave. nahe Robey Str., zweistöckiges Brick, 5 u. 6 Zimmer, Furnace für ersten und Ofen für zweiten Flat; Preis nur $5500. — C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Cottage auf großer Lot. 1121 Montana Str., nahe Racine Ave.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, Furnaceheizung, Oak Trim, die allerneuesten Verbesserungen. 2141 Melrose Str.

Zu verkaufen: Feines 3 Flat Eckgebäude, 10% am Einkaufspreis, nahe deutsch-katholisch. Schule und Kirche oder tausche Anteil für schuldenfreies unbebautes Grundstück oder Baar. Seht Eigentümer Top Flat, 4957 N. Western Ave.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit elektrischem Licht, Gas, Bad etc. Sprecht vor und macht Offerte. Verlasse die Stadt. 2431 Carmen Ave., nahe Lincoln Ave. saso

Zu verkaufen: Eine hübsche 7-Zimmer-Cottage, Eichenholz-Fußboden und -Bekleidung, für nur $2600. $1000 baar, Rest nach Belieben. — Schaedler, 2429 Lincoln Ave. bidosa

Zu verkaufen: Osgood Str., nahe Belmont Ave., 2 moderne 5 Zimmer Flats, Furnace. Hinten Barn; Miete $540; Preis nur $4500. — Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Der beste Bargain offerirt in Rogers Park Residence Property, Pratt Blvd., östlich von Hochban; 8 Zimmer Steinfront Residence, absolut das beste. Preis $6000 wenn schnell verkauft. Wm. E. Fricke, 6801 N. Clark Str. sep12,1wX

Zu verkaufen: Billigstes 7-Zimmer modernes Haus in der Stadt, Lot 37½X125. 1810 Belle Plaine Avenue. frsa

Zu verkaufen: Dreistöckiges modernes Eck-Gebäude. Eigentümer 3025 Southport Ave., 1. Fl. 10sp1wX

Billig für baar: Brick Cottage und 2½stöck. Frame Haus, 44 Fuß Lot, 1914—1916 Orchard Str. E. Molitor, 1402 Ashland Block. 11sp1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood-Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts. $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalistenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen, $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni, fünf oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik-Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße. $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.
Ein „Snap" — 2 Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, moderne Plumbing, $4000; $500 Baar, $20 monatlich.

$200 Baar, $15 monatlich, kaufen Cottage, fünf Zimmer, hoher Dachboden und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; ein Block zu Straßenbahnlinien u. bequem zur Hochbahn.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung. $4000. $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt; Grace Str., Ecke Western Ave. Täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str. und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Großer Bargain! 2½-stöckig 3 Frame, Brickbasement, drei 4-Zimmer Flats, und zweistöckiges Frame hinten mit zwei 4-Zimmer Flats; Miete $$48; Preis $4800; Wellington Str., zwei Blocks von St. Alphonsuskirche.
John Bobel, 3430 Southport Ave.
Macht Offerte. frsa

$500 Baar, Rest wie Miete, für 6-Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Brickfundament; Preis $2800. Rosehill Car. 1965 Farragut Ave. frsa

Grundeigentum auf der Nordseite zu verkaufen. Muß verschleudern: 9-Flat Brickgebäude, Ofenheizung; Nettoeinkommen 10.5%; Hypothek $6900; Erbschaftsregelung; muß verkaufen. Keine Agenten. Adr.: P 583 Abendpost. sp8,15

Zu verkaufen: Nahe der St. Alphonsuskirche, fast neues 2-stöckiges Brickhaus, 2 moderne 6 Zimmer Flats, mit all den neuesten Verbesserungen ausgestattet. Eichenholz durchwegs. Schöner Garten. Ein außergewöhnlicher Bargain zu $6200. Arthur Josetti, 657 North Ave. dfrsa

Zu verkaufen: $3100, 9 Zimmer Framehaus, 25 bei 125, Zementwege, Asphalt Str., Gas, Bad, etc., $1500 Baar. Rest auf 5 Jahre zu 6 Prozent. 2027 Bissell Str. sp7—14

Zu kaufen gesucht: Sofort, ein Flathaus oder eine Cottage, Nordseite. Adr.: Z 634 Abendpost. 10sp1wX

Nordwestseite.

Moderne 6 Zimmer Framewohnung, 37½ Fuß Lot; mit gepflasterter Straße; nur $2400, Bedingungen.
Bargain, 6 Zimmer moderne Brickwohnung; Furnaceheizung; bei Logan Square. Nur $3200. Bedingungen.
Francisco Ave., nahe Logan Blvd., feine 2-stöck. Steinfront, 6-6 Zimmer; moderne Flats; breite Lots; Bargain, $6200.
Elegantes 2stöck. Steinfront, 6-6 Zimmer, moderne Flats; 2 Furnaces; Cottage hinten; Miete $780; nur $6700; $2500 baar.
Elegante Geldanlage, 2 ½ Section Line, Salooneck, 4 Läden und 2 Flats; neues Gebäude; Miete $1860; Preis $15,500. Offen Sonntags.
A. A. Armstrong & Co.
Ecke Fullerton und California Avenue.

Nur $4800 für 5 und 6 Zimmer 2 Flatgebäude, alles modern, breite Lot, schöne Nachbarschaft; Teil Baar, Rest auf Zeit. A. Frey, 4533 N. Troy Str. 4,6,8,10,12,14,15sp

Zu verkaufen: Billig, Residenz, nahe Fullerton und Central Park Ave., Dampfheizung, Oak Finish; Eßzimmer, Küche, Bad im Brickbasement, 2 Parlors u. 4 Schlafzimmer am 1. Floor. 2. Floor eingeteilt für Flat, separater Eingang; vermietet für $15 den Monat; in feinem Zustand, $4100, Hypothek $1600. Stange, 3705 Fullerton Avenue. dosa

Verkaufe schöne 6 Zimmer Brick Cottage 1838 N. 40. Ave. oder vertausche für größeres Property. Macht Offerten an Charles Heckl, 4303 North 42. Court. misa

Kedzie Ave., Steinfront, 2 Flats, 2 Furnaces. Elektrisches Licht; nahe Boulevard; $7500 wert, spezieller Preis $6500. 2569 Milwaukee Ave.
Regelin, Jenson & Co. sadido

Logan Blvd., Ecke, 6 Flats; Miete $3060. Spezieller Preis $23,000. Muß sofort verkauft werden. Vorzusprechen 2569 Milwaukee Ave.
Regelin, Jenson & Co.

$3000 kaufen 2 Flat Brick, nahe Park und Hochbahn. Schaefer, 3531 North Ave. sason

$2000 kaufen 5 Zimmer Brick Cottage; die ½ baar. Schaefers, 3531 North Ave. saso

$500 Baar, Rest wie Miete, kaufen neues 2 Flat Brick; elektrisches Licht; Rest wie Miete. Schaefers, 3531 North Ave. saso

Zu verkaufen: In West Irving Park, ½ Acre Lotten in unserer Subdivision.— Jede Lot hat Leitungswasser, 125×125, $875 u. aufw., $50 baar, $10 monatlich. Zweigoffice: Milwaukee Ave. und Irving Park Boulevard. Nachmittags offen.
Koester & Zander,
143 Nord Dearborn Straße.
sasondido

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, 4 und 4 Zimmer Flats. Nachzufragen beim Eigentümer, 1420 N. Campbell Ave. 7spsaso3w

$4800 kaufen modernes 2 Flat (6-6 Zimmer) Brickgebäude; erster Klasse Fahrgelegenheit; Abzahlungen. Eigentümer 2844 N. Rockwell Str.

Zu verkaufen: In Irving Park, Brickhaus vom Eigentümer. 4121 N. Lawndale Ave.

Zu verkaufen: Neue 5 und 6 Zimmer Bungalows, auf 30 Fuß Lotten; zwei Blocks von Milwaukee Ave. nahe Irving Park Bahnstation. Kommt und seht Euch dieselben an. Komplett u. modern. Leichte Zahlungsbedingungen.
Christ Schuhknecht & Co.,
3502 Milwaukee Ave., Ecke 42. Ave.

Zu verkaufen: ——— Extra! ———
Bargain in guter deutscher Nachbarschaft, 2220 W. Iowa Straße, zweistöckiges Brick, zwei 6-Zimmer Flats, mit hohem Basement, Gebäude erst 2 Jahre alt; Lot 33x125. Macht Offerte.
A. F. Hammann, 1922 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Preiswert, eine Brick-Cottage (Eckhaus); schönes helles, hohes Basement; Steinfundament; 6 große, schöne Zimmer mit allen Bequemlichkeiten; passend für Painter, Plumber oder Drucker, um sich selbständig zu machen. Näheres 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. sso

Zu verkaufen: 1125 N. Hamlin Ave. ———
6-Zimmer Brickhaus — modern
$200.00 Baar-Anzahlung
mache leichte Abzahlungen für den Rest. Für sofortigen Verkauf, Preis herabgesetzt auf $3250. Phone Wabash 2636. sason
L. B. Hughson, 160 W. Jackson Blvd.

Zu verkaufen: 2stöck. Brick, 4 Zimmer-Flats; billig; verlasse die Stadt. 1542 N. Harding Ave.

Zu verkaufen: Zwei gute zweistöckige Brickhäuser für $5700. 2253 West Chicago Ave.

$3500 kaufen modernes 5 Zimmer Bungalow, Oak Trim, elektrisches Licht, Concrete Basement, Brick Fire Place, breite Lot, $500 Baar, Rest auf monatliche Abzahlungen. Armitage Ave. Car bis zum Endpunkt der Linie. B. E. Dickey, 2233 N. 45. Ave.

Zu verkaufen: 3 Flat Frame Gebäude auf 50 Fuß Corner Lot, elektrisches Licht und moderne Plumbing, $3900. Mäßige Bedingungen. Armitage Ave. Car bis zum Endpunkt der Linie. B. E. Dickey, 2233 North 45. Ave.

Zu verkaufen: Neue 6 Zimmer Häuser —
——$300 Baaranzahlung——
Rest zu sehr leichten Abzahlungen. Seht Euch dieselben heute an.
W. J. & C. B. Moore,
Elston Ave. und North Sawyer Ave.

$4000 kaufen 2-6 Zimmer modernes Brick, ein Bargain. Schaefer, 3531 North Ave. sason

Laßt die Miete Euer Heim kaufen! $100 Anzahlung, Rest wie Miete, kaufen ein neues 5- oder 6-Zimmer Haus; Konkret-Basement, hoher Dachboden, modern; fertig zum Einziehen; Lotten 37½x125 Fuß; nahe Cars und Hochbahn. Otto Dobroth, Kedzie Ave. und Irving Park.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Sehr billig. Nahe großer Fabrik, 2 Lotten mit zweistöckigem Brick-Ladengebäude, gut für Saloon, Restaurant u. s. w. Preis $3500. Nur $500 Anzahlung. Nachzufragen 1174 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Zwei neue fertige zwei Flat Brickgebäude, 6 und 6 Zimmer, Heißwasserheizung, strikt up-to-date und modern, gelegen Nr. 4241 und 4243 West 21. Place, 1 Block von Straßenbahn und Metropolitan Hochbahn (Douglas Branch.) E. Eggert, Eigentümer und Builder, 1930 So. Avers Ave., Tel. Lawndale 4626.

$200 Baar, $15 monatlich kaufen neue Brick-Cottage, 5 oder 6 Zimmer, hoher Dachboden, Konkretbasement mit Zementfloor; elektrisches Licht, moderne Plumbing, Laundry Tubs, Hartholz-Fußböden und Trim; gepflasterte Straße; 3 Carlinien innerhalb drei Blocks.
William Zelosky, 3025 N. California Av. 14sp1w

Zu verkaufen: 4 Flat Gebäude; je 5 Zimmer und Bad; auch 2 Flatgebäude, je 6 Zimmer; auch 4 Zimmer Cottage, Basement; wegen hohen Alters. 3108 N. Albany Ave. Hempel.

Bargain: Nahe Humboldt Park, drei 5 u. zwei 4 Zimmer, Steinfront Flatgebäude. Lot 33 Fuß breit. Miete $90. Preis $8600. John K. Haas, 1548 Chicago Ave.

Zu verkaufen: 1640 N. Washtenaw Ave. — Store und 3 Flats, Miete $504 das Jahr. — Preis $3400 oder macht Offerte an Charles Heckl, 4303 North 42. Court. misa

Zu verkaufen: Grundstück, 90X311, mit Haus und sonstigen Gebäuden; Brunnen; gut für Hühnerzucht. 6136 W. Giddings Ave., nahe 62., Jefferson Park. misa

Die Letzten unserer neuen 2-stöck., 2—4 Zimmer Flats, Bad, China Closet Zementblock-Basement, ½ Block von Milwaukee Ave. Cars, nahe Logan Square, $400 Baar, Rest monatlich.
H. R. Melms & Son, 2530 Milwaukee Avenue. 21agmisa*

Zu vertauschen: Geschäftsproperty, Ecke Bissell und Fremont Str., gegen Cottage oder zweistöckiges Haus. Eigentümer Jensch, 1548 W. Chicago Ave. misa

Kauft eins von Scheplers extra gut gebauten zwei 4-Zimmer Flathäusern, Zementblocks Basement, ganz modern; Asphaltstraße; fertig zum Einziehen. 2330—36 Tripp Ave. und Fullerton. Bin Nachmittags immer dort.
Friedrich Schepler, 2246 N. Sawyer Ave. 13sp1wX

Zu verkaufen: Verschleudere mein neues Brickgebäude, 2 große 6 Zimmer Flats, alle modernen Verbesserungen; sehr große Porch, breite Lot. Straße improved. Leichte Bedingungen.— 646 N. Spaulding Ave. Mrs. Pederson, Eigentümerin. Phone Kedzie 213. frsa

Zu verkaufen: In Jefferson Park, 6-Zimmer Cottage, 7 Fuß Basement, Gas und elektrisches Licht; Lot 31×125, $2800. 5048 Gunnison Str.

Zu vertauschen: In Avondale, meine Frame-Residenz auf 55 Fuß Ecklot, schuldenfrei; für ein 2- oder dreistöckiges Brickhaus; übernehme auch Schulden. Adr.: Z 642 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: 3241 Carroll Ave. nahe Kedzie Ave., dauerhaft gebautes neues 2-Flat Haus, 6 und 6 Zimmer, auf 1½ Lot, Sonnenschein in jedem Zimmer, ein sehr schönes Heim, nahe Garfield Park; leichte Abzahlungen. Täglich offen zur Besichtigung. Würde gute Baustelle oder Cottage in Tausch nehmen. frsaso

Zu verkaufen: Gutes zweistöckiges Brickhaus, 4-Zimmer Flats; großer Stall; keine Agenten. Kautz, 828 N. California Ave. dofrsa

Südseite.

Wünschenswerte, prachtvolle große Lots. 50c am Dollar wird sich vervierfachen.
Ueberzeugt Euch durch die Untersuchung, nichts in Chicago, das sich mit diesem als Familienheim zu dem vierfachen Preis vergleichen läßt.
Heute von prachtvollen Heimen umgeben. Zu dem Preis um eine Nachlassenschaft abzuschließen. 50 bei 126 Fuß bis Alley an Elizabeth Str., Westfront, 150 Fuß südlich von 87. Str. Blvd.; Zementseitenwege, Wasser, Abzugskanal; alles bezahlt; Preis $450.
Südostecke Elizabeth und 87. Str. Boulevard, Lot 58 bei 150 Fuß zur Alley; Macadam Straße, Sewer, Wasser; Zementseitenwege bezahlt; eine der feinsten Baulotten in Chicago zu $17 per Fuß, genau die Hälfte des Wertes.
50 bei 126 Fuß an Elizabeth Str., zwischen 88. und 89. Str., Westfront; Preis $450.
Ada Str., Nordwestecke 88. Str., 57 bei 126 Fuß, Macadam Straße, Assessments bezahlt; Preis $700. Elliott, Verkäufer.
McClun, 218 West 63. Str. sason

Große Bargains in Lotten

Zwei große Corners, jede 100 bei 125 Fuß.
Zwei große Grundstücke, jedes 96 bei 125 Fuß.
Ein Grundstück, 118 bei 125 Fuß.
Verschiedene Lotten an 47. Str., 48 bei 125, und 40 bei 125 Fuß.
Ausgezeichnete hohe Lage, in aufwachsender Gegend der Stadt, die sicher sehr bald im Werte steigen werden.
Eure Auswahl von irgend einer dieser Lotten oder großen Grundstücke für nur $295, leichte Zahlungen ohne Zinsen.
Agent an der Ecke von 48. Ave. und 47. Str., am Sonntag, den 15. September.
Um den Platz zu erreichen. Nehmt Archer Ave. Limits Car bis 48. Ave. und geht nördlich bis zur Office.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
59—69 West Washington Str.

Geldanleger oder Heimsucher, seht den größten Bargain in 2 Flats.
6414 Justine Str., nahe Hochbahn, Ogden Park und 2 Straßenbahnen; Stein Trim, 6-6 große Zimmer, Ofen- und Furnaceheizung; offene Plumberarbeit; Porzellan-Badezuber; Zement-Basement, Laundry Zuber, Gas; Miete $18—$18; Preis $4000. Mahorko, Verkäufer.
McClun, 218 W. 63. Str., Tel.: Went. 1845. sason

Gute Geldanlage; dauerhaftes 2 Flat.
$1350 unter dem Kostenpreis, 1148 und 1150 O. 73. Str., Nordwestecke Woodlawn Ave., 6 und 6 Zimmer; solide pressed Brick Stein Trim; Porzellan Badezuber; offene Plumberarbeit; Lot 30 bei 120 bis Alley; Asphalt Straße und Zementseitenwege, bezahlt, beide Seiten; Raum für ein weiteres Gebäude oder Läden; Preis $4650. McClun, 218 W. 63. Str. sson

Größter Bargain zu dem Preis u. Bedingungen.
Alle Lohnarbeiter und Sparer,
Untersucht dies, nur $435 Baar nötig.
5939 Center Ave., 2 Flat Brick, 5-6 Zimmer; Lot 25 bei 125 Fuß; Stall hinten; Miete $27 per Monat; Preis $2525. Bedingungen. Mahorko, Verkäufer.
McClun, 218 W. 63. Str., Tel.: Went. 1845. sason

Größter Bargain in Chicago.
Modern Cut Stone Front, $6500 Eigentum auf $4200 herabgesetzt; 518 Tremont Str., nahe Normal Blvd.; dauerhafte solide Steinfront, Brick, 6-7 Zimmer 2 Flat Gebäude; Eichen-Fußböden und Trim; Mantels, Grates, Porzellan-Badezuber; offene Plumberarbeit; Sideboards; Stampf- und Heißwasserheizungen. Lot 40 bei 125 Fuß bis Alley; alles für $4200.
McClun, 218 W. 63. Str. Tel.: Went. 1845. sason

Muß verkaufen: Billig, wegen Abreise, 8 Zimmer schön eingerichtetes Haus, $2100. 7140 Aberdeen Straße. dosa

Unerhörter Schleuderpreis
von prächtigen kleinen Häusern.
$350 Baar. $25 monatlich.
3836 Calumet Ave.—2-stöckiges Pressed Brick und Stein; 7 Zimmer und Empfangshalle; sehr schöne Nachbarschaft; seht es sofort, wenn Ihr den größten Bargain im Markte haben wollt zu $3475; Agent am Platze von 2 bis 5 heute Nachmittag und morgen.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
Phone Rand. 3751. 69 W. Washington Str. 23ag*X

Einem Manne mit $2650 bietet sich hier eine Gelegenheit! Dreistöckiges Brick-Ladengebäude, mit 4-Zimmer Wohnung und zwei 6-Zimmer Flats; heißes und kaltes Wasser; Bad, Gas; deutsche Nachbarschaft; Miete $750; Ofenheizung; Eigentümer benötigt Baargeld; Preis $6650; 5904 Princeton Ave. Duffy, 139 Nord Clark Str. Man antworte in englisch. di—sa

Zu verkaufen: Sehr billig, 3 Block von Stock Yards, schönes Framegebäude, vier Wohnungen, Gas, Toilet, Garret, Miete $40, Preis $3300. Nur $300 Anzahlung, Rest wie Miete. Nachzufragen 1174 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zwei 6-Zimmerflat Brickhaus, fast neu. 10252 Ave. M. Näheres bei C. Foerster, 7006 Emerald Ave. saso

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Gebäude. — Ofenheizung. Eigentümer. Zu erfragen 6447 Langley Ave.

Zu verkaufen: Cottage, die alle anderen im Werte übertrifft, 6 große helle Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Miete $216. — $18 den Monat, nie leerstehend. Muß für $1100 verkauft werden. 5111 Emerald Ave. Antworten in englisch an Duffy, 139 N. Clark Str. sp14–21

Vorstädte.

Zu verkaufen: Hübsche, große, 6 Zimmerwohnung, Bad, Gas, Heißwasserheizung, in Hinsdale, Ill., an der C. B. & Q. Bahn; monatliches Ticket $6.25, auf Lot 125 bei 100; nur $500 baar und Rest $25 monatlich, einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu vertauschen: 13 Acres, schuldenfrei, nahe Kenilworth Station der Northwestern Vorstadtlinie und nahe North Shore elektrischer Linie; wünsche Nordseite Hauseigentum.
John Heim (alleiniger Agent), 3148 Nord Ashland Avenue. saso

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Residenz, Dachboden, Bad, Gas, elektrische Fixtures, Furnaceheizung, großes 7 Fuß Basement, Zementfloor und -Wege, Stadtwasser, Lot 50×126, nahe Schulen, Kirchen, Stores, in einer der besten Lagen in Morgan Park; 5c Fahrgeld. Baar oder leichte Abzahlung. Eigentümer, 11418 Prospect Ave., Morgan Park, Ill.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vorstädte.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125 bei 130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Block von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21jl,sonmisa*

Grundeigentum in Oak Park und Austin zu verkaufen. Neues 6-Zimmer Framehaus, Lot 50×137, durchweg Oak Trim; Feuerplatz, Gas- und Elektrik-Fixtures; offene Plumbing; Furnaceheizung. Wegen Nachlassenschaftsregelung verschleudert für $3975; Abzahlung. Allezeit offen; keine Agenten. Adr.: P 582 Abendpost. sp8,15

Zu verkaufen: LaGrange — Nachlassenschaftsregelung; muß verschleudern, fast neues 7-Zimmer Framehaus, 50×150; Hartholz-Trim; Brick Mantle, Combination Fixtures, Buffet; offene Plumbing; Furnaceheizung, Laundrytubs etc. Keine Agenten. Preis $4275. Leichte Abzahlung. Adr.: P 584 Abendpost. sp8,15

Zu verkaufen: Groß Point — Artistisches modernes 7-Zimmer Haus mit 2¾ Acres Boden; schöne Lage für Landheim, Hühnerfarm oder Treibhäuser. Adr.: Charles Van Deursen, Kenilworth, Illinois. frsa

Zu verkaufen: 5 Acker, schwarze Boden, 1½ Meilen westlich von Evanston Carlinie. Nachzufragen bei Mike Conrad, Groß Point, Ill. dofrsaon

Farmländereien.

Exkursion am 17. September 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden, am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezeugen es; 2 bis 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei der Baldwin County Colonization Company, 912 Hartford Building, Madison und Dearborn Straße, Chicago. sp3—163

Farmländereien in Crivitz, Wisconsin, beste Lage und guter Boden, gesundes Trinkwasser, nahe Städte und Eisenbahn; gutes Absatzgebiet für alle Farmprodukte, Creamery, Papierfabrik, Electric Power Sägemühle, Kartoffellagerhaus, Gurkenfabrik, Schulen u. Kirchen, große Departmentstores in der Stadt. Wasser durchfließt die Stadt und Ländereien; einige Lakes mit besten Fischen u. mehreren Sommerresort daran; fruchtbarer Boden u. gutes Klima; billige Preise und leichte Abzahlungsbedingungen. Arbeit garantirt. Schreibt um nähere Auskunft oder kommt persönlich. — N. Pillor, 2026 Blue Island Avenue, Ecke 21. Straße, ein Block von Ashland Avenue, Chicago, Illinois. sp9—30X

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 213 Acker-Farm in Michigan, 1 Meile von Carlinie, 7-Zimmerhaus, Barn, 3 Pferde, 4 Kühe, Schweine, 100 Hühner, 1000 Obstbäume, 20 Acker fischreicher Lake, Windmühle. Dueret, 1808 N. Mozart Straße.

Verkaufe oder vertausche: Gegen Chicago Nordseite Haus, 2 Flat oder Cottage, 20 Acker Farm, östlich von Crown Point, Ind., schönes Haus, großer Stall, Windmühle, 2 Pferde, 3 Kühe, 50 Hühner, Buggies, Maschinerie und Ernte, Preis $2750. Eigentümer B. Nowinsky, Crown Point, Ind., Route 4.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 200 Acker unverbesertes Land in Wexford County, Mich., nahe bei Eisenbahn u. Stadt; nur $3000; nehme Cottage oder zwei Flat in gleichem Wert in Tausch; auch geteilt.
Webster, 189 Madison Str., Zimmer 507.

Schreibt oder telephonirt nach meiner farbigen Karte und Einzelheiten über mein Kalkaska Co. Michigan, Land; bestes im Staat; Preis $10 per Acker; zahlt nach Belieben. Freie Exkursionen jede Woche für Käufer.
Webster, 189 Madison Str., Zimmer 507.

120 Acres Farm zu verkaufen; 100 Acres fertig zur Kultur, zwanzig Acres ziemlich gutes Nutzholz; drei Meilen von gutem Eisenbahn-Town; 15 Meilen nördlich von Madison, Indiana. Schönes Haus und Stall, mit guten Außengebäuden; guter Boden; guter, junger tragender Obstgarten. Gelegenheit, um eine gute Farm billig zu bekommen. Adressirt: Carrie E. Reeves, Plymouth, Indiana.

Zu verkaufen: Farm im südwestlichen Missouri, wo es gut und billig kultivirt werden kann. Frisschau, 641 Willow Str.

Zu verkaufen: 80 Acker Farm in Michigan. — Hübsches ebenes Land, guter Boden, 5 Zimmer-Haus und andere Gebäude. Nur $1400. $300 Anzahlung und Rest auf lange Zeit. Fragt nach S. Schnitzer, Zimmer 1010, 32 N. Clark Str. Offen Sonntag Morgen.

Zu vertauschen: 110 Acker Farm, nahe Dunningville, mit allem Zubehör, und 51 Acker, nahe Fennville, Allegan County, Michigan. Haas, 1548 West Chicago Ave.

Zu verkaufen: Prächtige 40 Acker Frucht- und Hühnerfarm, nahe Stadt am Fluß; Brickhaus, Obst, Beeren, schwertragende Weinstöcke (tausend Stöcke); Wald, Wiesen; schöne Lage; großer Weinkeller, Vieh und Farmgeräte; habe auch 200 Acker Waldland zu $15 per Acker; leichte Abzahlung. J. Wax, Grand Haven, Mich., R. 1. sep14,21,28

100 Acker Michigan Farm, zu verkaufen oder für Chicagoer Eigentum zu vertauschen. 1217 S. 43. Court, Flat 2. samo

——Großer Bargain!——
Für sofortigen Verkauf! Brauche Geld: 40 Acres Farm in Oceana Co., Mich. Haus, Stall, am Ufer von großem Bach, feines Fischen, 20 Acres geklärt; guter Boden; nahe Schule, $650 Baar, $700 auf Abzahlung. Nur wirkliche Käufer wollen vorsprechen.
Seht Joseph Winters, nach 6 Uhr an Wochentagen, Sonntag den ganzen Tag. 807 LaSalle Avenue.

Verkaufe 40 Acres Farm, gutes Haus, beste Kartoffeln, Corn und Gemüse, Mobile, Ala., $1000. H. F., 1155 Wells Str.

Zu verkaufen: Feine Obstfarm von 15 oder 20 Acres, zwischen 4 und 5 Meilen südlich von St. Joe, Mich, mit guten Gebäuden, an gepflasterter Straße; Gebäude haben schönen Schatten, Etwa 3 Acres Bach und Obst, alles in gutem Zustand; verkaufe billig diesen Monat. — Fred Kaufman, St. Joseph, Mich., Route 1.

20 Acres Hühnerfarm unter günstigen Bedingungen wegen Krankheit zu verkaufen oder gegen 2-Flat Framehaus zu vertauschen; keine Vermittler. Fred Kraneis, McCohsburg, Ind. saso

Zu verkaufen: Gutes Farmland und Farmen im mittleren und nördlichen Wisconsin. Nähere Auskunft erteilt, Koehler Land Co., 33 Front Str., Medford, Wis. 22ag,dosadi2m

Zu vertauschen: Zwei prachtvolle 60 und 85 Acker Farmen mit Stock und Gerätschaften, nahe New Buffalo, Mich. misa
Haas, 1548 W. Chicago Ave.

Fünf und zehn Acker Hühner und Fruchtfarmen zu $15 per Acker, auf leichte Abzahlung. — Louis Roth, 1024 Center Str., Schuh Shop, hinten. misa

Verkaufe 40 Acres Farm mit Vieh, Ernte, Gerätschaften und Gebäuden. Joseph Stracke, R. R. Nr. 1, Box 9, West Olive, Michigan. ag31,sp7,14

Zu verkaufen: 7 Acres Obstfarm, kleine Cottage, ½ Meile von Village. Adr.: Lock Box 2. Stevensville, Mich. frsason

Zu vertauschen: Verbesserte 80 Acker Wisconsin Farm, nahe Milwaukee. Guter Boden und Gebäude. Preis $4800. Große Liste von anderen Farmen zu vertauschen. Nachzufragen Regelin, Jenson & Co., 2569 Milwaukee Ave. mifrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: 80 Acres Clark County, Wisconsin, Farm, 10 Kühe, 2 Pferde, Hühner, Maschinerie, volle Ernte steht aus; große Gebäude; Preis fürs Ganze $6500. Dies ist Eigentum einer Wittwe, die die Farm nicht bearbeiten kann. Anzufragen: W. F. Nehf, 164 W. Washington Str. 10sp1wX

Zu verkaufen: Billig, vom Eigentümer, oder gegen Nordseite Eigentum zu vertauschen, 120 Acker irrigated Land in Laramie Valley, Wyoming. Nachzufragen 4437 N. Winchester Ave. midofrsason

Verkaufe 20 Acker Obstfarm, nahe St. Joseph, neue Gebäude, alle Gerätschaften. Wm. H. Kisticka, Stevensville, Mich. mi—son

160 Acker verbesserte Wiskonsin Farm, 2 Meilen vom Town; 14 hochfeine Kühe, feines Gespann Pferde, Hühner, Enten, Gänse und feine Gebäude. Preis, einschl. der ganzen Ernte, Maschinerie und Stock, $6500. Bedingungen. — 1943 Grace Str. 7agX*

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Wegen vorgerücktem Alter beabsichtige ich mich zur Ruhe zu setzen und bin willens mein Grundeigentum zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 2 Wohnhäusern, eines mit Wasserheizung und Küchenwasser, 2 Gewächshäuser mit Blumen, 40 Frühbeetfenster, ein sehr tiefer Brunnen mit Windmühle, Farmgerätschaften, 3 Springwagen, 1 Surry, 2 Pferde, Stallungen, ½ Acker Gartenland, Preis $5500. Einnahmen gegen $1600 jährlich. Grundstück befindet sich 20 Minuten vom Courthaus, in einer Stadt von 5000 Einwohnern. Würde eventuell Chicago Grundeigentum oder eine Farm, die ich vermieten kann in Tausch nehmen. Nähere Auskunft beim Eigentümer, A. Thoma, 303 Oscar Ave., Joliet, Ill. sado

Vertausche neues 8-Zimmer Brickhaus mit 2 leeren Lotten für eingerichtete Farm. Adr.: H 803 Abendpost. sason

John B. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 7mar,X*

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde vollständig umsonst meine Haus-Behandlung mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, allen Frauen von dieser Heilung zu erzählen. — Ihnen liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer können die Frauenleiden nicht verstehen. Was wir Frauen aus Erfahrung wissen, wissen wir besser als ein Arzt. Ich weiß, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für Weißfluß oder Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung oder Fallen der Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende oder schmerzvolle Menstruation, Gewächse in den Eierstöcken oder den Zeugungsorganen; ferner Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren- und Blasenleiden durch Erschlaffung verursacht und unserem weiblichen Geschlecht eigen.

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, es kostet Ihnen garnichts, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 Cents die Woche oder weniger als 2 Cents den Tag. Es wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner vollständig frei mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es haben und lernen, selber darüber nachzudenken. Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. Es hilft allen, Jung und Alt.

An Mutter von Toechtern. Ich will Euch ein einfaches Hausmittel sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebnis nach dem Gebrauch.

Wo sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese Selbstbehandlung wirklich alle Frauenkrankheiten heilt und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. Senden Sie mir nur Ihre Adresse und die freie Behandlung fuer 10 Tage gehört Ihnen, ebenso das Buch. Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Lokalbericht.

Vermehrte Anklagen.

Weitere Schwierigkeiten für Herrn John L. McNamara.

Namen für neue Schulen.

Eine davon soll das Andenken des einstmaligen Mayors Swift wach erhalten, eine andere das des Dr. F. W. Reilly. — Oak Parks streitbarer Gemeinderat.

Bei dem Schulratspräsidenten Dr. James B. McFatrich sind weitere Beschwerden über John L. McNamara eingelaufen, der zur Zeit Maschinist in der Harper-Schule ist und sich, gestützt auf die Empfehlungen einflußreicher Politiker, um die Stellung des Obermaschinisten bemüht. Als Ankläger gegen McNamara tritt zunächst die Liga für Zivildienstreform auf, welche feststellt, daß McNamara sich in den Amtsräumen des Schulrats in gröblichen Schmähungen gegen ihren Sekretär ergangen habe. Außerdem macht sie gegen McNamara geltend, daß er sich als anstößiger Parteigänger erwiesen habe, indem er als Angestellter der Schulverwaltung von Mitangestellten Beiträge für die Kampagnekasse einer politischen Partei eingezogen habe. Der Vorsteher der Phil Sheridan-Schule, Edward L. C. Morse, wirft McNamara vor, daß er seinen Dienst vernachlässigt habe, während er Maschinist in der Sheridan-Schule war. Patrick G. Winn, früher Maschinist in der Carl Schurz-Hochschule, behauptet in seiner Eingabe, daß McNamara im Januar vorigen Jahres in den Amtsräumen des Schulrats ihm gedroht habe, er würde seine Entlassung bewirken.

Dr. McFatrich hat nun diese Zuschriften dem Ausschuß für Liegenschaften und Bauten überwiesen, der beschließen mag, ein Disziplinarverfahren gegen McNamara anzustrengen.

Der Bauausschuß hat sich gestern auf Namen für zwei neue Schulbauten geeinigt. Die neue Schule an der Winthrop, nahe Ardmore, Avenue soll nach dem kürzlich verstorbenen Schulkommissär und vormaligen Bürgermeister George B. Swift benannt werden, und die neue Schule an der School Straße, zwischen Monticello und Lawndale Ave., nach dem verstorbenen Dr. Frank W. Reilly, welcher viele Jahre lang als Hilfskommissär des Gesundheitsamtes im Dienste der Stadt gestanden hat.

Unbefugte Maßnahme.

Vor etwa einer Woche kam Präsident Schmidt von der County Traction Co. zu dem amtirenden Gemeindevorsteher J. C. Arnold von Oak Park und klagte diesem, seine Gesellschaft sei von der staatlichen Eisenbahnkommission angewiesen worden, an der Harrison Straße, nahe Oak Park Ave., wo ihre Geleise die der Great Western Bahn und gleich darauf die der Aurora & Elgin Bahn kreuzen, einen Wärterturm bauen zu lassen und Vorkehrungen zur Ausschaltung des Stromes in ihrer Leitung zu treffen. Die Gesellschaft könne aber wegen Mangels an Mitteln dieser Weisung nicht nachkommen. Herr Schmidt gab nicht an, wie er sich aus der Verlegenheit zu helfen gedächte. Er war aber schon auf einen Ausweg verfallen. Ohne eine entsprechende Erlaubniß eingeholt zu haben, ließ er am Sonntag die Harrison Straße aufreißen und Weichen anbringen, die es ermöglichen sollten, die Wagen der Gesellschaft auf beiden Seiten der Kreuzungen kurz vor diesen Kehrt machen zu lassen. Den Fahrgästen wurde zugemutet, die Kreuzungen zu Fuß zu passiren. Gestern sind nun auf Veranlassung des Gemeinderats von Oak Park diese Weichen wieder beseitigt worden.

Erhalten ihr Geld.

Richter Tuthill vom Kreisgericht hat gestern entschieden, daß die Countyverwaltung jenen 71 Angestellten, die im vergangenen Winter ihre Arbeitsplätze in Dunning nachträglich wieder erhielten, das Gehalt für die Monate Februar und März ausgezahlt werden müsse, ungeachtet des von der Zivildienstkommission erhobenen Einspruchs. Die Zivildienstkommission hatte ihren Einspruch damit begründet, daß in der Haushaltsvorlage, welche der Countyrat Ende Januar annahm, die Stellungen jener 71 Personen nicht erwähnt worden sind.

Abgekürztes Verfahren.

Vor dem Countyrichter Owens sagten gestern verschiedene Herren über das abgekürzte Verfahren aus, welches der Polizeirichter W. S. Rowe von Bellewood angeblich eingeführt hatte. Sie wären, erklärten die Zeugen, dem Kadi unter der Anklage vorgeführt worden, nach Einbruch der Dunkelheit in Kraftwagen durch Bellewood gefahren zu sein, ohne der Vorschrift in Bezug auf Wagenlampen zu genügen. Der Kadi habe sich nicht darauf einlassen wollen, gegen Stellung von Bürgschaft den Angeklagten einen Aufschub zu gewähren; auch habe er kein Zeugenverhör vorgenommen, sondern einfach sein Strafurteil gefällt: „$5 und die Kosten." Die Kostenrechnung, welche den Angeklagten gemacht wurde, sei unstatthaft hoch gewesen.

Riverview Exposition.

Morgen um Mitternacht wird Riverview seine Tore bis zum nächsten Jahre schließen, bis dahin finden noch mehrere Versammlungen und Festlichkeiten statt. Heute wird ein Piknik zum Besten des Hospitalbaufonds der Freimaurer im Piknikhain abgehalten, republikanische Versammlungen mit Gouv. Deneen und anderen Rednern finden vor dem „Monitor und Merrimac"- und dem „Inferno"-Gebäude statt, im Stadium-Motordrome hält der Turnverein der Turnlehrer Marathonlauf und Field Day ab, wobei auch der demokratische Gouverneurskandidat Dunne sprechen wird, und am Abend, sowie morgen Abend, finden Motorradwettfahrten zum Besten des verunglückten Fahrers Cort Edwards statt. Ballmanns Konzertprogramme für heute enthalten 22 Nummern der verschiedensten Art, darunter Lachners Turandot-Ouverture, Ivanovicis Donauwellenwalzer, Stücke aus Wagners „Parsifal" und die Ouverture zu „Stradella".

Bei'm Wurz'nsepp.

Wiedersehen macht Freude und Wiederhören manchmal auch, z. B. dem Stammpublikum des Fallbacherschen Lokales an North Ave. und Burling Straße, welches sich jetzt wieder an den G'sangerln des von einer Kunstreise durch den Westen zurückgekehrten Patznerguitl ergötzt. Zur Unterhaltung besagten Publikums tragen ferner der Tenorist Edelmann und Herrn Christophs Wiener Kapelle bei. Daß beim „Wurznsepp" auch für das leibliche Wohlbehagen der Gäste in sachkundiger Weise gesorgt wird, versteht sich am Rande.

Dietrichs Konzertpavillon.

Dietrichs Konzertpavillon ist einer der schönsten Plätze auf der Nordseite, wo man sich wohl fühlt bei einem guten Gläschen Edelweiß oder Wein. Die dort auftretenden Künstler tun ihr bestes, um das Publikum zu unterhalten. Die Familienabende, die jeden Donnerstag stattfinden, sind immer sehr stark besucht, eine Neuerung, die das tanzliebende Publikum mit Freuden begrüßt. Nach echter deutscher Art finden von nun an auch des Sonntags Morgens Frühschoppenkonzerte statt, wobei ein warmer Lunch zu 10c servirt wird und von 11:30 bis 4 Uhr Table d'Hote Diner zu 50c.

White City.

White City lenkt jetzt, da die Saison sich ihrem Ende zuneigt, noch einmal in verstärktem Maße die Aufmerksamkeit auf seine Attraktionen, deren hervorragendste zur Zeit das in Betrieb befindliche Luftschiff ist. Kaum minderes Interesse wendet sich dem Modell des Panamakanals zu, und auch das Kabaret wird regelmäßig stark besucht.

Tiroler Heimat.

Das Stammlokal vieler Deutschen ist die Tiroler Heimat, 729 North Avenue, bekannt und beliebt bei dem Publikum, welches ein paar heitere Stunden verleben will. Schöne Musik und Gesang erfrischen die Gemüter, und für die durstigen Kehlen stehen die besten Getränke zur Verfügung. Besonderen Beifall erzielt der neu von Deutschland angekommene Solosänger und Zimbalspieler. Ein 5 Mann starkes Orchester spielt Donnerstags, Samstags und Sonntags für die Tanzlustigen.

Konzerte in Ravinia Park.

Nach Schluß der eigentlichen Konzertsaison in Ravinia Park gibt heute und morgen Abend die von William Weil geleitete Chicagoer Kapelle dort ein Konzert. Der Eintritt in den Park kostet 25 Cents, reservirte Sitze kosten ebenso viel. Der bei diesen Konzerten erzielte Ueberschuß ist für den Fonds des Chicagoer Kapellevereins bestimmt, aus welchem die Kosten der Freikonzerte in den Siedelungsbezirken bestritten werden.

* Zum Vorsteher des St. Cyril College, Ecke 54. Str. und Washington Ave., hat die Konferenz des Karmeliterordens gestern den Pater Hilary J. Deswald gewählt. Pater Deswald ist seit dem Jahre 1893 Mitglied des Ordens und seit zwölf Jahren an Lehranstalten tätig, welcher dieser in Chicago unterhält.

Rasches Steigen.

Bodenwert an Michigan Ave. vor zehn Jahren und jetzt.

Wertvoller Besitz veräußert.

Ein Syndikat, mit Jarvis Hunt an der Spitze, kauft von Montgomery Ward & Co. ein weiteres Grundstück. — John Gaynors Besitz an W. Madison Straße.

Die Firma Montgomery Ward & Co., welche vor einigen Wochen den mittleren Teil ihres Grundbesitzes an Michigan Avenue, zwischen Washington und Madison Str., zum Preise von $1,295,000 an ein von dem Architekten Jarvis Hunt organisirtes Syndikat verkauft hat, hat an dieses Syndikat nun auch das Grundstück an der Südwestecke von Washington Str. und Michigan Ave. abgetreten. Der hierfür gezahlte Preis stellt sich auf $1,100,000. Es sollen unmittelbar nach Abschließung des Kontraktes dem Hunt'schen Syndikat $1,200,000 für das Anwesen geboten worden sein. Montgomery Ward & Co. hatten den Besitz vor fast genau zehn Jahren von Clarence W. Marks zum Preise von $600,000 gekauft. Der Wert des Grundstückes hat sich somit im Verlauf eines Jahrzehntes verdoppelt. Dem Vernehmen nach steht das Syndikat nun mit Ward & Co. auch wegen des Eckgrundstückes an Michigan Avenue und Madison Str. in Unterhandlung, auf welchem der Turmbau der Firma steht. Das Grundstück an sich gehört der katholischen Erzdiözese, welche es auf lange Frist an Ward & Co. verpachtet hat. Mit den Plänen, welche das Syndikat etwa in Bezug auf den Besitz hat, wird dieses erst an die Oeffentlichkeit treten, nachdem es sich die Kontrole über den ganzen „Block" gesichert hat. Als sicher nimmt man an, daß die Aufführung eines großen Neubaues beabsichtigt wird. Die Straßenfront längs der Michigan Avenue, deren Aussehen sich im Verlaufe weniger Jahre so außerordentlich gehoben hat, würde dadurch wesentlich gewinnen, und man könnte dann wohl mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß nach Herstellung der geplanten Verbindung zwischen den Boulevardanlagen der Nord- und der Südseite das Bild sich verwirklichen würde, welches der „Chicago Plan" von jener Nachbarschaft zeigt.

Das nunmehr von dem Syndikat erworbene Eckgrundstück mißt 91 Fuß an Michigan Avenue und 162½ Fuß an der Washington Str. Es ist bei diesem Verkauf mit $12,097 für jeden Fuß der Frontlänge an Michigan Ave. bezahlt worden, bezw. mit $74.39 für den Quadratfuß der Bodenfläche.

Grundstück an W. Madison Str. verkauft.

Auch im Grundbuchamt registrirt wurde gestern der Verkauf des 125 bei 100 Fuß messenden Grundstückes an der Südwestecke von W. Madison und Green Straße. Der bisherige Eigentümer war John Gaynor, der jetzige ist Albert W. Harris von der Bankfirma N. W. Harris & Co. Es ist nur ein nomineller Kaufpreis ($10,000) angegeben worden. Der Käufer hat eine hypothekarische Belastung im Betrage von $57,500 mit übernommen. Es heißt, daß Herr Gaynor $187,500 für den Besitz gefordert hat. Ganz so viel hat er nicht dafür erhalten. Bebaut ist der Platz gegenwärtig an der Ecke mit einem zweistöckigen Backsteinbau und im übrigen mit zweistöckigen Holzbauten. Der neue Besitzer plant ohne Frage die Errichtung eines Neubaues, wird diese aber nicht schon in nächster Zukunft in Angriff nehmen lassen.

Auf die Dauer von 99 Jahren verpachtet haben Josephine S. Springer und Schuyler C. Schwartz ein 50 bei 118 Fuß messendes Grundstück an der Green Straße, 50 Fuß südlich von Adams Str. Der Pächter, Max Goldstine, soll für die ersten fünf Jahre jährlich $1250 Bodenrente zahlen, später $1500 das Jahr, doch hat er sich das Recht ausbedungen, den Platz binnen 5 Jahren zum Preise von $25,000 käuflich zu übernehmen.

An Clinton S. Woolfolk veräußert.

Die Verwaltung des Nachlasses von Charles B. King hat an Clinton S. Woolfolk für $46,000 verschiedene Grundstücke und Wohnhäuser an La Salle Avenue, nördlich von Goethe Straße, und ein an der Ostseite von Clybourn Avenue, 123 Fuß südlich von North Avenue, gelegenes Grundstück veräußert.

Zu nicht genanntem Preise hat James Culton, von Denver, das mit einer Hypothek von $45,000 belastete Zinshaus an der Nordostecke von Bryn Mawr und Southport Avenue befindliche Zinshaus übernommen. Eingetragen war dieser Platz auf den Namen von Lewis Kern; dieser hatte ihn erst an Al Neiman von Denver überschrieben, und von Neiman hat ihn nun Culton übernommen.

Zu nicht genanntem Preise hat Emily J. Rutherford an John J. Lovett einen 35 Acker großen Trakt Land verkauft, der in der Gegend von 64. Avenue, zwischen Grand und Armitage Ave., zu beiden Seiten des Geleises der St. Paulbahn liegt.

Die La Grange State Safety Deposit Co. hat von Lowell C. Baßford das Grundstück an der Ecke von Burlington Straße und Fifth Avenue gekauft und läßt darauf ein Bankgebäude errichten.

F. H. Bartlett & Co. haben aus dem Nachlaß des Bundesoberrichters Melville W. Fuller 15 Wohnhäuser in unmittelbarer Nachbarschaft des Schnittpunktes von 36. Straße, Lake Avenue und Ellis Avenue verkauft und werden diese nun einzeln wieder zu verkaufen versuchen.

Zum Preise von $23,000 hat Waldemar Michaelsen von Frau Isabelle Curran das mit $13,000 belastete Zinshaus 6047—49 Woodlawn Ave. gekauft.

Sieger im Golfspiel.

Auf dem Piknik, welches die „Chicago" Grundeigentumsbörse vorgestern auf dem Gelände des Homewood Country Club veranstaltet hat, trugen beim Golfspiel die nachgenannten Herren Preise davon: J. Percy Strickland, W. O. Trainor, Frank J. Moulton, Roy B. Tabor, James D. Stover, George R. Sims, A. B. Hall, A. H. Whitley, A. Edward Frear, L. Rutter, Washington Porter und Frank G. Hoyne.

Einer der wohlbekanntesten Aerzte in Chicago ist unzweifelhaft der berühmte

Dr. G. W. Chan.

Er ist der einzige chinesische Arzt dieses Namens in Chicago und betreibt seine Office seit vielen Jahren Nr. 726 Wabash Ave., 2½ Blocks südlich vom Auditorium. Dr. Chans Heilungen in Chicago zählen nach Tausenden, und seine Kuren werden von Laien wie von Fachleuten als wunderbar bezeichnet. Tausend Dankschreiben, die zur Einsicht des Publikums aufliegen, beweisen es. In Fällen, wo auch die Kunst der geschicktesten Aerzte versagte, hat dieser große chinesische Arzt mit seinen aus importirten chinesischen Kräutern von ihm selbst hergestellten Arzneien Heilungen erzielt, daß seine amerikanischen Kollegen einfach sprachlos waren. Bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden ist ein Besuch bei Doktor Chan dringend zu empfehlen. Auf Grund seiner gründlichen wissenschaftlichen Bildung, die er sich auf chinesischen wie englischen Universitäten erworben hat und seiner großen Erfahrung ist der Doktor imstande, eine genaue Diagnose in jedem einzelnen Falle zu stellen und die dem Falle entsprechenden Arzneien anzuwenden. Jeder Fall wird von ihm persönlich behandelt, und mit welchem Erfolge, zeigen die so zahlreich einlaufenden Dankesschreiben von Geheilten. Man spreche sofort vor. Auswärtige auch brieflich behandelt. Man schreibe in Englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag; Sonntag 10 Vorm. bis 3 Uhr Abends; Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Edward L. McBride, Mary E. Archer, 25, 24.
Frank Molter, Lena Lempe, 23, 23.
Cleveland H. Dahlon, Laura Bangs, 27, 22.
Michael Cygnar, Francisla Slowik, 28, 22.
Josef Zalons, Mary Yanna Bobenek, 28, 22.
Chas. Bezdelovsky, Annie Rosenbaum, 25, 20.
Bohumil E. Kuban, Anna Broz, 26, 22.
Frank Stlaßti, Stanislawa Szemanska, 25, 22.
Osmund Binje, Hulda A. Anderson, 37, 23.
Henry Bick, Jennie Hehterington, 21, 21.
Joseph Kramer, Emma Berndt, 20, 20.
Cassius C. McBurney, Geraldine Wood, 23, 18.
Joseph Rybak, Albina Maichleb, 23, 21.
Adam Rogalla, Anna Fowalska, 27, 20.
Morris Holtzman, Eva Rigal, 21, 21.
Peter Berdsen, Lizzie Van Brock, 32, 18.
Otto Indovina, Maria Zaccone, 27, 18.
Mandel Miffenbaum, Rosa Weinstock, 22, 21.
George P. Bousen, Mary E. Murphy, 21, 18.
Wojciech Bigus, Aniela Zobaba, 22, 20.
Lewis L. Faul, Minnie Arnold, 38, 28.
Dave Gold, Sarah Ginsburg, 21, 22.
Denis E. Duffy, Effie Reid, 30, 27.
George Krole, Anna Carewich, 23, 23.
Hjalmar F. Erickson, Mary Bonchard, 26, 19.
John Bodnar, Julia Dovenak, 23, 19.
Joseph J. Westhouse, Mary Bowman, 21, 20.
Roy P. Bohlander, Carrie Kretzler, 25, 27.
Joseph F. Sherry, Hattie Naughton, 36, 34.
Joseph Crotzman, Belle Tibbetts, 30, 21.
Frank Kastlerny, Katherine Glom, 30, 32.
Oleon O. Hanson, Dorothy McNamara, 22, 19.
August Scolaro, Lillie Reina, 24, 20.
John Racker, Minnie Beckman, 23, 23.
Anton Kutla, Mary Balaty, 28, 20.
Wm. Sommerfeld, Marie Friedhahn, 22, 19.
John A. Nyden, Emma A. Samuelson, 32, 32.
Martin Watzmund, Emma Berndt, 23, 22.
Ernst Dahlberg, Emily Hanson, 21, 23.
Wladyslaw Pinnick, Stanislawa Kregel, 25, 22.
Joseph E. Cognac jr., Nora Kingston, 22, 18.
Joseph Strom, Fay Migden, 26, 18.
Frank W. Baker, Agnes Smith, 24, 19.
Joseph Barron, Victoria Bedora, 22, 19.
Thomas Krenek, Anna Raska, 21, 18.
Ralph Mullaney, Marie E. Barnes, 21, 18.
Peter Bumber, Mary Hmiel, 22, 19.
Frankland Moser, Gertrude Markwell, 32, 33.
Simon S. Horn, Cora Murphy, 44, 44.
Leroy A. Knapp, Mabel H. Adolph, 31, 26.
Edward T. Kunzler, Agnes Hastings, 24, 18.
Harry W. Hempstead, Zoe E. Tibble, 23, 20.
Alfred O'Gara, Emma Ginnity, 26, 24.
Adolph Elfstrand, Hannah Danielson, 26, 23.
Joseph Kopecky, Rose Janovsky, 24, 23.
John O'Connor, Gussie Vinish, 21, 25.
John L. Pochocki, Lillian Bondagm, 23, 22.
Anthony Antiporuk, Anna Kazimor, 23, 20.
Joseph Kaminski, Minnie Rubinsky, 27, 24.
Thomas Silara, Josepha Lewandowsky, 22, 22.
Pietro Milano, Antoinetta Pitenzo, 31, 23.
Carl L. Brost, Ethel McIntyre, 21, 24.
Panfilo Ronallo, Mary Argentine, 21, 16.
Walter Madigan, Marguerite McDonald, 26, 20.
Henry F. Helfter, Fannie Lancaster, 53, 47.
Walter H. Rabe, Clara Grunst, 21, 18.
Frank M. Samulski, Johanna Puzick, 33, 33.
John H. Starland, Hattie Robinson, 35, 35.
Allen Johnson, Gussie Klotzli, 22, 19.
Oscar Zahr, Emmy Nelson, 35, 34.
Daniel O'Connell, Isabelle McWilliams, 36, 30.
Jac. Hartinberger, Erna Schenkelberger, 25, 23.
George Fox, Mary Kroska, 28, 22.
Philip A. Dickson, Katherine Stengle, 21, 20.
Frank G. Punton, Gladys Bock, 25, 18.
Tony Krzyboszynski, Anna Kalins, 27, 23.
Herman Wittenberg, Jennie Wilson, 74, 21.
Friedrich Julius, Sophia Tierbach, 28, 24.
Bartholomae DiPiazza, Mary Basi, 26, 18.
Anton Petricek, Emma Szlavik, 24, 19.
Edward Kilens, Frieda Haack, 24, 22.
Joe Kliazek, Rose Duda, 21, 18.
Alfred Marcotte, Katherine Neben, 33, 42.
Antonio Spatafara, Antonetta India, 26, 24.
Karl Heiner, Mary Klebitsch, 23, 20.
Albert Schroeder, May Schiedt, 30, 24.
J. Wright Smith, Ethel Cook, 24, 23.
William Davis, Mazzie Evans, 23, 21.
Jan Popruska, Anna Hrachszyn, 23, 20.
George Mason, Norcieß Bingham, 45, 45.
Joseph Halbach, Lizzie Kosofed, 50, 40.
Attilio Giladi, Rosina Clarici, 26, 22.
William F. Mines, Anna G. Sobers, 21, 20.
John Ganthier, Katherine Stafford, 27, 19.
Constantino Citto, Rosina Crofino, 21, 18.
Abe Krecun, Anna Gershlat, 33, 25.
Josef Swiatek, Bronislawa Fijol, 22, 20.
Fordunato Farulle, Katie Andriacchi, 22, 22.
Penniston Wright, Harriette F. Cleveland, 27, 22.
Henry Schoop, Rosina Lebantino, 23, 20.
Josef Kuciemba, Aniela Jelen, 21, 19.
Jan Bobak, Mary Stopla, 34, 22.
Charles E. Kallian, Ella Mack, 24, 24.
John Kelly, Lucille Snyder, 38, 39.
Filippo Bonfiglio, Carmella Mammo, 48, 30.
Joseph J. Gregg, Elizabeth D. Grabow, 21, 19.
Edward Berner, Minnie Pelsch, 21, 18.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Buehler, Louis, 36 J., 2752 Mildred Ave.
Dentler, Emma, 68 J., 303 E. 136. Str.
Großkopf, E., 3122 W. 19. Str.
Krauser, August, 59 J., 3606 Honore Str.
Radtke, Julia, 25 J., 916 S. Winchester Ave.
Vogel, Henry, 46 J., 5047 Grand Blvd.
Wieter, Kordula, 28 J., 1057 Front Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Lizzette gegen Fred B. Lund, Ehebruch; Charlotte gegen Henry J. Newman, Verlassen; Bertha gegen Josiah H. Fitch, Verlassen; Katie gegen Corist Frankenberger, grausame Behandlung; D. Alexander gegen Minnie Boone, Verlassen; Josephine gegen Albert M. Holt, Verlassen; Mary gegen James Newton, grausame Behandlung; Bessie gegen Edward Kral, grausame Behandlung; Nora gegen Joseph Nilson, Verlassen; John D. gegen Stella Trout, Verlassen; Matilda gegen Henry Fritz, grausame Behandlung; Henry gegen Ida Freimuth, Verlassen; Annie gegen Fred Schuten, Verlassen; Emma gegen Clyde B. Jacobs, Verlassen; Rosie gegen Hynek Sabeda, Verlassen; Matilda gegen Albert H. Moddey, Verlassen; Hazel gegen Robert Henderson, grausame Behandlung; Laura gegen Eugene Sarage, Verlassen.

Marktbericht.

Chicago, den 14. Sept. 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.04—$1.06; Nr. 3, rot, 97c—$1.02; Nr. 2, harter Winterweizen, 93¾—94½c; Nr. 3, hart, 92—93c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 93—95c; Nr. 2, 92—93c; Nr. 3, 87—91c.

Mais, Nr. 2, 71—72c; Nr. 2, weiß, 74½—75c; Nr. 2, gelb, 72—73½c; Nr. 3, 71—72½c; Nr. 3, weiß, 73—74½c; Nr. 3, gelb, 72—73½c; Nr. 4, 70—70½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 34½—35½c; Nr. 3, weiß, 33½—35c; Nr. 4, weiß, 32¼—33½c; Standard, 33½—34c.

Roggen, Nr. 2, neu, 68c; Nr. 3, 66c.

Gerste, „Malting", 52—72c; „Feed", 45—52c; „Screenings", 30—45c.

Mehl, „Winter Patents", $4.90—$5.00 das Faß; Roggenmehl, $3.40—$3.60; Minnesota, hard Patent, „Straight Export bags", $4.30—$4.50; besondere Marken, $5.70.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen).— Bestes Timothy, $19.00—$21.00; Nr. 1, $18.00—$19.00; Bestes Prairie, $14.00—$15.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.00—$12.50; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothysamen. — „Cash Lots", $2.50—$3.75.

Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$17.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.15½
Gasolin	0.17
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.70
do., gereinigt, per 5 Faß	0.71
Terpentin	0.47½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.75—$10.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.60—$7.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $10.00—$11.50; Bullen, Fleischerwaare, $5.50—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.30—$8.50 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versand), $8.80—$9.00; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.75—$9.00; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$8.50; Eber, $3.50—$4.50.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.65; „Breeding Ewes", $4.00—$5.00; „Range Yearlings", $4.75—$5.60; „Native Lambs", $6.15—$7.75; „Ewes", $3.25—$4.25.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.28
Nr. 1, das Pfund		0.25½
Nr. 2, das Pfund		0.24
„Dairies", das Pfund		0.23½
Nr. 1, das Pfund		0.22½
„Ladles", das Pfund		0.21
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)	0.17	—0.18
do. (Kisten eingeschlossen)	0.17½	—0.18½
„Firsts", das Dutzend	0.19	—0.21
„Extras", das Dutzend		0.25
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.16
„Young America," das Pfd.		0.16¼
„Daisies", das Pfund		0.16½
Brick, das Pfund		0.15¼
Schweizer, neu, das Pfund		0.18
Limburger, das Pfund		0.14½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.12½	—0.13½
„Springs", das Pfund		0.15
Truthühner, das Pfund		0.13
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund	0.08	—0.12
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.13	—0.14½
„Springs", das Pfund	0.15	—0.16
Truthühner, das Pfund	0.13	—0.14½
Hähne, das Pfund	0.10	—0.10½
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.11
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13½
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.25	—3.00
Zitronen, die Kiste	7.00	—9.00
Orangen, die Kiste	3.50	—5.00
Pfirsiche, der Bushel	0.75	—1.25
Weintrauben, 8 Pfund-Korb	0.05	—0.12½
Wassermelonen, Carladung	150.00	—250.00
„Gem"-Melonen, Standardkiste	0.50	—2.50
Gurken, die Kiste	0.25	—0.60
Kraut, die Kiste	0.30	—0.50
Blumenkohl, die Kiste	0.20	—0.75
Sellerie, die Kiste	0.20	—0.40
Kopfsalat, die Kiste	0.20	—0.35
Blattsalat, der Kübel	0.15	—0.25
Brunnenkresse, Dtzd. Bündchen	0.15	—0.20
Meerrettig, der Bund	0.65	—0.75
Rote Rüben, das Hundert		0.75
Mohrrüben, das Hundert	0.75	—1.00
Spinat, der Kübel	0.25	—0.50
Tomaten, die Kiste	0.15	—0.20
Pfefferschoten, die Kiste	0.15	—0.75
Einmachgurken, der Bushel	0.40	—1.00
Radieschen, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Zwiebeln, der Sack	0.35	—0.50
Rüben, der Sack	0.50	—0.60
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Süßkorn, der Sack	0.10	—0.30
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.05	—0.06
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste	0.20	—0.25
Trockene Bohnen, auserlesen		3.00
Rote Nierenbohnen	2.65	—2.75
Kartoffeln, der Bushel	0.40	—0.48
Süßkartoffeln, das Faß	1.85	—3.50

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schluß-Preise.
American Can	300	39¾	39¼	39¾
do., bevorzugt	150	119⅝	119⅛	119⅛
Amer. Shipbuilding	250	56	55	56
Booth Fisheries bev.	485	90½	90	90½
Chi. Rys., Series 2	25	25½	25½	25½
do., Series 4	25	4	4	4
Diamond Match	170	106½	106½	106½
Goodrich Rubber	100	79½	79½	79½
Illinois Brick	10	68	68	68
Intern. Harvester	250	125¾	125	125¾
Nat'l. Carbon, bev.	25	117½	117½	117½
Peoples Gas	10	116	116	116
Public Serv., bev.	10	100½	100½	100½
Sears-Roebuck	760	210	207½	209½
do., bevorzugt	25	123	123	123
Street's Stable Car.	50	10½	10½	10
Swift & Co.	49	105¾	105¾	105¾
Union Carbide	860	181	177	181
United States Steel	250	72¾	72	72¾

Bonds.

$ 4,000 Chicago Railways 5s B	86¼
15,000 Chicago Telephone 5s	101¾
3,000 do. 5s	101½
11,000 Commonwealth Edison 5s	103¼
4,000 do. 5s	103¾
8,000 do. 5s	103¼
22,000 Ogden Gas 5s	98

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, September, 92⅝c; Dezember, 91¼c; Mai, 95½c.

Mais, September, 68⅝c; Dezember, 51⅝c; Mai, 51½c.

Hafer, September, 32⅝—32¾c; Dezember, 32⅝c; Mai, 34½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 270,000, von Mais auf 487,500, von Hafer auf 540,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 27,100 Bushels Weizen, 454,000 Bushels Mais und 507,200 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, September, $17.30; Oktober, $17.35; Januar, $18.67½.

Schmalz, September, $11.10; Oktbr., $11.10; Januar, $10.55.

Rippchen, September, $10.67½; Oktober, $10.65; Januar, $9.97½.

Varicocele, Beschwerden, Nervenschwäche geheilt

Die Chicago Medical Clinic heilt chronische Männer-Krankheiten.

Varicocele, Wasserbruch, Beschwerden, Hämorrhoiden und Fistel, Blutvergiftung, akut oder chronisch, ohne Quecksilber oder Potasche geheilt. Geheimkrankheiten in 3 bis 5 Tagen geheilt. Jede Entzündung in 24 Stunden beseitigt. Diese Krankheiten können nur durch einen erfahrenen Spezialisten geheilt werden. Patent-Medizinen geben nur zeitweilig Erleichterung. Die Chicago Medical Clinic hat Behandlungsmethoden erfunden u. vervollkommnet, die chronische Männerkrankheiten dauernd heilen. Jeder Fall wird nach den ihm eigenen Symptomen behandelt. Für Konsultation und Rath wird nichts berechnet. Besuchen Sie die

Chicago Medical Clinic
526 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Die Spezialisten der Chicago Medical Clinic sind besonders erfolgreich in der Heilung folgender Krankheiten:

Verlust von Manneskraft, Beschwerden, Varicocele, spezifische Blutvergiftung; alle chronischen und Geheim-Krankheiten weichen leicht ihren fortschrittlichen Behandlungs-Methoden. Die Spezialisten behandeln erfolgreich alle Nerven-, chronischen u. besonderen Krankheiten der Männer, einschließlich Hüftweh (Sciatica), Rheumatismus, Katarrh, Nieren-, Blasen- und Drüsen-Leiden.

Sprechstunden von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und 6—7 Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr Mittags. Ehe Sie anderswo hingehen, besuchen Sie uns in der

Chicago Medical Clinic
526 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Unsere beste Empfehlung ist:

Nicht ein Dollar ist zu bezahlen, ehe Heilung erfolgt.

Vergessen Sie nicht, kein Geld ist erforderlich, um unsere Behandlung anzufangen, da wir jeden Fall annehmen unter unserer Garantie.

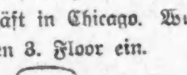
Nicht ein Dollar ist zu bezahlen, ehe Heilung erfolgt.

20,000 zufriedengestellte Kunden

ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.

Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.

Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 3. Floor ein.



Nehmt den Elevator.

Schroeder Eye Glasses
801—803 Milwaukee Ave
— Cor. Chicago Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

James Wade; Verbindlichkeiten $2,708, Bestände $97.
M. P. Joyce; Verbindlichkeiten $3,050.31, Bestände $600.
James McGinnis; Verbindlichkeiten $3,162.38, Bestände $32.50.

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1414 N. Harding Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Edward Nelson, $4800.
3355—51—49 Milwaukee Ave., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude; Rudolph Bisel, $10,000.
2414 N. 43. Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Andrew A. Olson, $4000.
3917—19 W. 28. Str., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude; Andrew Kadlec, $8000.
6923 Emerald Ave., 1-stöck. Konkretfundament; N. Booth, $1500.
3258 N. Lauch Ave., 1-stöck. Backstein-Anbau; Gust Haenie, $1500.
3927 Elston Ave., 1-stöck. Backstein-Umbauten; T. Faigle, $3500.
1302 W. 22. Str., 2-stöck. Backstein-Fabrik-Gebäude; John Korbazil, $3500.
7628 Yates Ave., 1-stöck. Stucco-Cottage; Hermann Jacobs, $2400.
12227 Lowe Ave., 1-stöck. Frame-Cottage; John Pubiewolski, $1800.
2628 N. 58. Court, 1½-stöck. Frame-Cottage; N. W. Riedy, $1500.
5433—35 S. Ashland Ave., 2-stöck. Backstein-Theatergebäude; J. P. Umbach, $12,000.
4154 N. Central Park Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Paulina B. Breitenfeld, $5460.
8643 Muskegon Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; S. Marciejczyk, $2500.
2749 Melrose Str., 1½-stöck. Frame-Cottage; John Jacobsen, $2000.
4558 W. Harrison Str., 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Andrew Bruch, $12,000.
847—51—53—57—919—21—23—29 Noro Springfield Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; J. B. Bredehorn, jedes $1500.
7933 Constance Ave., 1-stöck. Frame-Cottage; A. Todd, $2300.
7525 S. Sangamon Str., 1½-stöck. Frame-Cottage; D. Von Ham, $2200.
1459—67 Austin Ave., 1-stöck. Backstein-Lagerhaus; C. C. Heisen, $8500.
6616 Carpenter Str., 1-stöck. Backstein-Residenz; A. Lidstrom, $1500.
1301—03 Milwaukee Ave., 3-stöck. Backstein-Anbau; Benson & Rixon, $5000.
2632—40 S. Dearborn Str., 3-stöck. Backstein-Geschäftshaus; Bradley & Troman, $30,000.
2301 South Park Ave., 1-stöck. Backstein-Stallgebäude; McAvoy Brewing Co., $3500.
5400 Byron Str., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; P. Polson, $2500.
3234 Ems Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Stanley Sachasz, $4200.
3148 S. Lawndale Ave., 1½-stöck. Backstein-Cottage; F. C. Topinka, $2000.
1469—71 Catalpa Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; E. Younggren, $10,000.
1816 Armitage Ave., 1-stöck. Backsteinfundament; Julian Dulowski, $1200.
1015 Lill Ave., 1-stöck. Backstein-Lagerraum; Chicago Railways Co., $1600.
2340—38—36—32—30—26—24 N. 41. Court, 1-stöck. Backstein-Cottages; William Zuetell, $16,100.
532—34—36—38 Ost 61. Str., 1-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; E. S. Pile, $10,000.
4327 Dickens Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. Marnino, $4500.
2859 Lexington Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; C. Schoenfeld, $4500.
5061—63 Evanston Ave., 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Fred A. Oehne, $10,000.
4498 S. Wood Str., 2-stöck. Framehaus an Ladengebäude; Brabe Nowaczyk, $1850.
3034 N. Kedzie Ave. 2-stöck. Frame-Flatgebäude; M. D. Bobinn, $4000.
2752 S. 42. Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Frank Henning, $4000.
6632 S. Marshfield Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz; W. R. Gillette, $3750.
1562—78 Hawthorne Ave., 1-stöck. Backstein-Fabrikgebäude; Spielman Bros. Co., $35,000.
3112 W. 43. Str., 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; W. Rogofski, $6000.
2938—40 Quinn Str., 2-stöck. Laden- und Flatgebäude; J. Stunick, $6000.
6428 S. Hoyne Ave., 1-stöck. Frame-Cottage; Thomas J. McCauley, $1000.
220—222 W. 22. Str., Backstein-Ladenumbau; Jacob Kern, $1500.

RHEUMATISMUSS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. An der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexter-gebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Abfonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode); Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

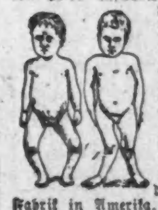
Strumpf, Knielänge Seide	2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle	1.75
Knie-Stück — Seide	1.75
Knie-Stück — Baumwolle	1.25
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle	1.25
Leibbinden — Seide	3.25
Leibbinden — Baumwolle	1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 bis 8.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.



Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Borsch & Co.,
Optiker, 203 S. Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 203 S. Dearborn St.
Südost-Ecke Adams Str.

Grosse Herbst-Eröffnung

Neue Waaren Grosse Bargains

Musik — Schaufenster-Attraktionen u.s.w., usw.

Garn— Fleishers bestes deutsches Strick-Garn, Strang 22½c

Montag den 16. September und die ganze Woche

Mehl— Klein Bros. XXXX ⅛ Faß-Sack... 55c

Dieser Suit— speziell für unsere Eröffnung, $14.95. Wie Abbildung—Hübsche neue Herbstmodelle, aus guter Mannish Serge, 32zöll. bestickter Coat und Kilt pleated Skirt — wirklicher $22 Wert — für **$14.95**

Seife— Amber-Seife, Proctor & Gambles, 5c Stücke... 3c

Gingham— Echter Everett Classic, Nursegestreift, Yd.... 5½c

Dressing Sacques Dunkle od. helle 59c Flannelette Dressing-Sacques; für... 22c

Fenster Rouleaux Gute Leinen Fenster-Rouleaux; komplet.... 12½c

Knabenanzüge Neue Herbst Russian u. militär. Facons— Gr. 3—8; wert $2.... 1.18

Flanell— Outing u. starker deutscher Mottled, 12½c Qual... 5¾c

Crackers— Uneeda Biscuits — 3 Packete für... 10c

Unterzeug— Gefließtellunterhemden u. Hosen f. Männer u. Damen, alle Größen... 28c

Männerhosen Woll. Cheviot, Größ. b. 38; 1.50 Sorte, für.... 69c

Schuhe Neue Knöpf od. Schnür Facons, f. Männer u. Damen, $3 Werte...... 1.95

KLEIN BROS. wertvolle Trading Stamps FREI!

Stücken-Stärke — 3 Pfund speziell verkauft für nur... 7c

Blankets—Die große 75c Sorte — speziell für... 35c

Bestickte Flannelette-Unterröcke für Kinder — 29c Werte... 10c

Neue Herbst Panama Cloth Dreß Skirts für Damen — alle Farben, speziell offerirt für nur... $1.59

Gerippte Unterhemden und Beinkleider f. Damen, Knaben u. Misses—Wintergewicht, nur... 19c

Knabenschuhe—Größen 9 bis 13½; echtes Leder — Paar... 59c

Sauce-Casserole — grau emaillirt—15c Größe — für... 7c

Damen-Strümpfe — echt schwarz, gerippt, das Paar für... 8c

Schöner türkischer Schaukelstuhl

Mit Boston Leder überzogen, über in Oil tempered Stahl-Sprungfedern. Wir werden so lange 100 vorhalten sie verkaufen zu... **6.90**

Baar oder auf Abzahlung.

Klein Bros.

HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Struve's

DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Bargains für Samstag und Montag

1500 Yards extra schwere **Torchon Spitzen** durchschnittlich 3½ bis 5 Zoll breit — jedes Muster, neu und prachtvoll — 12½c wert — während der ganzen Woche speziell die Yard für... 5c

Spitzen-Gardinen-Spezialitäten Wir erhielten gerade eine weitere große Sendung von weißen und Ecru Spitzen-Gardinen; einige davon sind "Seconds" — andere sind perfekt — 3 Yds. lang, wert bis $2.00; speziell das Paar... 69c

Nur für den Verkauf am Montag — 2,500 Yards von extra starkem Shaker Flanell — die Farben sind hellblau, rosa, creamfarbig u. weiß — es herrscht durchaus kein Zweifel darüber, daß dies der beste spezielle Bargain ist, welchen wir seit Jahren offerirt haben — 10c Qualität; (nur 15 Yards an einen Kunden) speziell für diesen Verkauf die Yard... 8½c

Grocery-Verkauf
Zucker—H. u. E. bester granulirter Zucker, Pfund... 5½c
Salz, 10 Pfund Sack, extra fein, zu... 7c
Tomaten, fancy solid verpackte, Büchse... 10c
Erbsen, gute Juni, per Büchse... 10c
Corn, süß und zahrig... 8c
[illegible]... 7c
[illegible] Flasche... 19c
Zwetschen, extra fancy, 2 Pfund... 16c
Reis — Fancy Carolina 2 Pfund... 12c
Elbow Macaroni, speziell, 2 Pfund... 16c
5 Stücke Ambereife und 5 Stücke Fels Naphtha... 36c
5 Stücke Lenox und 5 Stücke Sunny Monday zu... 30c

Diese Woche stellen wir zum Verkauf etwa 200 Portieren; dieselben sind Muster, nicht eine der weniger als 2.50 kosteten; dieselben sind eine extra gute Sorte in schönen Farben und prachtvoll mit Quasten und Braid besetzt; von voller Länge u. Breite. Die Preise soll nicht vergessen sein. Jede nur... 1.69

Extra starke weiße gefranste Bettdecken, „Cut Corners", f. irgend eine große Sorte Bett passend, hübsche Muster, 1.98 Werte; jede nur... $1.29

Gebleichte Huck-Handtücher, extra gute Größe, fancy rote Borders, eine Qualität, welche stets 10c kostete — speziell jedes nur...... 6c

Volle Größe Comforters, mit Silkoline überzogen und mit guter Qual. Watte gefüllt, wert bis 1.25 — speziell jeder 89c

Baumwoll. Bett-Blankets—in grau und weiß, fancy Borders, eine Qualität, die gut 59c wert ist — speziell bei diesem Verkauf das Paar nur........ 42c

Frauenleiden!

Bei den mannigfachen Leiden der Frauen, Schwangerschaftsbeschwerden, Leiden der Wechseljahre, Blutarmut, Bleichsucht und Nervenschwäche erweist sich als ein Retter in der Not die deutsche A-B-C Kräuterkur für Frauenleiden. In Apotheken oder gegen Einsendung von 50 Cents (portofrei) von M. L. Brauns & Co., 2200 Belmont Ave. Probepacket frei. 7sep.sa*

Heufieberleidende

verschaffen sich die größte Erleichterung durch Anwendung von Reimers Bronchial Elixir. Seit Jahren von Heufieberleidenden erprobt und als unübertrefflich anerkannt. Beseitigt sofort das Kratzen im Halse und der Luftröhre, sowie das Jucken in Nase und Ohren. Kurirt Bronchitis und alle asthmatischen Beschwerden. Probeflasche frei. In Flaschen von 50c und $1.00. Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. 7sep.1w

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

In den bayerischen Bergen.

Wie es am Tegernsee aussieht. — Bayerische Herzöge als Bierbrauer. — Die Häuser und die Gasthöfe. — Von den kostümirten Sommergästen. — Tenorist Slezak von der New Yorker Oper.

Zum Schluß des Sommers bin ich noch in die bayerischen Berge gefahren, und zwar an den Tegernsee. Da ist's entzückend. Der See ist von beträchtlicher Ausdehnung. Hohe Berge umsäumen ihn, mit dunklem Tannenwald bestanden. Auf den Abhängen nach den Ufern zu breiten sich frohliche grüne Wiesen, über die weidende Kühe ziehen. Rings um den See herum liegen reizende kleine Dörfer und Ortschaften, darunter als bedeutendste Tegernsee, das Ziel zahlloser Sommerpilger aus allen deutschen Gauen. Das Nest ist sehr alt. Seine Entstehung verdankt es den Brüdern Ottokar und Adalbert aus dem bayerischen Herzogsgeschlechte der Agilolfinger, so um das Jahr 746 herum. Sehr bald wurde es weithin bekannt durch sein Kloster, das als Kunststätte einen hohen Ruf genoß. Hier wurde unter Abt Gozbert die Glasmalerei erfunden und unter den Mönchen befanden sich hervorragende Dichter und Gelehrte. Noch heute spielen hier bayerische Herzöge eine große Rolle, nämlich die Söhne des Herzogs Karl Theodor, die große Strecken von Grundbesitz ihr eigen nennen. Mit ihrem Schloß ist eine Brauerei verbunden, wo ein ganz vorzügliches Bier gebraut wird und in einem besonderen Lokal, dem berühmten „Bräustübl", zum Ausschank gelangt. Ich bin aber nicht in Tegernsee geblieben, sondern habe mich auf den Rat eines guten Freundes aus der Münchener „Jugend" in Egern niedergelassen, auf der andern Seite des Sees. Es ist ein gemütliches kleines Pfarrdorf mit einem uralten Kirchlein dicht am Wasser. Die Häuser haben etwas überaus Anheimelndes: alle schneeweiß, meist mit bunten Verzierungen um die Fenster, am obersten Stockwerk mit brauner Holzverschalung und braunen hölzernen Balkons, darüber das breite, seitwärts überhängende Dach, wie man es in Alpengegenden findet. Wenn dann noch dunkelrote und hellrote Geranien die Balkons schmücken, so sieht das Haus fabelhaft lustig aus. Es paßt jedenfalls zu den Menschen, die hier geboren sind. Auch die Hotels sind in diesem Stil gehalten. Sie haben nichts protzig Städtisches und nennen sich deshalb bescheiden ländlich einfach „Gasthöfe". Aber ich muß sagen, daß mir so ein Gasthof tausendmal lieber ist. Die bayerische Gemütlichkeit lugt auch hier aus allen Ecken und Winkeln und zwar die besondere Gemütlichkeit vom Lande, richtiger der Berge. Wenn ich von der Straße aus in die Halle trete, so trete ich auf Dielen aus rohem Holz, wie bei den Bauern. Eben solche Dielen sind im Eßzimmer und in den Wohnzimmern. Auch das Eßzimmer ist ganz bäuerlich eingerichtet, dabei aber völlig künstlerisch. Die Wände haben dunkelgrüne Holzverschalung. Der obere Teil ist schneeweiß, reich mit kleinen Geweihen von Rehen und Gemsen verziert. Der Stuhl, auf dem ich sitze, ist aus Holz und von dunkelroter Farbe. Aber die Beleuchtung ist elektrisch. Es schmeckt herrlich in solchem Raume, zumal wenn freundliche bayerische Mägdlein im unverfälschten Bayerisch sagen: „I bring Eahna den Broaten glai — mögen S' an Saload dazu?" Ach — und das Bier! Wahrhaftig, hier gewöhne ich mir wieder das Biertrinken an. Ich komme so langsam dahinter, daß man bayerisches Bier (und ich möchte fast sagen Bier überhaupt) nur in Bayern trinken soll. Und ich begreife des Weitern, warum der Bayer behauptet, nur das Vieh saufe Wasser; was ein „gebüldeter" Mensch sei, der bestehe auf den Zusatz von Hopfen und Malz. Der Preis kommt außer der Güte des Bieres solchen Grundsätzen entgegen. Ein großes Maß (ein halber Liter) kostet 15 Pfennige—sage und schreibe fünfzehn Pfennige! Ein „Kleines" kostet 10 Pfennige! Warum soll man da Wasser trinken? Kein Wunder, daß die deutschen Abstinenzler nicht vermocht haben, den Bayern davon zu überzeugen, daß Bier zu den Giften gehöre. Die meisten Bayern wissen gar nicht, was ein Abstinenzler ist. Sie stellen sich darunter höchstens Ausländer aus einem unsagbar unkultivirten Lande vor.

Dabei — welch' ein kerniger Menschenschlag sind diese Bayern! Stark wie die Stiere! Und von einer gesunden, herben Eigenart, die schon in ihren Trachten zum Ausdruck gelangt. Niedrige Schuhe, Wadenstrümpfe, nackte Knie, ein kurzes Höschen, ein graugrünes oder himmelblaues Jackett und auf dem Kopf das verwegene gelbe oder grüne Hütchen, spitz oder flach, mit einer Feder darauf oder sonst einem Zierrat. So stimmen sie auch rein äußerlich zu der Landschaft und zu den Häusern. Menschen und Dinge sind ein harmonisches Ganzes. Und das ebenso Drollige wie Erstaunliche ist, daß die Sommergäste sich dieser Eigenart anpassen. Sie, die in München und anderen bayerischen Städten in den üblichen städtischen Kleidern herumlaufen, verwandeln sich, sobald sie an den Tegernsee kommen, um sich zu erholen, sofort in Bauern und Bäuerinnen. Und die Berliner und die Hamburger und die Leipziger oder woher sie sonst kommen, tun das Gleiche. Der Herr Geheimrat, der Professor, der Künstler, der Kaufmann — alle laufen in Wadenstrümpfen, nackten Knien, blauen Jacketts und spitzen Hütchen herum. So kommt auch Slezak daher, der berühmte Tenorist, der im Winter im „Metropolitan Opera House" zu New York singt. Niemand von denen, die ihn sehen, würde glauben, daß er den berühmten Sänger vor sich hat. Er wohnt in einem reizenden Alpenhaus von der Art, wie ich sie beschrieb, dicht am See, gar nicht weit von mir. Von allen Balkons hängen in üppigster Fülle blühende Geranien. Wenn er Vormittags die Stimme trainirt für New York, so sammelt sich auf der Straße das Publikum, Gäste und Einheimische, und genießt andächtig das Freikonzert, das ihnen Slezak gibt. Ein spaßiges Schauspiel! Manche von den Herren sind nach wochenlangem Aufenthalt von den Eingeborenen kaum zu unterscheiden, zumal wenn sie selber geborene Bayern sind. Höchstens verrät sie die goldene Brille oder der Kneifer. Noch drolliger sieht's aus, wenn gar Einer mit dem Monocle herumläuft, wie das der Berliner vom Kurfürstendamm manchmal tut. Der Berliner ist übrigens am leichtesten zu erkennen, schon daran, daß er nicht „Grüaß Gott!" sagt, sondern „Jrüß Jott!" Noch gewissenhafter in der Kostümirung sind die Damen. Sie tragen kürze farbige Röcke und schwarze Taillen mit kurzen Aermeln und oben viereckig ausgeschnitten. Oft tragen sie auch Kostüme aus einem Stoff, zum Beispiel von schwarzer Farbe mit roten Blümchen darauf oder rosa oder hellblau karrirt. Dazu eine hellgrüne oder ziegelrote oder sonstwie gefärbte kleine Schürze. Auch die Strümpfe sind meistens farbig. Der Sonnenschirm ist aus hellrotem Baumwollstoff mit breiter blumiger Borte. — Das Alles ist außerordentlich kleidsam. Zumal junge hübsche Mädchen sehen in dem Kostüm zum Anbeißen aus. Sie können sich vorstellen, teure Leser, wie die allgemeine Farbenfröhlichkeit dadurch erhöht wird. Dabei hat diese Kostümirung für Herren und Damen einen sehr praktischen Vorzug. Während der ganzen Ferienzeit brauchen sie nichts Anderes zu tragen und schonen dadurch ihre Stadtkleider, die sie bei der schwierigen Bergkraxelei sowieso nicht gebrauchen können. Ist einer Dame das bunte Fähnchen schmutzig geworden, so läßt sie es einfach waschen. Und in diesen Kostümen huldigen sie allen Vergnügungen: sie besuchen Bälle, sie fahren im Boot, sie spielen Tennis, sie sitzen im Bauern-Theater und ergötzen sich am „Herrgottsschnitzer von Oberammergau" mit Zither- und Guitarre-Musik und Schuhplattltänzen. H. F. Urban.

Andreas Hofers Abschiedsbrief.

Bezeichnend für die Unerschrockenheit, mit der Andreas Hofer in den Tod gegangen ist, ist der Abschiedsbrief, den er an seinen Freund Pühler in Neumarkt geschrieben hat, und der jetzt von einer österreichischen Zeitschrift veröffentlicht wird. Der Brief lautet: „Liebster Herr Bruder! Der göttliche Wille ist es gewesen, daß ich hab müssen hier in Mantua mein Zeitliches mit dem Ewigen verwechseln. Aber Gott sei Dank um seine göttliche Gnade. Mir ist es leicht vorgekommen, als wenn ich zu was anderem ausgeführt würde.... Adieu, du schöne Welt, so leicht kommt mir das Sterben vor, daß mir nicht einmal die Augen naß werden. Geschrieben um 5 Uhr in der Früh, und um 8 Uhr reis' ich mit Hilf aller Heiligen zu Gott. Dein im Leben geliebter Andre Hofer am Sand. Im Namen des Herrn will ich die Reise vornehmen." Auch der der Vollstreckung beiwohnende Beichtvater Hofers, dem der Sandwirt seinen letzten Besitz, ein silbernes Kruzifix, geschenkt hatte, ist voller Bewunderung für das Maß von Mut und Gottvertrauen, von dem der dem Tode Geweihte erfüllt war. Er berichtet darüber: „Ich habe meine Seel mit himmlischen Trost und Bewunderung gefüllt, denn ich habe einen Mann gefunden, der wahrlich wie ein christlicher Heros den Todesweg gegangen ist, und unerschrocken gelitten hat wie ein Märtyrer." Uebrigens wurde am selben Tage, als fern von der Heimat der Sandwirt den Heldentod starb, ein ebenso tapferer Mann in seinen geliebten Bergen erschossen, der Wirt Peter Mayer von der Mahr. Eine kleine Notlüge hätte ihn vom Tode gerettet. General Baraguay d'Hilliers, der den Feind schätzen gelernt hatte, wollte dem kühnen Gegner helfen und legte Mayer nahe, zu erklären, er habe den Befehl des Vizekönigs von Italien, in dem verkündet worden war, alle bisher begangenen Uebertretungen seien verziehen, aber ein fernerer Widerstand mit dem Tode zu bestrafen, nicht gekannt, und nur aus Unkenntniß dieses Schriftstückes weiter gefochten. „Ich hab's gekannt," erklärte der wahrheitsliebende Mann. Vergebens flehten ihn sein Weib und seine Kinder an, er möge sich für sie erhalten, aber der kühne Streiter wollte nicht durch eine Lüge sein Leben retten.

— Ach so! — Bekannter: Sie haben ja heute Vormittag bei Herrn Maier um die Hand seiner Tochter angehalten. Hat er sie Ihnen nicht gegeben? — Junger Mann: Hm, wegen lumpiger tausend Mark ist aus der Sache nichts geworden! — Bekannter: Wegen tausend Mark? — Junger Mann: Ja, die ich ihm nicht borgen konnte!

Die zarteste Haut wird verschönert durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Soeben erhalten: Eine ganze Waggonladung von Ausschuß der berühmten VOLLRATH emaillirten Waaren

In diesem Falle ist "Seconds" nicht mit "verdorben" zu vergleichen. Bei den meisten dieser Stücke sind die Fehler so unbedeutend, daß sie kaum bemerkbar sind, und bei nur sehr wenigen beeinträchtigen sie die Dauerhaftigkeit der Qualität überhaupt nicht.

Die ganze Sendung kommt morgen zu Preisen zum Verkauf, die durchschnittlich die Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise betragen.

Sauce oder Stew Pans — Eure Auswahl von allen Größen, ½ Qt., 1 Qt., 1½ Qt.... 7c

Seifenschälter mit Rückwand und Abtropfer zu... 9c

Geschirr-Schüsseln, Assort. Farben. 7 Qt. 55c Wt... 23c; 10 Qt. 65c Wt... 33c; 14 Qt. 85c Wt... 39c; 17 Qt. 95c Wt... 45c

Teekrüge, Mit Deckel. [illegible]

Kaffee-Kannen. Mit Naht, emaillirte Deckel. [illegible]

Teekessel. Holzgriff, emaillirte Deckel. [illegible]

Reiskocher, emaillirte Deckel. [illegible]

Basting Spoons, Alle Größen. 10 u. 12 Zoll, St... 4c; 14 u. 16 Zoll, Stück... 6c

Ovale Roasting Pans: 9x13, reg. 55c, zu 29c; 9½x14, reg. 60c, zu 33c; 10½x15, rg. 65c, zu 39; 11x16, reg. 75c, zu 45c

Berlin Sauce-Kasserole mit emaillirtem Deckel: [illegible] 5 Qt., rg. 75c, zu 49c; 7 Qt., rg. 90c, zu 69c

Nahtlose bedeckte Kessel mit Deckel: [illegible] 4 Qt., 55c Wt... 33c; 6 Qt., 75c Wt... 43c

Nahtlose Krüge: [illegible] 4 Qt., 75c Wt... 35c

Nahtlose Wasser-Eimer: [illegible] 12 Q., 85c W., 45c; 14 Q., 95c W., 50c

Nahtlose konvexe Sauce Pots: 1 Qt., 45c Wt... 27c; 2 Qt., 50c Wt... 33c; 3½ Qt., 65c Wt... 39c; 5 Qt., 75c Wt... 49c; 7 Qt., 95c Wt... 59c

Berlin Kessel mit emaillirtem Deckel: 2 Quarts, 50c Wert — 3½ Quart, 65c Wert, Stück zu... 40c; 5 Quart, 75c Wert, das Stück zu... 45c; 7 Quart, 90c Wert, das Stück zu... 60c

New Idee gußeiserne Präservenkessel, Innen weiß: 3 Qt., reg. 40c, zu... 24c; 4 Qt., reg. 45c, zu... 27c; 5 Qt., reg. 50c, zu... 29c; 6 Qt., reg. 55c, zu... 33c; 7 Qt., reg. 60c, zu... 37c; 8 Qt., reg. 65c, zu... 43c; 12 Qt., reg. 75c, zu... 49c; 20 Qt., reg. 1.35, zu... 79c

Kaffeeflaschen, asst. Farben, regul. Preis 25c u. 35c — nur... 13c

Emaill. gußeiserne Bratpfannen, innen weiß: Nr. 7, reg. 35c, zu... 23c; Nr. 8, reg. 40c, zu... 27c; Nr. 9, reg. 45c, zu... 29c

Die größten Bargains in Groceries des Jahres:

Provisionen

Washburn, Gold Medal, Pillsbury oder Ceresota-Mehl. Speziell, ¼ Faß... 1.38
Feinster granulirter Rohrzucker—(mit $1 Grocery-Order) 10 Pfund... 49c
Royal Mischung Kaffee — frisch geröstet — Pfund... 25c (2 Pfund an jeden.)
Feiner süßer Santos Peaberry, das Pfund... 26c
Lowneys, Willburs oder Runkels Kakoa, ½ Pfund Büchse für... 16c
Butter, feinste Meadow Creamery, Pfund... 31c

5c Pack. frisch geb. Crispo Crackers 1c
5c Bü. hiesige Sardinen, reines Oel, 1c
5c Bü. Keene Kleener Scour. Pow. 2c
10c Flasche präp. Senf, deutsche Art, 2c
5c schneeweiße Wäschestärke, 2 Pfd.. 3c
10c Sack reines Tafelsaz... 4c
10c Pack. fertig gef. Elbow Macaroni, 5c
12c Pf. sch. Santa Clara Zwetschen, 6c
10c Bü. neues verpack. Zuckerkorn, 7c
12c Pfd. Carol. full Head Reins, 8c
12c Flasche frischer Tomato Catsup, 9c
14c Bü. 1912 feine frühe Junierbsen, 11c
15c Bü. sehr feiner Alaska Lachs 11c
25c Gall. reiner dest. Einmacheßig, 13c
25c Peck weiße mehlige Kartoffeln, 15c
$1.75 wert Staple Groceries für

Diese ganze Bestellung für nur **98c**

Provisionen

Good Luck oder Jersey Butterine — 5 Pfund Drum... 79c
Proctor & Gambles Amber Seife, 10 Stücke... 37c
Star Naptha, Pride oder Gold Dust, 2 Packete an jeden), großes Packet für... 16c
Fancy große gelbe Zwiebeln, per Peck... 18c
Nor. Marke norwegische Sardinen in reinem Olivenöl — 3 Büchsen für... 25c
Frische gebackene Brezel, das Pfund... 5½c
Eier — große, frische, garantirt, per Dutzend... 25c

Kurzwaaren zu Bargain-Preisen

5c Gr. Sperm Maschinenöl, Flasche 2c
10c Größe 2 in 1 oder Shinola Schuh-Polish, zu... 5½c
10c farb. Nähseide, 100 Yds., Spule 3c
Robert E. Clarks Maschinen-Zwirn, 200 Yards an der Spule, in schwarz oder weiß, Montag, per Dutzend... 21c

Liköre

Sehr ungewöhnliche Preis-Herabsetzungen, nur für Montag.
Monogram Whiskey, reg. $1 Flasche, volles Quart... 52c
Underoof Rye oder Henderson Bourbon, volle Qt.-Flasche... 89c
Tafelbier, Kiste, 2 Dtz. Flaschen, 69c; 1 Flasche Baltimore Whiskey, volles Qt., $1 wert; 1 Flasche Sherrywein, 50c wert; 1 Probeflasche Kobolo Tonic; alle 3 Flaschen für.... 69c

Ausstattungswaaren und Unterzeug

Blaue Arbeitshemden für Männer — Aermel mit Vorstoß, bestes Fabrikat, 50c wert, für... 29c
Negligeehemden für Männer, einfach oder plaited Busenhemden, bis zu $1.00 wert, für... 39c
Weiße Damenvests, ausgeschn. Hals, mit Flügelärmeln oder ohne Aermel, für... 15c
Balbriggan-Unterzeug für Knaben, 25c wert, für... 12½c

Niedrige Schuhe für Damen

Ausgeschnittene Damenschuhe, für den Hausgebrauch—meistens kleine Nummern—in einer Varietät von Ledersorten — es sind alles hochfeine Oxfords, die gewöhnlich bis $2 kosten. — zum Preise von **49c**

Räumung von Go-Carts

„Alwin" zusammenlegbare Go-Carts — ganzstählernes Gestell, Ebony Querstange—Leatherette Hood—Gummi Tires—$4.50 wert, Montag, zu **2.95**

Kleiderstoffe

42zöll. reinwollene franz. Storm Serges und Taffetas, alle Farben. 98c wert, die Yard für... 75c
1 Partie 36zöll. Plaids für Kinderkleider, 25c wert, die Yard... 15c
36zöll. engl. Mohair, alle Farben, einschl. schwarz u. cream, 39c wt., Yd. 29c
36zöll. schwarzer Satin Duchess, Taffeta und Messaline, $1 wert, Yard... 69c
18 Zoll breite reinseid. Messaline, volle Auswahl von Farben, einsch. schwarz u. Ivory, 58c wert, die Yard... 39c

Flanelle u. Waschstoffe

27zöll. guter schwerer Baby-Flanell, nur in rosa und blau; Fabrikrester — 10c wert, für... 6¾c
Eine Partie von einfachen und fancy mercerized Poplins, gute Farben, Fabrikrester, 25c wert, die Yard... 9½c
3000 Yds. von feinem weich appretirtem Long Cloth — in Restern — 12½c wert, die Yard... 6¾c
2500 Yds. von hellem u. dunklem Touristenflanell, hübsche Muster, Yd. .. 5c
2 Kisten Shirting Prints, große Ausw. hübscher Muster, Fabrikrest., 7c wert... 4c

Muslins und Leinen

36 Zoll breiter gebleichter Muslin, in Fabrikrestern, 9c wert, die Yard für... 5½c
38½zöll. ungebleichter Muslin, Fabrikrester, 8c wert, die Yard... 5c
2500 Yds. baumwollenes Crash Handtuchzeug, mit rotem Border, 6c wert, die Yard... 5c
300 Dtz. gebleichte gefranste türkische Handtücher, 6c wert, Stück... 3c
2000 Yards fancy gestreiftes Art Ticking — Fabrikrester — 9c wert, die Yard... 5½c

Kleider, Suits etc.

Waschkleider für Damen und Mädchen—sortirte Partie, in Gingham, Chambray u. Lawn —hübsche Muster, alle Größen, kosteten bis $3, für nur... 98c
Sergekleider für Damen und Mädchen; neue Herbst-Fac.; blau, schwarz und braun—speziell Montag nur... 4.98
Regenröcke für Damen und Mädchen; Gummioberfläche; voll cemented und gesteppt... 1.98

Geflügel-Futter

Geflügelfutter — eine Mischung der besten Körner u. Sonnenblumensamen, 100 Pfund 1.79

Dr. HIRSCH & CROWN bei Wieboldts.

Goldene Brillen—vollst., $2, 2.50 und 3.00
Dimox-Linsen; — das Paar für... 90c

Knickerbockers für Knaben

1500 Paar reinw. Knickerbocker Hosen für Knaben; 4 bis 16 Jahre, feine Muster, reg. 75c, 39c

Shirt Waists

Weiße Lawn Shirtwaists für Damen, leicht beschmutzt, reg. 75c.. 38c

Dressing Sacques

Lawn u. Percale Dressing-Sacques für Damen regul. Preis 75c, für 48c

Stickereien und Spitzen

75 Stücke 27zöll. Swiß best. Flouncing, sehr hübsche Muster, 85c wt., Yd. 48c
150 Stücke Cambric Stickerei Edging u. Einsatz, sehr hübsche Muster, reg. Preis 10c, die Yard... 7c
100 Stücke Venetian Bands, weiß und cream, reg. Preis 19c, die Yard. 10c
200 Stücke engl. u. grichische Torchon Spitzen u. Einsätze, reg. 5c, Yard.... 2c

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chans Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet. Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,

Dr. C. W. Chan heilt.

Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt. 610—sechshundertundzehn State Str.—610 nahe Harrison. — Alte Nr. 366. 8in.sa*

Schiffskarten

Zwischendeck und Kajüte über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.

Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen. Prompte und reelle Bedienung garantirt.

Ticket-Office **J. S. LOWITZ** 204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice. Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm. mabmisamo*

Finanzielles.

Wir laden Sie freundlichst ein, uns in unseren vergrößerten Geschäftsräumen zu besuchen.

122 and 124 SOUTH LASALLE ST. INVESTMENTS STOCKS BONDS GRAIN

VON FRANTZIUS & CO.

MEMBERS New York Stock Exchange, Chicago Stock Exchange, Chicago Board of Trade. sp15sondi*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Hollinger & Co. (Inc.) Suite 201—205, 179 W. Washington Str. Telephon 1191 Main. jn12,misamo*

Schiffskarten

von und nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, Rumänien u. s. w., billig, sicher, bequem. Wer gute Reisegesellschaft haben will, der schreibe an den Generalagenten.

H. E. Lidman, 209 Tacoma Bldg., Chicago. aug10—sep28,8sa

Schiffskarten

Billiger als irgendwo.

Kommt und überzeugt Euch. Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte. Extra billig in 3. Klasse. Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.

J. V. ZINNER & CO. Größte deutschungarische Agentur in Chicago. 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St. Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12. Filiale 619 W. North Avenue. Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1. sk5dibosa*

Schiffskarten

von und nach Europa über Bremen, Hamburg, Antwerpen und Rotterdam zu niedrigen Preisen.

MAX REHMAN, 668 Milwaukee Ave., Chicago. Filiale:........750 Milwaukee Ave. ab11bosadi*

Leset die „Sonntagpost"